

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 111.

Sonntag den 21. April.

1861.

Bekanntmachung.

Die Maurer- und Anstreicher-Arbeiten an der demnächst auszuführenden Einfriedigung des Lagerhofes an der Seite des Waageplatzes sollen im Wege der Submission vergeben werden.

Die auf diese Arbeiten reflectirenden Herren Gewerken ersuchen wir ihre Forderungen

bis zum 30. dieses Monats

versiegelt beim Rath's-Bau-Amte einzureichen, woselbst die Pläne und Zeichnungen einzusehen und jede sonst wünschenswerthe nähere Auskunft zu erlangen ist.

Leipzig, am 20. April 1861.

Des Rathes der Stadt Leipzig Baudeputation.

Zur Beruhigung bei der Gewerbegesetzgebungsfrage in Sachsen.

Die Gewerbe sollen künftig von jedem selbstständigen Inländer, ohne Unterschied des Geschlechts, gegen bloße Anmeldung bei der Ortsobrigkeit betrieben werden können (freie Gewerbe). Nur in einzelnen Fällen ist die Genehmigung der Verwaltungsbehörde als Bedingung dazu erforderlich (Concessionsgewerbe). Dieses von der Regierung ausgesprochene und jetzt von den versammelten Ständen beider Kammern genehmigte Princip der Gewerbefreiheit hat in gewissen Kreisen große Besorgnisse hervorgerufen, und es ist in Petitionen und anderen Eingaben beantragt worden: die fortgesetzte Erhaltung des Organismus und der festen Gliederung des Innungsverbandes bei den Handwerken und Kleingewerken; die Verbindlichkeit der Meister zur Mitgliedschaft bei der Innung ihrer Gewerks; das Fortbestehen der Meister- und Gesellenprüfungen; Feststellung der Dauer der Lehrzeit in den Innungsstatuten; Beibehaltung der zeitlichen Beschränkungen des Gewerbebetriebes auf dem Lande u. s. w. u. s. w. (S. anderweiten Bericht der vorher. Deputation der I. K., in L. N. I. K. S. 765) Nun, diese Leute jener Kreise haben sich in das bisherige Gewerbewesen, welches, beiläufig bemerkt, schon in der Mitte des 12. Jahrhunderts seinen Anfang nahm, hineingelebt, und gefielen sich in den alten Bahnen; zudem ist ihr Gesichtskreis ein sehr beschränkter geblieben, und sie haben sich niemals darum bekümmert und zu bekümmern gehabt, wie es in dieser Hinsicht in Frankreich (seit 1789), in England, in der Schweiz, Amerika gar nicht zu erwähnen, aussieht. In der Hauptsache sind es zwei wesentliche Momente, die an die Spitze dieser Bedenken gestellt zu werden pflegen. Man sagt: das Capital werde übermächtig werden, und sodann, es werde ein Arbeiter-Proletariat herangezogen.

Was das erste Bedenken anlangt, so giebt es noch Mittel und Wege, dieser gefährlichen Concurrenz entgegenzutreten, was durch die Association geschehen kann. Welchen Aufschwung diese in dem letzten Jahrzehnt in Deutschland genommen, ist kaum glaublich. Sie hat hier nach dem Muster von Schulze-Delitsch vollständig festen Fuß gefaßt, und ihr Einfluß auf den Gewerbestand ist so bedeutend, wie man ihn nicht für möglich gehalten hat. Nach den Mittheilungen des Professor Huber, eines in dieser Frage anerkannten Gewährsmannes, hat diese Idee auch in England, besonders im Norden, so wie in Frankreich Wurzel geschlagen. Derselbe nennt das Bedenken der Gewerksleute ein Vorurtheil, einen weibischen Jammer, und fügt bei, der tüchtige Arbeiter braucht nur zu wollen, um sich eine solche Stellung zu verschaffen, worin er das Capital nicht zu fürchten braucht, und kommt ebenfalls auf das Mittel der Vereinigung der beiden Factoren, Capital und Arbeit in und durch Genossenschaft oder Association, zurück.

Zu welchen Resultaten es eine solche Vergesellschaftung bringen kann, das sehen wir u. A. an dem Dresdner Spar- und Vorschußverein. Es bestätigte sich auch hier gleich in den ersten 23 Monaten seines Bestehens, daß das sparende Publicum den edlen Zweck der Selbsthilfe erkannte und mit seinen Kräften unterstützte. Der Verein machte im ersten Monate 128 Thlr., im zweiten 364 Thlr., im dritten 616 Thlr., im vierten 992 Thlr., im fünften 2187 Thlr., im sechsten 2934 Thlr., im siebenten

4028 Thlr., im achten 4084 Thlr., im neunten 3186 Thlr., im zehnten 4981 Thlr., im elften 1826 Thlr., im zwölften 2518 Thlr., im dreizehnten 6167 Thlr., im vierzehnten 8928 Thlr., im fünfzehnten 10,395 Thlr., im sechzehnten 17,479 Thlr., im siebzehnten 13,754 Thlr., im achtzehnten 13,838 Thlr., im neunzehnten 19,568 Thlr., im zwanzigsten 13,939 Thlr., im einundzwanzigsten 19,252 Thlr., im zweiundzwanzigsten 37,503 Thlr. und im dreiundzwanzigsten 23,143 Thlr., in Summa 211,799 Thaler Spareinlagen in die Vereinskasse. Der Verein zählte zu der Zeit 1200 Mitglieder. — Diese Spareinlagen zugleich mit den Mitgliederbeiträgen machten es auch möglich, daß im ersten Monate 250 Thlr., im zweiten 535 Thlr., im dritten 895 Thlr., im vierten 1530 Thlr., im fünften 2745 Thlr., im sechsten 3982 Thlr., im siebenten 5612 Thlr., im achten 3960 Thlr., im neunten 6039 Thlr., im zehnten 6306 Thlr., im elften 4918 Thlr., im zwölften 4303 Thlr., im dreizehnten 6468 Thlr., im vierzehnten 12,172 Thlr., im fünfzehnten 17,840 Thlr., im sechzehnten 19,280 Thlr., im siebzehnten 11,756 Thlr., im achtzehnten 13,664 Thlr., im neunzehnten 21,576 Thlr., im zwanzigsten 23,264 Thlr., im einundzwanzigsten 19,084 Thlr., im zweiundzwanzigsten 31,289 Thlr. und im dreiundzwanzigsten 39,110 Thlr., in Summa 256,550 Thlr. Vorschüsse auf 1 bis 3 Monate gegeben werden und in dieser Zeit 67,404 Thlr. Prolongationen auf gleiche Fristen gestattet werden konnten.

Solche eclatante Beispiele aus der Nähe und Ferne ließen sich noch mehrere beibringen. — Was das oben erwähnte zweite Bedenken anlangt, so ist dasselbe ebenfalls nicht zutreffend; denn gerade in den Ländern, wo die Gewerbefreiheit und zwar seit längerer Zeit besteht, hat sich die Tüchtigkeit und der Wohlstand des Gewerbes sichtlich erhöht. Dasselbe muß sich auch bei uns ermöglichen lassen. Man setze nur den Zeitgeist nicht hinten und beifere sich Neues, Gutes und Bortügliches herzustellen.

Rede des Abgeordneten Dr. Heyner bei der Beschwerde des Rittergutsbesizers zu Thum Dr. jur. Windwig.

Die vom Abg. Günther ausgesprochenen Aeußerungen erinnern mich an des greisen Uhlant schöne Worte:

Die Gnade nur, die fließt vom Throne,
Das Recht ist ein gemeines Gut.

In dieser Frage befinde ich mich in der Lage, die so eben mein Freund Riedel bezeichnet hat. Auch mir will es fast unglücklich erscheinen, daß eine vom Beschwerdeführer mittelst Placat angezeigte Absicht, bei den Stadtverordneten zu Dresden die Niedersetzung eines Landesvertheidigungsausschusses gegen fremde Truppenmacht zu beantragen, ohne daß diese Absicht ausgeführt worden ist, als Vorbereitung zum Versuch des Hochverraths angesehen werden kann. So eben hat Abg. Koch darauf hingewiesen, daß die Rechtsbegriffe in jenen traurigen Tagen sehr verwirrt gewesen wären, und der Abg. Reichs-Eisenstuck sprach von Paroxysmen, die nach allen Seiten gewirkt hätten. Wie sehr die Begriffe in Verwirrung waren, dafür führe ich Ihnen ein Beispiel aus Leipzig vor. In jener Zeit hatte sich das Gerücht verbreitet, daß die

Preußen als damalige Feinde der Reichsverfassung unsere Stadt besetzen würden, und daß eine Schwadron Husaren von Merseburg her in Anzug sei. Sofort entstanden Barrikaden vor dem Frankfurter Thore gegen diese angeblichen Reichsfeinde. Gegen diese Barrikaden wurden nun 3 Bataillone Communalgarde geschickt, welche innerhalb des Frankfurter Thores Position nahmen. — Durch das verzögerte Vorrücken wurden die Communalgardisten unwillig, deshalb nahm ein Hauptmann mit seinem Feldwebel und einem Rottmeister eine Recognition vor, überstieg die Barrikaden und donnerte den Wachtposten etwas unsanft an, so daß die ganze Barrikadenbesatzung ihm entgegenkam, nicht etwa zum Angriff, sondern mit der Bitte, man möge sie nicht durchhauen, sondern nur gefangen nehmen.

Hätte man in Dresden gleich anfangs von allen Seiten mehr Muth gezeigt und nicht gleich den Kopf verloren oder die Sache gehen gelassen, so wäre viel Unglück verhütet worden. Was die Beurtheilung des vorliegenden speciellen Falles anlangt, so überlasse ich sie Fachmännern. Der gewöhnliche Menschenverstand erkennt oft nur patriotische Absichten, wo der Sachverständige Hochverrath findet. Selbst wenn man hier ein Paar Grane, ein Paar Atome Verbrechen finden sollte, ist doch dasselbe durch das nachfolgende loyale Bemühen und Beistehen des Dr. Mindkowitz, welches wenigstens eben so loyal war als das mancher anderer Beamten, paralytisch worden. Die fast 2jährige strenge Haft, die Beschlagnahme seines Vermögens, seines Rittergutes wie seiner Häuser in Dresden, wobei er durch den Mangel der Dispositionsfähigkeit in herben Verlust gerathen und, um nicht Alles zu verlieren, dem Fiscus 10,000 Thlr. Vergleichsquantum zahlen mußte; ferner der Umstand, daß selbst der schärfste juristische Verstand nur 6 Monate Gefängniß herausbrachte, die wegen der langen Haft als verbüßt angesehen wurden, spricht dafür, daß man die Sache näher prüfe. Die Vorredner Koch und Reiche-Eisenstück haben den Dr. Mindkowitz so eben als allgemein geachteten Mann geschildert, Letzterer spendet ihm als Gutsnachbar das beste Lob, wozu ich noch füge, daß er sich als Student, als ich ihn kannte, als sehr fleißiger, talentvoller, ordentlicher Mann gezeigt hat. Schon im 21. Jahre speciminirte er und erhielt die Censur No. I. Sofort wurde er in den Advocatenstand eingereiht, eine große Seltenheit in so jugendlichem Alter. Was er in den Maitagen, ebenfalls noch im jugendlichen Alter gethan, haben viele Andere und zwar ohne Folgen gethan. Die Regierung ist noch des Lobes voll über das feste und loyale Benehmen der Stadt Leipzig während der Maitage, und doch stellte sich die Stadt Leipzig unter den Schutz der Centralgewalt. Sogar ein dem Mindkowitz'schen Fall analoges Beispiel fällt mir eben ein. Ein Leipziger Stadtverordneter war als Deputirter nach Braunschweig geeilt, um von der dortigen Regierung (welche die Reichsverfassung anerkannt hatte) Truppen gegen die erwähnten Reichsverfassungsfeinde zu requiriren. Die braunschweigische Regierung versagte den Beistand, weil sie selbst in Noth war. Allerdings kam der betreffende Stadtverordnete auch in Untersuchung, sie wurde aber bald niedergeschlagen. — Um die Angelegenheit des Dr. Mindkowitz nach allen Seiten hin zu prüfen, muß man die Acten eingesehen haben.

Aus diesen geht hervor: Der Beschwerdeführer wurde durch die Wahl der Dresdner Stadtverordneten in den städtischen Sicherheitsausschuß gerufen, in dem er bis zu Ende des Kampfes ausgehalten. Was war dort sein Thun und Treiben?

- 1) Er verhinderte die Excesse gegen den Communalgarden-Commandant Lenz.
- 2) In Gemeinschaft mit seinen Collegen und Stadträthen ist er in der Nacht vom 3.—4. Mai bei Beschützung des Rathhauses sehr thätig gewesen.
- 3) Hat er bei dem Beschluß mitgewirkt, daß am Morgen des 4. Mai der Vorsizende des Stadtraths abgefendet wurde, um sich von der Regierung Verhaltensbefehle zu holen.
- 4) Als der Deputirte wegen Abwesenheit der Regierung unverrichteter Sache wieder zurückkam, hat er zu dem Beschluß mitgewirkt, daß dem Commandanten der Communalgarde die Aufrechthaltung der Ruhe und Ordnung bis nach Wiederkehr der Regierung zur Pflicht gemacht wurde.
- 5) Unbekümmert um die provisorische Regierung hat er mit seinen Collegen sein Auge auf das städtische Wohl gerichtet, namentlich zur Verhinderung der Anfertigung von Pechkränzen, um einzelne Stadttheile anzuzünden, viel beigetragen.
- 7) Nach erfolglosem Bemühen die gefährlichen Pulvorräthe aus dem Rathhause zu schaffen, wurde ihm vom Stadtrathe die Aufsichtigung zur Verhütung einer Explosion anvertraut.
- 8) Als der Sicherheitsausschuß benachrichtigt wurde, daß der damals allgewaltige Russe Bakunin, dem es seitdem in Rußland recht wohl ergangen, während unsere Sachsen im Zuchthause büßten, die Ordre gegeben, die Häuser, in denen man den Soldaten weichen mußte, in Brand zu stecken, und das Entgegenreten des Bürgermeisters Pfotenhauer von Bakunin mit Thätlichkeiten beantwortet wurde, gelang es Mindkowitz, bei der provisorischen Regierung eine Contreordre zu vermitteln, die er dann trotz der Drohung des Todeschlagens von Seiten Bakunins weiter befördern ließ.

Das sind seine sogenannten Vergehen. Wie kommt es, daß der Dr. Mindkowitz bei der Regierung so mißlieblich ist? Aus dem Deputationsbericht löst sich das Räthsel: weil er seine juristische Ueberzeugung stets auch in seiner lange dauernden Kerkerhaft dahin aussprach: daß nach Auflösung des Bundestags und Errichtung einer provisorischen Centralgewalt, letztere mit der Nationalversammlung die gesetzliche deutsche Bundesmacht gebildet und die deutsche Verfassung rechtsgültig beschlossen und verkündet hätten, und daß Diejenigen sich des Hochverraths schuldig gemacht, welche die deutsche Reichsverfassung mit Gewalt gestürzt hätten. Dieser Muth der juristischen Ueberzeugungstreue mag allerdings in maßgebenden Kreisen einen Mifton erzeugt haben und ist nicht der Standpunct der praktischen Staatsmänner. Auch haben sie die sächsischen Gerichte als irrig angesehen. Wie aber auch in der juristischen Welt die Ansichten entgegengesetzt sind, so haben sich vor Kurzem in der großdeutschen Versammlung zu Eßlingen (also einer anti-nationalfreundlichen Versammlung) juristische Autoritäten Württembergs entschieden dahin ausgesprochen: „daß die deutsche Reichsverfassung noch heute zu Recht bestehe.“ Allerdings wird der Beschwerdeführer bei solchen Ansichten das Vertrauen der gegenwärtigen Regierung nicht genießen können, gleich Andern, welche diese Ansichten theilen. Nun hat soeben der Herr Abgeordnete v. Erieger gesagt, wenn man einmal Recht gesprochen, so müsse es Recht bleiben. Das ist für den Fachmann allerdings eine unumstößliche Wahrheit, für den Laien aber insofern bedenklich, als die Rechtsansichten so verschieden sind und es muß den Mitgliedern der Kammern unbenommen bleiben, ihre Zweifel auszusprechen. Dabei fällt mir die von den berühmtesten sächsischen Juristen, den beiden Professoren des Rechts an der Universität Leipzig, bekannten Autoritäten und verfassungstreuen Lehrern des sächsischen Rechts, ausgesprochene Ansicht ein, die fast alle andern berühmten gewissenhaften Professoren der Universität und andere Juristen theilten, „daß die Aufhebung des provisorischen Wahlgesetzes und die Reactivierung der Stände in Sachsen ein Verfassungsbruch sei.“ Nimmermehr kann aber der Mangel an Vertrauen die Ehrenhaftigkeit des Mannes und Charakters berühren. Wenn ein solches Vertrauen von den Behörden zur Bedingung der Ausübung der Advocatur gemacht werden soll, so ist es um die Selbstständigkeit des ehrenwerthen sächsischen Advocatenstandes den Behörden gegenüber geschehen, und man wird schwer einen Advocaten finden, der die Durchführung des Rechts gegen die Regierung übernimmt. Auf Seite 660 des Deputationsgutachtens ist als Motiv des Gerichtshofs erwähnt, daß Dr. Mindkowitz als Obmann des Vaterlandsvereins fungirt, die „Dresdner Zeitung“ aus seinen Mitteln unterstützt und in einer Eingabe an das Untersuchungsgericht erklärt habe, „daß er in den Theilnehmern an der Mairhebung keine Verbrecher zu erkennen vermöge, sondern diejenigen, welche zur Unterdrückung der Mairbewegung eine andere, erklärter Maßen gegen die gesetzliche Bundesmacht sich auflehrende Macht ins Land riefen, als Hoch- und Landesverräter bezeichnen müsse.“ Da entsteht die Frage: giebt es in Sachsen ein Gesetz, welches politische Anschauungen und Handlungen, z. B. die Mitgliedschaft des Vaterlandsvereins, Unterstützung der Dresdner Zeitung, ausgesprochene Meinungen, ohne daß diese mit entehrenden Strafen belegt worden sind, mit Remotion von der Advocatur bestraft werden können? Existirt ein solches Gesetz nicht und sind die Gründe bei dieser Remotion bloß Ansichten, so ist die Ständerversammlung da, solche falsche politische Anschauungen der Regierung zu berichtigen. Kann die Kammer in den dem Beschwerdeführer zur Last gelegten Handlungen ein das öffentliche Vertrauen raubendes Motiv nicht erblicken, so wird ihn die Regierung trotz dem ihrer Richtung angemessenen Vertrauensmangel zu Ehren wieder aufnehmen.

Die Billigkeit verdient bei den hier obwaltenden Umständen Berücksichtigung, weshalb ich gegen den ersten Theil des Deputationsgutachtens und für den Koch'schen Antrag stimme. Was aber den zweiten Theil des Deputationsantrags anlangt, „der Kammer anzurathen: der Regierung gegenüber dem Wunsche Ausdruck zu geben, daß die nachtheiligen gesetzlichen Folgen, welche die verübten und beziehentlich bestraften politischen Verbrechen des Jahres 1849 nach sich gezogen haben, durch einen allgemeinen Gnadenact bald beseitigt werden möchten,“ so stimme ich mit Freuden bei. Im Interesse des Landes und der Regierung habe ich schon öfters in diesem Saale auf den christlichen Versöhnungsact hingewiesen — ich begrüße ihn mit Freuden! und hoffe, daß sich die Betheiligten seiner stets würdig machen werden, da der Kelch der Leiden des Zuchthauses voll, und die Verbannung vom geliebten theuren Vaterland wahrlich genug der Strafe gewesen ist.

Leipziger Kunstverein.

Die in neuester Zeit begonnene Herausgabe von Photographien nach den hinterlassenen Zeichnungen Alfred Rethel's, von welchen die gegenwärtige Ausstellung die ersten Hefte vorführt, hat die allgemeine Aufmerksamkeit aufs Neue diesem der Kunst so früh entrißenen Meister zugewendet. Bekanntlich hatte Rethel das Unglück in den besten Jahren seines Schaffens von einem

Schmerz
seines
dahinfi
De
entwick
Lalent
mehr
allen
erscheln
Schöpf
würdig
gemäß
gegeben
werden
Blätter
im Ko
geführt
„Hann
vorbeh
Un
Stiche
darunt
und
D
stitut
Bereit

Bürec
tereff
A.

Def
ergie

Schlehenleiden betroffen zu werden, das ihn die letzten zehn Jahre seines Lebens (er starb 1859) in vollkommener Geisteschwäche dahinsiechen ließ.

Der Düsseldorf'scher Schule seiner ersten Bildung nach angehörig entwickelte Kethel schon sehr frühe sein eigenthümlich kräftiges Talent für Composition, welches sich in seinen Werken mehr und mehr zu einer Ausdrucksweise steigerte, die ihn am meisten unter allen neueren deutschen Künstlern dem Dürerschen Geiste verwandt erscheinen läßt. So bestehen auch die bedeutendsten unter Kethels Schöpfungen, an denen seine kurze künstlerische Thätigkeit merkwürdig reich ist, in Zeichnungen und in den Entwürfen zu Frescogemälden, welche in den erwähnten, von seiner Witwe herausgegebenen Photographien nach und nach vollständig veröffentlicht werden sollen. — Noch fehlten unter den gegenwärtig vorhandenen Blättern seine hervorragendsten Werke: die Cartons zu den Fresken im Kaisersaale zu Aachen, welche leider von anderer Hand ausgeführt werden mußten, und die Folge von Aquarell-Zeichnungen „Hannibals Zug über die Alpen“, welche einer späteren Ausstellung vorbehalten bleiben müssen.

Unter den Photographien sind mehrere schon früher erschienene Stiche und Holzschnitte nach seinen Gemälden und Zeichnungen, darunter die beiden ergreifenden Darstellungen „der Tod als Freund“ und „der Tod als Bürger“ ausgestellt.

Die „Sammlung galvanoplastischer Kunstwerke“ aus dem Institut des Dr. E. Braun in Rom kann nur bis Mittwoch im Vereinslocale ausgestellt bleiben.

Leipzigs Messverkehr.

II. Wollen- und Leinenwaaren.

Wir fahren fort, aus den von dem sächsischen statistischen Bureau publicirten Erhebungen über unsern Messverkehr das Interessante im Anschluß an unsere Messberichte herauszuheben.

A. Eingang ausländischer Waaren und Bestände der Mess- und laufenden Conten:

	Wollene Waaren.	Leinene Waaren.
1853	Neujahrsmesse 3728 Centner.	— Centner.
	Ostermesse 2971	—
	Michaelismesse 3046	—
1854	Neujahrsmesse 3174	—
	Ostermesse 1979	—
	Michaelismesse 2384	3
1855	Neujahrsmesse 3220	12
	Ostermesse 2655	16
	Michaelismesse 3146	16
1856	Neujahrsmesse 3719	13
	Ostermesse 3489	534
	Michaelismesse 5697	811
1857	Neujahrsmesse 4094	519
	Ostermesse 4954	722
	Michaelismesse 8447	790
1858	Neujahrsmesse 4527	513
	Ostermesse 1627	423
	Michaelismesse 6457	494
1859	Neujahrsmesse 4833	542
	Ostermesse 4076	422
	Michaelismesse 3881	253
1860	Neujahrsmesse 4740	390
	Ostermesse 3866	542
	Michaelismesse 5513	420

Sehen wir, welchen Antheil unser größerer Nachbarstaat Oesterreich an unserem Wollen- und Leinen-Verkehr hatte, so ergiebt sich Folgendes:

B. Eingang zollpflichtiger Messhandelsgüter aus Oesterreich:

	Wollene Waaren.	Leinene Waaren.
1854	Ostermesse 249 Centner.	— Centner.
	Michaelismesse 139	3
1855	Neujahrsmesse 28	12
	Ostermesse 62	16
	Michaelismesse 60	16
1856	Neujahrsmesse 44	13
	Ostermesse 83	24
	Michaelismesse 79	25
1857	Neujahrsmesse 42	21
	Ostermesse 123	24
	Michaelismesse 222	24
1858	Neujahrsmesse 46	21
	Ostermesse 85	22
	Michaelismesse 134	20
1859	Neujahrsmesse 20	18
	Ostermesse 125	20
	Michaelismesse 126	19
1860	Neujahrsmesse 51	16
	Ostermesse 185	17
	Michaelismesse 225	17

Der Contenverkehr in wollenen Waaren befolgte einen ähnlichen Gang wie der ganze Contenverkehr. Er erreicht in der Periode 1840—44 sein Maximum, in der Periode 1850—54 sein Minimum. In der Periode 1855—59 wird der Betrag der ersten Periode in Bezug auf die Anschreibung, in Bezug auf den Verkauf ins Ausland beinahe das Maximum wieder erreicht, während die Verzollung zum Consum zurückbleibt. Es ist sogar die letzte Periode die erste, wo weniger Wollenwaaren zum Consum verzollt, als ins Ausland verkauft sind, während alle früheren Perioden hierin gerade das entgegengesetzte Verhältnis in Bezug auf Wollenwaaren zeigen, als es bei Baumwollenwaaren beobachtet wird. Immer noch ist die absolute Menge der zum Consum verzollten ausländischen Wollenwaaren erheblich größer, als die Menge der verzollten Baumwollenwaaren. Wenn also quantitativ die Concurrenz des Auslandes mit der Zollvereinsproduction zum vereinsländischen Consum in Wollenwaaren immer noch größer ist, als in Baumwollenwaaren, so hat sie doch sehr erheblich abgenommen. Folgendes kleine Schema zeigt dies mit einem Blick:

	ins Ausland	Proc.:	verzollt:	Proc.:
1835—39	Angeschrieben: 61828	13240	21	20219
1840—44	122648	27701	23	44275
1845—49	74479	20924	28	30720
1850—54	50813	15563	30	23629
1855—59	62749	26251	42	24962

Nimmt man die beiden Hauptcontingentsartikel, nämlich baumwollene und wollenen Waaren, zusammen, so zeigt sich bei beiden recht deutlich, wie die Anschreibung immer weniger die Summe der verzollten und der ins Ausland gegangenen Waaren übersteigt, wie viel weniger Waaren also in Bestand bleiben oder von der Leipziger Messe nach anderen Messplätzen und Pachtstädten gehen.

Leinenwaaren bieten ganz abweichende Erscheinungen dar. Die zur Contirung gelangenden Mengen ausländischer Leinenwaaren sind überhaupt nicht bedeutend. Sie sind aber seit 1835 entschieden gestiegen und haben in der letzten Periode ihr Maximum erreicht. An diesem Steigen hat aber der Consum ausländischer Leinenwaaren, obgleich auch die Verzollung gestiegen ist, einen bedeutend geringeren Antheil, als die Vermittelung mit dem Auslande. Bis 1844 ist konstant weniger ausländische Leinenwaare über Conten ins Ausland gegangen, als zum Consum verzollt worden; von da an dreht sich das Verhältnis um.

	ins Ausland	Proc.:	verzollt:	Proc.:
1835—39	Angeschrieben: 1673	313	19	668
1840—44	1587	605	38	842
1845—49	3102	1318	42	604
1850—54	5700	2623	46	1005
1855—59	7448	3727	50	1711

Hiernach ist also eine Vermehrung der Concurrenz ausländischer Leinenwaaren, und zwar in stärkerem Maße bei dem Verkehr mit dem Auslande als für den inländischen Consum unverkennbar.

C. Eingang der im freien Verkehr befindlichen Wollen- und Leinen-Waaren zu den Messen.

	Wollene Waaren.	Leinene Waaren.
1853	Neujahrsmesse 22,107 Centner.	5,951 Centner.
	Ostermesse 36,995	11,145
	Michaelismesse 49,371	10,248
1854	Neujahrsmesse 27,182	5,399
	Ostermesse 44,308,6	11,206,2
	Michaelismesse 55,043	8,543
1855	Neujahrsmesse 28,161	6,075
	Ostermesse 42,356	12,663,6
	Michaelismesse 49,345	10,505
1856	Neujahrsmesse 21,367,4	5,339,6
	Ostermesse 38,570	11,493
	Michaelismesse 54,778	13,418
1857	Neujahrsmesse 25,351	5,773
	Ostermesse 45,066	12,147
	Michaelismesse 52,641,4	14,289,2
1858	Neujahrsmesse 24,062	5,084
	Ostermesse 42,432	12,091
	Michaelismesse 53,714	13,424
1859	Neujahrsmesse 25,631	5,247
	Ostermesse 38,439	9,381
	Michaelismesse 50,286	7,321
1860	Neujahrsmesse 25,801	5,166
	Ostermesse 43,225	9,103
	Michaelismesse 57,996	10,316

Die Sehenswürdigkeiten in der Ostermesse 1861.

1) Die Menagerie von Ehr. Kenz.

Wir beginnen unseren Bericht über die Sehenswürdigkeiten dieser Messe mit der großen Menagerie des Herrn Christian Kenz, welche nicht nur wegen der ungeheuren Größe der Bude (sie ist

etwa 300 F. lang), sondern auch wegen der Vollständigkeit in Hinsicht der Wahl des Thiere, so weit diese bei wandernden Menagerien zu erreichen ist, vor Allem aber auch wegen der Schönheit der meisten Exemplare und der Reinlichkeit über alle bis jetzt hier gezeigten Menagerien gesetzt zu werden verdient. Was die gute Haltung, die außerordentliche Schönheit der Exemplare betrifft, so brauche ich nur anzugeben, daß die ganze Menagerie des Herrn Kallenberg darin mit aufgenommen ist. Jeder, der diese in den letzten Wochen gesehen hat, wird sich erinnern, wie sehr diese allgemein gerühmt und zahlreich besucht wurde wegen ihrer Prachtexemplare. Wenn ich weiter bemerke, daß sie noch durch einige Exemplare vermehrt worden ist (Elephant, Lippenbär u. s. w.), die Menagerie von Reng aber, mit der sie vereinigt, noch mehr Thiere enthält, und diese nicht minder schön und kräftig sind, so kann man sich von dem großen Werthe dieser Menagerie, sowohl für den Naturforscher, als auch für jeden Laien in der Naturgeschichte überzeugen, zumal da auch die vorzügliche Dressur der Thiere gerühmt zu werden verdient. Fünf prachtvolle männliche Löwen, zwei große Löwinnen, zwei Königstiger von einer Größe, die in Staunen setzt, und zwei Elephanten von ebenfalls bedeutender Größe, beisammen zu sehen, gewährt für Freunde der Natur einen Genuß, der das mäßig gestaltete Entree schon allein werth ist. Rechnen wir aber dazu die übrigen hier so zahlreich vertretenen, oft prachtvoll gefärbten Thiere aus dem Raubgeschlechte, als Kuguar, Jaguar, Panther, Leopard, Djalot, Serval u. s. w., die schönen Eisbären, die zahlreichen Landbären mehrerer Arten, die Spanen (gefleckte und gestreifte), die Wölfe, Schakals und Füchse, den sibirischen Hund (ein wahres Prachtexemplar), die schönen Antilopen und Lama's, eine Menge von Affen, von kleineren Raub-, Beutel- und Nagethieren, so wie mehrere interessante Vögel, Krokodile, Riesenschlangen u. s. w., so kann man sich denken, wie durch diese große Mannigfaltigkeit der Genuß, den das Betrachten dieser großartigen Menagerie gewährt, sich noch gewaltig steigern muß. Wie interessant ist es und Stunden lang fesselnd, ihre Eigenthümlichkeiten, so weit es bei den im Käfig eingeschlossenen Thieren möglich, ihren Bau, ihre Größe, ihre kräftige Musculatur, ihre gewaltigen Zähne und Klauen, die Art und Weise, ihre Nahrung zu sich zu nehmen und manches Andere zu beobachten! In welche Heiterkeit werden wir versetzt, wenn wir die Bewegungen, die mancherlei Grimassen der so zahlreich vertretenen Affen betrachten! Der Kenner wird aber auch Seltenheiten finden, die ihm allein schon die Menagerie werth machen. Wir zählen dahin den so eigenthümlich gebauten, von allen andern Bärenarten so sehr abweichenden Lippenbär (*Ursus labiatus*), der hier seit etwa 20 Jahren nicht zu sehen gewesen, den interessanten Eskimohund, die schöne Nilgau- und Fackmar-Antilope (*Antilope picta* und *Leucoryx*) u. a. m. Daß diese Menagerie besonders zu der so interessanten Fütterungszeit, an welcher zugleich die Staunen erregende Dressur-Production der Raubthiere und großen Elephanten stattfindet, stets sehr zahlreich besucht ist, und

schon am ersten Tage die Menge der Zuschauer kaum zu fassen vermochte, brauche ich wohl kaum zu bemerken.
Dr. A. L. Reichenbach.

Zur Tageschronik.

In der zehnten Vormittagsstunde des 19. April ward in Schönefelder Flur aus der Parthe der Leichnam des Pandorbetters Carl Rasch aus Abnaundorf gezogen. Den Tod in den Fluthen des Flusses hatte er freiwillig gesucht. Dies lassen Aeußerungen, die er kurz vor seinem Ende gethan, schließen. Rasch war dem Trunke ergeben. Sein Alter betrug sechs und fünfzig Jahr. Er war Witwer. Drei erwachsene Kinder hinterläßt er. Die Aufhebung erfolgte durch das königl. Gerichtsamt I.

Verschiedenes.

Das "Königreich Italien" besteht nach augenblicklicher Sachlage aus folgenden Bestandtheilen: 1) Alte sardinische Festlands-Provinzen, 5,815,637 Einwohner; 2) Lombardei, 2,771,647 Einw.; 3) Neapolitanische Festlands-Provinzen, 6,843,355 Einwohner; 4) Sicilien, 2,231,020 Einw.; 5) Toscana, 1,779,338 Einw.; 6) Modena, 609,139 Einw.; 7) Parma, 508,784 Einw.; 8) Sardinien, 573,115 Einwohner; 9) Römische adriatische Provinzen, 1,937,184 Einw.; 10) Provinz Venevent, 23,176 Einw.; im Ganzen 21,092,695 Einwohner.

Der größte Theil der berühmten Sammlung Campana in Rom ist von Rußland für 27,000 Pf. St. angekauft. Unter dem Angekauften befanden sich 400 etruskische Vasen, aber nicht die Edelsteine. Die Base Idriae, welche von den Kennern der bekannten Portland-Base vorgezogen wird, ging nach Rußland, wie auch ein Prachtstück der Sammlung, ein antiker silberner Helm. Einige Gemälde wurden verkauft, unter denen ein Meisterbild Rafael's: "Der Raub der Helena," dann Sarkophage, Statuen und Büsten u. s. w.

Segen der Gewerbefreiheit. Als sich im Jahre 1859 die Bäcker in Hofheim im Nassauischen über die ihnen genehmten Brodpreise geeinigt hatten (eine Brodtaxe gab es nicht), wurde zwar eine Actienbäckerei von den Bemittelten errichtet, aber die unteren Klassen mußten fortwährend das Brod theuer bezahlen, bis im vorigen Sommer die Gewerbefreiheit erschien, wo sogleich eine zweite Brodfabrik entstand, die vorzügliches Brod, die 4 Pfund um zwei Kreuzer billiger als die Bäcker, verkaufte. Die Fabrik wird jetzt bedeutend vergrößert, um den starken Aufträgen genügen zu können, und die Armen haben jetzt durch die Gewerbefreiheit billiges und gutes Brod.

Leipziger Börsen-Course am 20. April 1861.
Course im 30 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc.		Angob.	Ges.	Eisenb.-Priorit.-Obligat.		Angob.	Ges.	Bank- und Credit-Actien		Angob.	Ges.
spec. Zinsen.				spec. Zinsen.				spec. Zinsen.			
h. Börsen- Staatspapiere	v. 1830 v. 1000 u. 500	3	92 3/4	Alb.-Bahn-Pr. I. Em. pr. 100	5	101 3/4	101 3/4	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100	59 3/4		
	kleinere	3		do. II. - do.	5	100	100	Anhalt-Desauer Bank à 100	18 1/2		
	- 1855 v. 100	3	88 1/4	do. III. - do.	5	97 1/2	97 1/2	pr. 100			
	- 1847 v. 500	4	101 3/4	Berlin-Anh. Priorit. do.	4	101	101	Berliner Disconto Comm.-Anth.			
	- 1852, 1855 v. 500	4	101 7/8	do. do. do.	4 1/2	109 1/4	109 1/4	Braunschweiger Bank à 100			
	1856 u. 1859 - 100	2	101 7/8	Leipz.-Dresd.-E.-B.-Part.-Obl.	3 1/2	100 1/2	100 1/2	pr. 100			
	Actien d. ehem. S.-Schles.			do. Anleihe v. 1854 do.	4	99	99	Bremer Bank à 250 Ldrs. à 100 L.			
	Eisenb.-Co. à 100	4	102 3/4	Magd.-Leipz.-E.-B.-Fr. Act. do.	4	102 3/4	102 3/4	Geb.-Goth. Cred.-Anst. à 100			
	K. S. Land- v. 1900 u. 500	3 1/2	94 1/4	do. Prior.-Oblig. do.	4 1/2	102	102	pr. 100			
	rentenbriefe kleinere	3 1/2		Oestr.-Fr. v. 500 Fr. pr. 100 Fr.	3	104 1/2	104 1/2	Darmstadt. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.			
h. Börsen- Staatspapiere	Leipz. Stadt-Obligat. pr. 100	4	101 3/4	Thür. E.-Pr.-Obligat. I. Km.	4 1/2	101 1/2	101 1/2	Desauer Cred.-Anstalt à 200			
	Sächs. erbl. v. 500	3 1/2	91	do. II. -	5	101 1/2	101 1/2	pr. 100			
	- 100 u. 25	3 1/2		do. III. -	4 1/2	100 1/2	100 1/2	Geraer Bank à 200 pr. 100			
	Pfandbriefe - 500	3 3/4	96 3/4	do. IV. -	4 1/2	100 1/2	100 1/2	Gothaer do. do. do.			
	do. - 100 u. 25	3 3/4		Werra-Bahn-Prior. pr. 100	5			Hamburger Norddeutsche Bank à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.			
	do. - 500	4	101 1/4					Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.			
	do. - 100 u. 25	4						Hannov. Bank à 250 pr. 100	132 1/2		
	Sächs. lausitzer Pfandbriefe v. 100, 50, 20, 10	3						Leipz. Bank à 250 pr. 100			
	- 1000, 500, 100, 50	3 1/2						Lübecker Commers.-Bank à 200 pr. 100			
	kündbare 6 M.	3 1/2	101 1/2					Meining. Credit-Bank à 100 pr. 100			
v. 1000, 500, 100	4	101					Oestr. Credit-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.				
- 1000 kündb. 12 M.	4						pr. 100				
Schuldversch. d. A. D. Or.-Anst. zu Leipz. Ser. I. v. 500	4						Rostock. Bank à 200 pr. 100				
do. do. v. 100	4	93					Schles. Bank-Vereins-Actien				
K. Pr. St. v. 1000 u. 500	3						Schweis. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Froa. pr. 100 Froa.				
Or.-O.-Sch. kleinere	3						Thür. Bank à 200 pr. 100				
Kgl. Preuss. St.-Sch.-Scheine do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2						Weimar. do. à 100 pr. 100				
do. Anleihe v. 1859	5						Wiener do. pr. Stück	72 3/4			
K. K. Oestr. Metall. pr. 2. 150	5	50									
do. Nat.-Anl. v. 1854 do.	5										
do. Loose v. 1854 do.	4										
do. Loose v. 1860 do.	5										

Sorten.	Angeb.	Ge.	Angeb.	Ge.	Angeb.	Ge.		
Kronen (Vereins-Hand-Goldm. à 1/20 Zollpf. brutto u. 1/20 Zollpf. fein) pr. St.	—	9. 4 1/2	Silber pr. Zollpfund fein	—	29 3/4	Bremen pr. 100 fl. L'dor k. S.	—	109 1/2
Angust'or à 5 pf. pr. Stück	—	—	Wien Banknoten in Betr. Währing.	—	66 1/2	à 5 pf.	2 M.	99 7/8
Preuss. Frd'or do.	—	9 1/4	Div. ausl. Cassenanw. à 1 u. 5 pf.	—	99	Breslau pr. 100 pf. Pr. Ort.	2 M.	—
And. anal. Ld'or do.	—	—	do. à 10 pf.	—	—	Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S.	57 1/16
K. rusp. wicbt. 1/2 Imp. à 5 Ro. pr. St.	—	5. 13 3/4	Auslând. Banknoten, für welche hier keine Auswachs.-Casse . . .	—	99 1/2	in S. W.	2 M.	110 1/4
20 Frankenstücke	—	5. 9		—	—	Hamburg pr. 300 Mk.-Bco.	2 M.	—
Holländ. Duc. à 3 pf. Agio pr. Ct.	—	4 1/2	Wechsel. (Notiz v. 19 April.)			London pr. 1 £ Sterl. } 7 Tage dato	—	6. 21 1/4
Kaisersl. do. do.	—	4 1/2	Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	141 1/4	} 3 M.	—	19
Braunlauer do. à 65 1/2 As. do.	—	—	Augsburg pr. 100 fl. in	k. S.	57	Paris pr. 300 Fros.	3 M.	79 3/4
Frankf. do. à 65 As. do.	—	—	52 1/2 fl.-F.	k. S.	—	Wien pr. 150 fl. 1. Betr. Währ.	3 M.	66 1/2
Conv.-Species und Gulden do.	—	—	Berlin pr. 100 pf. Pr. Ort.	2 M.	—		—	65 1/2
do. 20 Kr. do.	—	—		—	—		—	—
do. 10 Kr. do.	—	—		—	—		—	—
Gold pr. Zollpfund fein	—	—		—	—		—	—

*) Beträgt pr. Stück 5 pf. 13 pf. 8 3/4 pf. — †) Beträgt pr. Stück 3 pf. 4 pf. 1 1/2 pf.

833. Am untengelegten Tage bei der **Leipziger Producten-Börse** in Platz, wie in Termin-Geschäften (durch „loco“, auf der Stelle, und „p.“, d. h. pro, zu späterer Lieferung, angedeutet), bezüglich a) des Meles für 1 Boll-Gentner, b) des Getreides und der Delisaaten für 1 Dresdner Scheffel (daneben auch für 1 Preuss. Wispel), c) des Spiritus für 122 1/2 Dresdner Kannen oder 1 1/2 Cimer 2 1/2 Kannen (= 100 Preuss. Quart) vorgekommene Angebots-, Verkaufs- und Begehrs-Preise (mit „Bf.“, Briefe, „Bz.“, bezahlt und „Ed.“, Geld bezeichnet) nach Thalern ausgeworfen.
 Rüböl loco: 11 1/2 pf. Bf.; p. April, Mai, ebenfalls 11 1/2 pf. Bf.; p. Mai Juni 11 1/2 pf. Bf., 11 1/4 pf. Ed.; p. Septbr., Oct. 12 pf. Bf.
 Leinöl loco: 11 1/2 pf. Bf.
 Rohöl loco: 17 1/2 pf. Bf.
 Weizen, 168 B, braun, loco: nach Qualität 6 bis 6 1/2 pf. Bf. und bez. [nach N. 72 bis 76 pf. Bf. und Bz.] Roggen, 158 B, loco: mit Auswuchs, 3 1/2 bis 3 5/8 pf. Bf., gesunde, hiesige und altmärk. Waare, nach N. 4 1/2 bis 4 1/8 pf. Bf., 3 1/2 bis 4 1/2 pf. Bz. [mit Auswuchs, 47 pf. Bf., 46 pf. Bz.; gesunde, hiesige und altmärkische Waare, 48 1/2—49 1/2 pf. Bf., 47—49 pf. Bz.; p. Mai, Juni 48 1/2 pf. Bf.; p. Juni, Juli 50 pf. Bf.] Gerste, 138 B, loco: nach N. 3 1/2 bis 3 7/12 pf. Bf., 3 1/2 bis 3 7/12 pf. Bz. [nach Qual. 37 bis 40 pf. Bf., 40 bis 43 pf. Bz.] Hafer, 98 B, loco: 2 1/2 pf. Bf., nach Qual. 1 1/2 bis 2 1/2 pf. Bz. [24 1/2 pf. Bf., n. N. 23—24 1/2 pf. Bz.] Erbsen, 178 B, loco: überhaupt nach Qual. 4 1/2 bis 4 2/2 pf. Bf. [überh. nach Qual. 52 bis 56 pf. Bf.] Wicken, 178 B, loco: 3 1/2 pf. Bf., 4 pf., später 3 3/4 pf. Bz. [46 pf. Bf., 48, später 45 pf. Bz.] Mais, 168 B, loco: 3 1/2 pf. Bf. [46 pf. Bf.] Spiritus, loco: 19 1/2 pf. Bf., 19 pf. Bz.; p. Mai 19 1/4 pf. Bz.; p. Mai bis September, in gleichen Raten, 20 pf. Bz.
 Leipzig, am 20. April 1861. **M. Kretschmann, Secr.**

Nummer.	Thaler.	bei Herrn	bei Herrn
49939	400	B. C. Plendner in Leipzig.	
68465	400	B. Sieber in Dresden.	
44673	400	J. F. Hark in Leipzig.	
60338	400	Haarth und Herfurth in Dresden.	
35896	400	N. Thierfelder in Annaberg.	
44720	400	B. C. Plendner in Leipzig.	
16718	400	B. C. Plendner in Leipzig.	
34192	400	Theodor Seidler in Riesa.	
29803	400	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.	
29678	400	B. C. Plendner in Leipzig.	
12770	400	Heinrich Seyffert in Leipzig.	
66277	400	B. C. Plendner in Leipzig.	
14056	400	N. Thierfelder in Annaberg.	
56911	400	F. Fein in Glauchau.	
43853	400	F. Lommajsch in Altenburg.	
48146	400	Carl Böttcher in Leipzig.	
24069	400	J. F. Haensel in Zittau.	
56471	400	J. F. G. Lorenz in Freiberg.	
29093	400	W. Koch jun. in Jena.	
64796	400	Franz Kind in Weimar, durch die Herren Kind, Runge und Brenner in Leipzig.	
45626	400	Carl Böhnert in Gera.	
49798	400	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.	
21342	400	J. C. Treffel in Gera.	
28688	400	Theodor Seidler in Riesa.	
57807	400	der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.	
68854	200	Herrn Theodor Seidler in Riesa.	
47752	200	Bernhard Morell in Chemnitz.	
25782	200	Franz Kind in Weimar.	
42301	200	Franz Kind in Lübeck.	
67708	200	Gebr. Lechla in Hainichen.	
26684	200	Carl Böttcher in Leipzig.	
35518	200	N. Wallerstein jun. in Dresden.	
42921	200	B. C. Plendner in Leipzig.	
30153	200	Theodor Seidler in Riesa.	
13217	200	S. G. Heydemann in Baugen.	
9919	200	C. J. Treischer u. Co. in Dresden.	
68234	200	F. Fein in Glauchau.	
60397	200	Haarth u. Herfurth in Dresden.	
66253	200	B. C. Plendner in Leipzig.	
47270	200	Franz Kind in Weimar.	
37966	200	W. A. Horny in Weimar.	
23890	200	Franz Kind in Leipzig.	
46379	200	F. Fein in Glauchau.	
70921	200	Kind, Runge u. Brenner in Leipzig.	
42611	200	J. F. G. Lorenz in Freiberg.	
38247	200	J. F. Glien u. Co. in Zittau.	
7025	200	Franz Kind in Leipzig.	
69435	200	Louis Rusch in Greiz.	
5518	200	Theodor Seidler in Riesa.	
48922	200	N. Wallerstein jun. in Dresden.	
34744	200	S. G. Heydemann in Baugen.	
20316	200	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.	
66039	200	B. Sieber in Dresden.	
31471	200	C. C. F. Meyer in Weithayn.	
11824	200	J. F. Hark in Leipzig.	
5632	200	Theodor Seidler in Riesa.	
59417	200	S. J. Stein u. Co. in Leipzig.	
66393	200	Gebr. Wenige in Gotha.	
71742	200	Carl Böhnert in Gera.	
46679	200	Franz Kind in Weimar.	
40991	200	C. G. Richter in Weissen.	
47748	200	Bernhard Morell in Chemnitz.	
4343	200	Carl Böttcher in Leipzig.	
5864	200	B. C. Plendner in Leipzig.	
11402	200	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.	

Tageskalender.

Dampfwagen-Abfahrt und Ankunft in Leipzig.
 I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn.
 A. Nach Dessau: Abf. Morgs. 3 u. 50 M. (Eil- und Pers.-Zug, mit 2 St. Aufenthalt in Bitterfeld, von Dessau aus aber, nach 2 St. Verweilen das., auch noch bis Wittenberg) und Abds. 8 u. 30 M. Güter- u. Pers.-Zug, ohne Unterbrech., nur bis Dessau. Anf. Vorm. 11 u. 15 M. und Nachts. 11 u. 15 M.

B. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 3 u. 50 M. [Eilzug], Mrgs. 8 u. 45 M. (Pers.-Zug) und Abds. 5 u. 50 M. [Eilzug].

Anf. Brm. 11 u. 15 M., Nchm. 4 u. 45 M. (Güterzug mit Personenbeförd. von Jüterbog aus), Abds. 5 u. 30 M. und Nachts 11 u. 15 M. [Eilzug].

II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M. und Nchm. 2 u. 30 M. Anf. Nchm. 1 u.

B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Brm. 9 u. [Eilzug], Nchm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. und Nachts 10 u. [Eilzug] (bis Riesa). Anf. Brm. 10 u., Nchm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M. und Abds. 9 u. 45 M.

C. Nach Meissen: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Brm. 9 u. [Eilzug], Mitt. 12 u., Nchm. 2 Uhr 30 M. und Abds. 6 Uhr 30 M. Anf. Brm. 10 u., Nchm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M. und Abds. 9 u. 45 M.

D. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Brm. 9 u. [Eilzug], Mitt. 12 u., Nchm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. und Nachts 10 u. [Eilzug]. Anf. Mrgs. 6 u. 45 M., Brm. 10 u., Nchm. 1 u., Nchm. 4 u., Abds. 5 u. 45 M. u. Abds. 9 u. 45 M.

III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.

A. Nach Bernburg: Abf. Mrgs. 7 u. [Eilzug], Nchm. 12 u. 15 M. und Abds. 6 u.

B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 u. [Eilzug], Mrgs. 7 u. 30 M., Nchm. 12 u. 15 M., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Cöthen) und Nachts 10 u. Anf. Mrgs. 7 u. 30 M. (von Cöthen), Mrgs. 8 u. 35 M., Mitt. 12 u., Nchm. 2 u., Abds. 8 u. 35 M. u. Abds. 9 u. 30 M.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn.

A. Nach Zeitz und Cera: Abf. Mrgs. 5 u., Nchm. 1 u. 40 M. u. Abds. 7 u. 5 M.

B. Nach Coburg, Sonneberg und Lichtenfels: Abf. Brm. 11 u. 5 M. [Eilzug] und Nchm. 1 u. 40 M. (bis Meiningen). Anf. Nchm. 1 u. 21 M. und Abds. 6 u. 2 M.

C. Nach Eisenach und Gerstungen: Abf. Mrgs. 5 u., Mrgs. 8 u. 15 M., Brm. 11 u. 5 M. [Eilzug], Nchm. 1 u. 40 M., Abds. 7 u. 5 M. (bis Erfurt) und Nachts 11 u. 8 M. [Eilzug]. Anf. Mrgs. 4 u. 10 M., Mrgs. 8 u. 8 M. (von Erfurt), Nchm. 1 u. 21 M., Nchm. 4 u. 2 M., Abds. 6 u. 2 M. und Nachts 10 u. 30 M.

V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn.

A. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 u. 15 M. [Eilzug], Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Nchm. 3 u. 10 M. (jedoch nur bis Glauchau) und Abds. 6 u. 20 M.

B. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgs. 5 u. 15 M. [Eilzug], Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u. u. Abds. 6 u. 20 M. Anf. Mrgs. 8 u. 10 M., Nchm. 12 u. 30 M., Nchm. 4 u. 15 M., Abds. 9 u. 15 M. und Abds. 9 u. 55 M.

C. Nach Hof: Abf. Mrgs. 5 u. 15 M. [Eilzug], Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Nchm. 3 u. 10 M., Abds. 6 u. 20 M. u. Abds. 6 u. 30 M. (jedoch nur bis Altenburg). Anf. Mrgs. 7 u. 40 M. (jedoch nur von Altenburg ab), Mrgs. 8 u. 10 M., Nchm. 12 u. 30 M., Nchm. 4 u. 15 M., Abds. 9 u. 15 M. und Abds. 9 u. 55 M.

Stadttheater.

Die Zauberflöte.

Oper in 2 Acten. Musik von Mozart.

Personen:

Table listing characters and roles: Sarastro (Famino), Die Königin der Nacht (Pamina, ihre Tochter, Der Sprecher), Der Sprecher (Priester), Erster (Priester), Zweiter (Priester), Dritte (Priester), Monostatos, ein Mohr, Papageno, Drei Genien, Ein altes Weib, Sarastro, Tamino.

Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Neugroschen zu haben. Die jedesmalige Veränderung der Scene wird durch Herablassen des blauen Vorhanges gedeckt, während die rothe Gardine beim Schluß der Acte fällt.

Freibilletts sind ohne Ausnahme ungültig. Anfang halb 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Deffentliche Bibliotheken. Volksbibliothek (in dem vormal. Rathsfreischulgebäude) 11-12 U. Archäologisches Museum (im Fredericianum an der ersten Bürger-schule) von 10-12 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 1/2 11-4 Uhr, unentgeltlich.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8-6 Uhr.

Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. (Vorm. 8-12 Uhr. Kündigungen: Jeden Werkeltag, Vormittag und Nachmittag.)

Landes-Lotterie. Morgen, Montag, und an den nächstfolgenden 5 Tagen, jedes Mal von früh 7 Uhr ab, sechste bis eifste öffentliche Ziehung in der 5ten Classe des 59sten Spieles, durchgängig 1,900 Stück Nummer-Billets aus dem Ersten und Eben so viel Stück Gewinn-Billets aus dem Zweiten Glückstade umfassend. Johannisgasse Nr. 48 (47), Treppe A, Etage I.

C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihankalt für Musik (Musikalien u. Piano) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.

Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel de Prusse.

Photographisches Atelier von A. Brasch, Königsstraße Nr. 11. Portrait-Visitenkarten und Albumbilder in verschiedenen Größen.

Optische Hülfsmittel und Luxusartikel aller Art in guter, stets neu ergänzter Auswahl. Th. Reichmann, Optiker, Barfußpförtchen 24.

Ernst Sehardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Wannen-, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1-4 Uhr, für Herren täglich von früh 8-1/2 1 und Nachmittags von 4-8 Uhr. Wannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Nicolaiskirche.

Katechisation mit den confirmirten Knaben Abends 5 Uhr.

Zehn Thaler Belohnung.

Bekanntmachung. Am Nachmittage des 17. d. Mts. ist einem Fremden in der Grimma'schen Straße alhier eine schwarze lederne Briefftasche, in welcher sich die nachstehend unter A. verzeichneten Banknoten und Coupons befunden haben, mittelst Taschendiebstahls entwendet worden.

Unter dem Bemerken, daß der Bestohlene eine Belohnung von zehn Thalern für Denjenigen ausgesetzt hat, welcher zuerst solche Umstände anzeigen wird, in Folge deren die Wiedererlangung der Werthpapiere gelingt, fordern wir zu schleuniger Mittheilung aller bezüglich dieses Diebstahls etwa gemachten Wahrnehmungen hiermit auf.

Leipzig, den 18. April 1861.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig. Meßler. Bausch.

Eine 50 thälerrige Preuß. Banknote, eine 10 thälerrige dergleichen, zwei Coupons à 3 Thlr. von Sächs. Erbll. Pfandbriefen, vier dergleichen à 2 Thlr. von Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Actien, zwei dergleichen à 1 Thlr. 7 1/2 Mgr. von Preuß. Staatsschuldscheinen zu 50 Thlr., ein dergl. à 2 Thlr. 15 Mgr. von einem Preuß. Staatsschuldscheine zu 100 Thalern.

Bekanntmachung.

In der auf hiesigem Obstmarke befindlichen Menageriebude sind am Nachmittage des 14. dieses Monats vier verschiedenen Personen die unter A. verzeichneten Portemonnaies, Gelder, Lotterietoose ic. mittelst Taschendiebstahls entwendet worden.

Wir bitten, uns alle hierüber etwa gemachten Wahrnehmungen baldigst mitzutheilen. Leipzig, am 18. April 1861.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig. Meßler. Bausch.

- 1) ein offenes Couvert, enthaltend: 13 Thlr. 21 Mgr. 3 Pf. in einer Geraer 10 thälerrigen Banknote, 3 R. Sächs. 1 thäl. Cassenbillets und sonst in Courant, ferner 5 1/4 Loose Nr. 67,811, 67,812, 67,814, 67,819 und 67,820 4. und 5. Cl. gegenwärtiger R. Sächs. Landes-Lotterie; 2) ein grünledernes, mit Stahlbügel versehenes Portemonnaie, in welchem sich: 1 Königl. Sächs. 1 thäl. Cassenbillet, 1 Thaler in einzeltem Courant, 2 kleine Schlüssel, 1 ovale, mit einer Nummer versehene Messingmarke und ein 1/8 Loos Nr. 44,358 zur 1. bis 5. Classe der Königl. Sächs. Lotterie befunden haben; 3) ein schwarzledernes Geldtäschchen, welches 1 Einthalerstück und ca. 1 1/2 Thaler in kleinerer Münze, so wie eine für Joh.

Vertical text on the right edge of the page, including names like 'Karl', 'ein 9', 'entha', '1 Ei', 'schel', 'Schu', 'buch', 'Am 29', 'mehrere', 'Oelge', 'Die S', 'locale', 'Kataloge', 'Berl', 'in', 'Dro', 'sollen in', 'Spiegel', 'gelegene', 'Meißblie', 'Stat', 'Dr.', 'Lanz', 'für', 'fabr', 'Dr.', 'Con', 'G.', 'Dr.', 'Lou', '18', 'No', 'Ru', 'G.', 'w', 'E', 'vor', 'Le'.

Karl Gerber aus Spören ausgestellte Aufenthaltskarte und $\frac{1}{2}$ Loos Nr. 56,261 5. Classe gegenwärtiger Königl. Sächs. Landeslotterie enthalten hat;
 4) ein großes schwarzes Portemonnaie mit Stahlbügel, enthaltend:
 1 Einhalerstück, 1 Thlr. in kleinerem Gelde, einen Interimschein über das Loos Nr. 647,192 zur Schillerlotterie, eine Schuhmacherrechnung und einen etwa 1 Zoll hohen Metallbuchstaben: s (gothisch).

Gemälde-Auction.

Am 29. April und folgende Tage kommen zur Versteigerung mehrere werthvolle Sammlungen von **Oelgemälden alter und neuer Meister nebst einigen Antiquitäten.**

Die Gegenstände werden einige Tage zuvor in dem Auctionslocale **Querstraße 5 parterre** zur Ansicht aufgestellt sein. Kataloge daselbst bei **W. Drugulin.**

Verkauf von Eichen-Spiegelrinde in der Oberförsterei Schkeuditz.

Montag den 29. April cr. Nachmittags 3 Uhr sollen im Hospitalgarten bei Merseburg circa 15 Klaftern Eichen-Spiegelrinde, welche bei dem Abtrieb des am Dorfe Burgliebenau gelegenen Forstortes „die Mühlbreite“ zu gewinnen sind, an den Meistbietenden verkauft werden.

Statt 12 Thlr. — Jetzt nur 1 Thlr. Gute Musikalien für Pianoforte 200 Blatt 400 Seiten.

Mustersammlung gefälliger Originalcompositionen für das Pianoforte von **G. M. v. Weber — Hob. Schumann — J. Moscheles — Felix Mendelssohn-Bartholdy — Ferd. Hiller — J. Lachner — J. Marschner — L. v. Beethoven — Dr. Franz Liszt — E. uard Frank — Charles Mayer — L. Benedict u. m. A.**, als **Uebungsstücke, Tänze, Lieder mit und ohne Worte, Sonaten, Rondos, Polkas, Potpourris, Duverturen, Märsche u. s. w. u. s. w.** 200 Blatt — 400 Seiten größtes Notenformat. Statt Ladenpreis 12 Thlr. für nur 1 Thlr.
Tanz-Album. Ausgewählte Sammlung beliebter Tänze für das Pianoforte von Franz Abt, Berthold, Wohlfahrt u. m. A. Ladenpreis 1 Thlr. 15 Ngr. für 10 Ngr.
Dr. Franz Liszt's Pianoforte-Bibliothek. Mit Original-Compositionen für das Pianoforte von **J. Benedict — C. Czerny — A. Drehschock — G. Heinecke — Dr. Franz Liszt — A. Rubinstein — Ferd. Hiller — Louis Köhler — J. F. Kittl — Stan. Moniuszko u. m. A.** 1858 und 1859. Velinpapier. 100 Seiten größtes Notenformat. Statt Ladenpreis 6 Thlr. für nur 1 Thlr.
Musikalien-Envelope zum Einlegen der Noten. Größtes Format. Ganzleinwand. Reich vergoldet. 8 Ngr.
Paul H. Jünger, Gewandgäßchen 2.

Auf die im Verlage von **J. Engelhorn** in Stuttgart erscheinende:

Bibliothek

der Gesamten Handelswissenschaften.

Vierzehn Bände, im Ganzen ohngefähr 50 Lieferungen von durchschnittlich 6 Bogen gr. 8^o à 10 Ngr. werden fortwährend von **allen Buchhandlungen** Bestellungen angenommen.

Im Verlage von **J. Breyer** in Dresden erschien und ist vorrätzig in der Buchhandlung von **C. F. Schmidt** in Leipzig (Universitätsstraße):

Herzog Dr.

Das Paradies der Liebe und Ehe.

Entschleierte Geheimnisse des Geschlechtslebens in seinem ganzen Umfange.

3. verb. Auflage. Mit Kupf. Preis 10 Ngr.

In der **C. F. Winter'schen** Verlagsbuchhandlung in Leipzig und Heidelberg ist so eben erschienen:

Ansichten der Volkswirtschaft aus dem geschichtlichen Standpunkte.

Von
Wilhelm Roscher.

8. geb. 32 Bogen. 2 Thlr. 12 Ngr.

Inhaltsverzeichnis: Ueber das Verhältniß der Nationalökonomie zum klassischen Alterthum. — Ueber die Landwirtschaft der ältesten Deutschen. — Ein nationalökonomisches Hauptprincip der Forstwissenschaft. — Ueber Industrie im Großen und Kleinen. — Ueber die volkswirtschaftliche Bedeutung der Maschinenindustrie. — Zur Lehre von den Absatzkrisen. — Ueber den Luxus.

In gleichem Verlage ist früher erschienen:

Roscher, Wilhelm, Kolonien, Kolonialpolitik und Auswanderung. Zweite verbesserte und stark vermehrte Auflage. 8. geb. 2 Thlr.

Eine Sammlung höchst interessanter Abhandlungen, die vorzugsweise für Kaufleute, welche überseeische Geschäfte machen, von Interesse sein dürfte.

Zu dem anerkannt vortrefflichen Werke:

Die diätetische Heil-Methode ohne Arznei und ohne Wassercur

ausführlich beschrieben nach dem Verfahren des Naturarztes Schroth von **Dr. Knyke**, Dr. phil. und Apotheker erster Klasse, von welchem binnen wenigen Monaten 3 Auflagen nöthig geworden, ist so eben ein zweiter Theil erschienen: Heilung der acuten oder hitzigen Fieber- und Entzündungs-Krankheiten. Nebst den zweckmäßigsten Verhaltensregeln bei Vergiftungen. 15 Sgr.

Der I. Theil behandelt die Heilung der chronischen oder langwierigen Unterleibs- und Hautkrankheiten unter Herstellung eines gesunden Magens und einer kräftigen Verdauung, mit einer sachlichen Darlegung der **Muglosigkeit und Gefährlichkeit der Arzneicuren.** 20 Sgr.

Der ungewöhnlich schnelle Absatz des Werkes ist namentlich dem Umstande zuzuschreiben, daß die ganze Heil-Methode darin ausführlich mitgetheilt und Jedermann in den Stand gesetzt wird, dieselbe ohne Hilfe eines Arztes, ohne wesentliche Unkosten, zu jeder Jahreszeit, in jeder Wohnung und mit unzweifelhaftem Erfolge in Anwendung zu bringen. Gerade hierin liegt der Schwerpunkt des an sich höchst einfachen und reinlichen Heilverfahrens, welches allen Charlatanerien, Medicin- und Brunnencuren Trotz bietet, die vollständige Wiederherstellung der Gesundheit verbürgt und von jedem Unparteiischen nach eigener Prüfung als die naturgemäße, sicherste und gründlichste aller Heilarten anerkannt werden wird.

Beide Theile sind vorrätzig bei **O. Voigt** in Leipzig.

Leipzig: Verlag von **Otto Spamer:**

Neuester

Taschenfahrplan

der
Mitteldeutschen Eisenbahnen

nebst

Fremden-Führer von Leipzig und Dresden.

Bequemes Westentaschen-Format, Preis 2 Ngr. Im Jahres-Abonnement (8 bis 10 Nummern) 15 Ngr.

So eben erschien No. 2, den **Sommerdienst** enthaltend und vermehrt durch die Elb-Dampfschiffahrt.

Statt 6 Thlr. — Jetzt 1 Thlr. Nur bei **G. Stangel,**

Kupfergäßchen, ist zu haben:

Omnibus für Pianoforte.

Reichhaltige Auswahl entsprechender Musikstücke leichter und mittlerer Gattung, für Pianoforte allein, 200 Seiten größtes Notenformat (Velinpapier) mit Original-Compositionen von Bertini, Brunner, Mozart, Lindpaintner, Burgmüller, Jac. Schmidt, Chwatal, Kuhlau, Mercadante, Willmers, Rosellen, Charles Mayer, Krug u. m. A.

200 Seiten größtes Notenformat, Velinpapier.

G. Stangel,
Kupfergäßchen.

Die bei der Errichtung des auf dem hiesigen **Magdeburger Bahnhofe** zu erbauenden neuen Locomotiv-Schuppens vor-
kommenden Bauarbeiten sollen an tüchtige Werkmeister vergeben werden, an welche hierdurch die Einladung ergeht, von den im
Bau-Pläne auf dem Bahnhofe ausliegenden Kostenanschlägen Kenntniß zu nehmen und ihre darauf bezüglichen Arbeitspreise bis
zum 24. d. d. schriftlich abzugeben.
Leipzig, den 16. April 1861.

Giese, Baumeister.

In der **Kopberg'schen** Buchhandlung, Universitätsstraße 22,
Paulinum, ist zu haben:

Brief an den Prinz Napoleon

vom

Herzog von Nemours.

Deutsch 5 Ngr., französisch 7 1/2 Ngr.

Kinder gebildeter Aeltern erhalten Unterricht in allen weib-
lichen Arbeiten, besgl. größere Mädchen im Nadelsticken, so wie
in der jetzt so beliebten Kunststickerei in Weißzeug.

Eveline verw. v. Egidy,
Quersstraße Nr. 21.

Dem verehrten reisenden Publico mache ich die
ergebenste Anzeige, daß der Betrieb der Gast-
wirtschaft im Hotel zur „Stadt Prag“ vorläufig
noch keine Störung erleidet.

Magdeburg.

Friedrich Vogel.

Etablissements - Anzeig.

Ich mache hiermit bekannt, daß ich alle Stahl-, Eisen- und
Messingarbeiten anfertige, wie Pressen, Stangen, alle Sorten
Schraubengewinde, Bohrmaschinen, Reifbiegmaschinen, Drehbänke
mit und ohne Leispindel, Messinghähne, Platten, Thür- und
Fenstergriffe, Brenner-Apparate, so wie alle Reparaturen in
diesem Fach. Alle Bestellungen werden schnell und billig ausgeführt.

Adolph Wehner, Mechanikus,
lange Straße Nr. 23.

Auch eine alte Ziehbank, ein Stahl-Walzwerk, eine Presse ist
billig zu verkaufen. Kupfer, Messing kauft zu den höchsten Preisen
d. D.

Wohnungsveränderung.

Von jetzt an wohne ich lange Straße Nr. 25 und
nicht mehr Tauchaer Straße Nr. 8.
E. zur Windmühlen, Decorationsmaler.

Bandwurm
beseitigt in zwei Stunden gefahrlos und sicher
Dr. med. Ernst in Podelwitz bei Leipzig.
NB. Von heute bis 28. April von 12—4 Uhr im „**Münchener
Sof**“ in Leipzig.

Hüte werden billig und elegant garnirt, überhaupt aller Pug
sauber gefertigt

Quersstraße Nr. 21, 1 Treppe.

Gummischuh: so wie Schuh- und Stiefel-Reparaturen wer-
den prompt ausgeführt Johannisg. 16, 1 Tr. R. Reuth.

Engl. Brausepulver in Schachteln à Dgd. 10 π , in
Päckchen à 8 π ,

engl. Odontine gegen Zahnschmerz in Gl. à 5 π ,

franz. Zahnsalbe in Porcellandosen à 10 π , in Pack 5 π ,

Gold-Cream, feinste Hautpomade, in Büchsen à 5 π ,

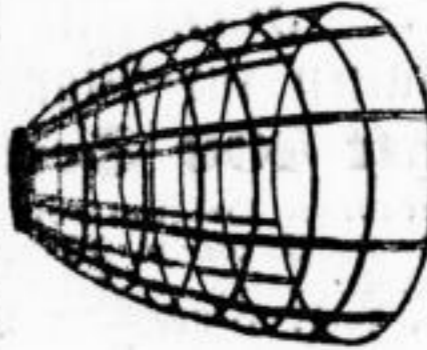
Chinapomade in bekannter Qualität,

Theersalbe gegen Flechten à Stück 2 1/2 π ,

Hühneraugenpflaster à Stück 1 π , 1 Dgd. 10 π .

Löwen-Apotheke, Grimma'sche Straße Nr. 11.

Weiswasser-Handlung
Stahlbrock-Fabrik



Rudolph Taenzer.
LEIPZIG
Markt Nr. 9.

Während der Messe Markt sechste
Reihe, Eckbude am Mittelgange.

In der heutigen 5. Ziehung 5. Classe 59. Rgl.
Sächs. Landes-Lotterie fiel in meine Collection
der erste Hauptgewinn von

150,000 Thlr. auf Nr. 51874.

Leipzig, den 20. April 1861.

August Kind,
Hôtel de Saxe.

Lotterie - Anzeige.

Nach heute beendeter Ziehung befinden sich noch folgende
Haupttreffer im Glücksrade:

1 à 100,000 Thlr.,

1 à 50,000 Thlr., 1 à 40,000 Thlr., 1 à 30,000 Thlr.,

1 à 10,000 Thlr., 7 à 5000 Thlr., 8 à 2000 Thlr.,

117 à 1000 Thlr. u. s. w.

Hierzu vier Beilagen, nebst einer Extra-Beilage von der Direction des Norddeutschen Lloyd in Bremen.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Erste Beilage zu Nr. 111.]

21. April 1861.

Die permanente Maschinen- etc. Ausstellung in Chemnitz ist täglich geöffnet.
Eine calorische Maschine verbesserter Bauart ist täglich von 2-6 Uhr Nachmittag im Gange
und können auch andere ausgestellte Maschinen in Betrieb gesetzt werden.
C. Herrm. Findeisen.

Hiermit bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß wir unserm Agenten

Herrn Tischlermeister Carl Sockel in Halle a/S.

zur größern Bequemlichkeit des geehrten Publicums ein Lager unserer anerkannt sauber und solid gearbeiteten und dabei preiswerthen

Parquet-Fussböden

übergeben haben.

Genannter Herr Carl Sockel ist von nun an in den Stand gesetzt, jeden beliebigen Auftrag auf Parquetten prompt auszuführen. — Indem wir das Lager unserer Fabrikate angelegentlichst empfohlen halten, zeichnen wir
Halle, im April 1861. Hochachtungsvoll

Ilfelder Parquet-Fußböden- und Holzwaaren-Fabrik.

Franz Athenstädt.

H. Wildhagen.

Bezugnehmend auf vorstehende Bekanntmachung kann ich aus Ueberzeugung die Parquet-Fußböden aus obiger Fabrik hinsichtlich ihrer geschmackvollen und dauerhaften Arbeit bei sehr billigen Preisen dem geehrten Publicum bestens empfehlen und bemerke dabei, daß ich das Regie derselben mit übernehme.

Halle, im April 1861.

Carl Sockel, Tischlermeister.

Hoflieferant Seiner Majestät des Königs.

Durch wiederholtes Waschen mit der von Sigmund Eikan in Halberstadt neu erfundenen

[à Stück 5 Ngr.] **Theerseife** [à Stück 5 Ngr.]

lassen sich Finnen, Sommersprossen, Pickel in der Haut, Röthe der Haut schnell und einfach beseitigen weshalb dieselbe als ein gewiss willkommenes Verschönerungsmittel zu betrachten ist. Empfohlen und geprüft ist diese Seife durch den Königl. Kreisphysikus Dr. Heinecke, Ober- Stabs- und Regimentsarzt Dr. Gielen, Dr. Siegert, Dr. Brügg und Dr. Nagel jun. in Halberstadt, deren Atteste gedruckt jedem Stück dieser Seife à Stück 5 Ngr. beiliegen, und ist nur allein echt zu haben bei

Theodor Pfitzmann in Leipzig, Markt, Bühnengewölbe No. 25.

Echtes Kölnisches Wasser

von

Johann Maria Farina seel. Wive.

in Cöln a/Rh.

Haupt-Depot in Leipzig

bei

C. E. Kühn,

Auerbachs Hof Nr. 58.

Von heute ab

soll eine große Partie

eleganter

Damen-Mäntel

u. Mantillen

à 1 1/2 resp. 2 1/2 ϕ verkauft werden

Café français,

Strimma'sche Straße, 1. Etage.

Meine Wohnung und Expedition befindet sich bermalen
Nr. 11 Bahnhofstraße part.,
 dem Hotel Stadt Rom gegenüber.
Dr. Georg Fr. Roth, Adv. und Notar.

Café Tilebein,

Hainstrasse No. 25,
 befindet sich mit heute wieder im vorderen Gewölbe.

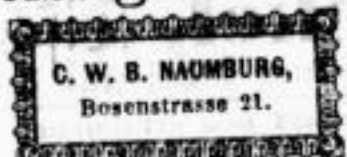
Local-Veränderung.
Carl Heldsleck aus Blefeld
Leinen- und Tischzeugfabrik,
Lager fertiger Wäsche,

empfiehlt seine schweren naturgebleichten Leinen in 6/4, 10/4 und 12/4 ohne Naht, Tischgedecke in Drell und Damast zu 6, 12, 18 und 24 Personen, Handtücher, Kaffee- und Thee-Servietten, Taschentücher in weiß und gedruckt, so wie eine große Auswahl in Herren- und Damen-Bemden in den neuesten Façons, Bemden-Einsätze, Vorhemden, Kragen, Heferleinen u. s. w. zu den billigsten Preisen.

Kleine Fleischergasse Nr. 21
 in Förster's Haus.

Künstliche Zähne u. dergl. Reparaturen fertigt schnell **C. Ehrlich, Zahnarzt, Petersstraße Nr. 32, 1. Etage.**

Gummirte Briefsiegelmarken mit Firma

zum Verschliessen von  Briefen, Einkleben

in Bücher, Hüte, auf Stöcke, Schirme etc. werden das Tausend für 1 Thlr. geliefert von **C. W. B. Naumburg, Bosenstr. 21.**

Eau de botot.

Eine vorzügliche Zahnincur zum Reinigen der Zähne, Stärken des Zahnfleisches und Beseitigen des übeln Geruches aus dem Munde. 1 Flasche 10 Ngr.

Adler-Apotheke, Hainstraße.

Anacahuiteholz,

mexikanisches Heilmittel gegen Brustleiden, so wie Anacahuitbonbons gegen Husten. **Löwen-Apotheke, Grimm. Straße 11.**



Das wahrhaft
 echte
Kölnische Wasser

von **Johann Maria Farina,**

gegenüber dem Jülichs-Platze,
 Hof-Lieferant I. l. Majestäten *Wilhelm I., König v. Preussen, Victoria, Königin v. England etc., Alexander II., Kaiser aller*

Reussen,
 gekrönt mit der Preis-Medaille auf der Industrie-Ausstellung zu London im Jahre 1851 und mit der Mention honorable auf der Pariser Ausstellung im Jahre 1855

(von dem keine eigenen Magazine in Leipzig existiren)
 ist das Dtzd. in 2 Original-Kisten für Crt. Rthlr. 4. 15 Ngr.,
 sechs Flacons in 1 Original-Kiste - - - 2. 7 1/2 -
 ein einzelnes Flacon 12 1/2 -
 ein halbes do. 7 1/2 -
 eine Schoppenflasche m. Korbgeflecht - 1. 10 -
 eine halbe do. 20 -
 zu haben bei

E. W. Werl,
 früher G. B. Heisinger,
 Grimms'sche Strasse im Mauricianum.

Engl. Obontine gegen Zahnschmerz,
 Lauer's Peil- und Wundpflaster à Schachtel 2 N.,
 Lentner's Säbneraugenpflaster 1 Stck. 1 N., 1 Dbd. 10 N.
Salomonis-Apotheke.

Ganz neu erschienen
Stereoscopen-Bilder
 (deutsches Fabrikat), welche sich durch Schönheit und Billigkeit vor allen andern auszeichnen, in
J. B. Kleins Kunst- u. Buchhdlg.,
 Neumarkt Nr. 38.

Hermann Scheibe,

Lager von Post-, Schreib- und Packpapiere, Depot der Schles. Conto-Bücher-Fabriken in Breslau und Brieg. Firmen-Stempel bei Briefpapieren gratis.
Hainstraße Nr. 4.

H. Rudloff

in **Leipzig, Nicolaisstraße Nr. 16,**

empfiehlt sein assortirtes Lager von Herren-Stiefeln, Stiefelletten und Schuhen in lackirtem und anderem Leder, so wie von Zeug in modernster Façon und solider Arbeit.

Carl Geck

aus **Altena** in Westphalen,
 Fabrik von

Horn-, Bein- u. Metallknöpfen etc.
 (alle Sorten Modelknöpfe),
 so wie

Näh-, Strick- und Haarnadeln,
Haken und Nagen, Fingerhüte etc.

Musterlager **Nicolaisstraße Nr. 7,**
Stadt Hamburg.

Carl Geck

aus **Altena** in Westphalen,
 Fabrik von

Eisendraht, Springfedern,
Stifte etc.

Nicolaisstrasse Nr. 7, Stadt Hamburg.

H. Wittcox aus Brüssel,

Fabrikant von

echten schwarzen Spitzen,
Schleiern, Mantillen,
Shawls, Parasols

und der in dieses Fach einschlagenden Artikel bezieht zum ersten Male die Messe mit einem Sortiment seines Fabrikats.

Stadt Hamburg, Zimmer Nr. 48.

Hutgarnituren allerlei,

Strohsehnallen, Rosetten, Blumen und Federn
 ganz billig bei

J. A. Urban aus Dresden.
Thomasgäßchen Nr. 8, 1 Treppe.

Musterlager vergoldeter und lackirter
Oval-Rahmen für Photographien, Spiegel &c.
 von **Wilh. Lindenmayer** aus Schw. Gmünd
Markt, Ecke der III. Budenreihe,
 in der Bude des Herrn Friedr. Schmitt aus Geislingen.

Chr. Haas & Co.,
 Etuis- und Portefeuilles-Fabrikanten
 aus
Offenbach a. M.
 Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

J. H. Schmidt Söhne
 aus Iserlohn,
 Fabrikanten in Kronleuchtern, Candelabres,
 Wand- und Tafelleuchtern und allen
 geprägten Bronze-Waaren.
 Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

J. Huber & Co.
 aus Nürnberg,
 Musterlager von Nürnberger Kurz-,
 Galanterie- und Spielwaaren.
 Petersstrasse No. 1, 2. Etage.

H. Osborn
 aus Frankfurt a. M.,
 Fabrik feiner bronzierter
 Eisen-, Bronze- und Zink-Guß-Waaren
 in gediegenster und wirklich schönster Ausführung.
 Musterlager:
 Petersstrasse No. 1, 2. Etage.
 Neue Muster.

C. F. Herrmann,
Fabrikant goldner Ketten
 aus Pforzheim,
Reichsstrasse No. 3, 2. Etage.

Folgende
Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim

wohnen während dieser Messe:

August Kayser	Reichsstrasse Nr. 13.
Christoph Becker	„ „ 52.
Carl Gülich	„ „ 48.
Rothacker & Comp.	„ „ 36.
Joh. Kiehle	„ „ 17.
Wm. Kaempff & Comp.	„ „ 32.
Nüzelberger & Comp.	„ „ 33.

Franz Schmets Sohn aus Aachen.
 Muster-Lager von Nähnadeln, Borstecknadeln u. Nagelknöpfen.
 Stadt Berlin, Ecke der Klostersgasse und Thomaspässchen.

Königl. Bayerische Ehren-

Medaille vom Jahre 1854.



Königl. Sächs.
kleine silberne Medaille
vom J. 1845.
Königl. Sächs.
grosse silberne Medaille
vom J. 1850.
Preis dem Bandagist
Johann Reichel in Leipzig.

Die neuesten Bruchbandagen,

so zart gearbeitet, dass sie in den engsten Kleidern ungesehen getragen werden können,

Suspensorien

zum Reiten etc. von den bequemsten und luftigsten Stoffen, alle zur Linderung und Heilung örtlicher Gebrechen des menschlichen Körpers nöthigen Apparate fertigt jeder Individualität entsprechend zu den billigsten Preisen

Joh. Reichel,

Mechanikus und Bandagist, Verfertiger der chirurgischen Bandagen für die Königl. Universitäts-Klinik und Poliklinik zu Leipzig, Bandagen-Magazin Markt, Königshaus Nr. 17.

J. C. Spinn & Sohn aus Berlin,

Bronzewaaren-Fabrikanten,

halten während der Messe nicht mehr Katharinenstraße Nr. 3, sondern

am Markt, Ecke der Petersstraße

im Hause des Café National, 1. Etage.

Musterlager aller Arten Kron- und Wandleuchter zu Licht- und Gasbeleuchtung, Candelabres etc.

Neueste patentirte Erfindung in Taschen-Feuerzeugen.

Alleiniges Depot und Engros-Verkauf für Oesterreich und die Zollvereinsstaaten bei

Kraft & Geisler,

Petersstraße Nr. 28.

500 Thaler Belohnung!

Es sind in der alten Waage, Markt und Katharinenstraßen-Ecke, im Communalgarden-Büreau 1 Treppe hoch

von Morgens 7 Uhr bis Nachmittags 7 Uhr aus einer

Münchener Concurssmasse

3000 Stück Herren-Anzüge und Schlafröcke

zum öffentlichen Verkauf hierher zur Messe gekommen, welche in einigen Tagen

zu Auctions-Preisen ausverkauft

werden sollen. Die obige Prämie sichern wir Demjenigen zu, welcher bei uns nicht findet, was folgendes Waaren-Verzeichniß sowohl in Qualität als in Quantität und auch hinsichtlich der außerordentlichen billigen Preise besagt, da es hier auf Preise nicht ankommt, sondern das Lager loszuschlagen. Das Lager enthält

- 800 Stück Juaven- und Schiffsman-Paletots, Tuchröcke, Fracks und Sommerröcke,
- 500 Stück echte Münchener Joppen,
- 400 Stück Beinkleider und Westen,
- 200 Stück Haus-, Schlaf- und Winterröcke.

Das geehrte Publicum und die Herren Wiederverkäufer werden ersucht, diese günstige Gelegenheit wahrzunehmen, da alle seither veröffentlichten Preise in dieser Branche mit den unserigen nicht concurriren können, und die Anfertigung und Gelegentlichkeit der Stoffe anlangend, so sind selbige Kleider nicht für Messen angefertigt worden, und bitten sich hiervon überzeugen zu wollen

**alte Waage, Markt und Katharinenstraßen-Ecke,
im Communalgarden-Büreau 1 Treppe hoch.**

Die Concurss-Verwalter.

Joseph Heinrich & Sohn aus Steinschönau,

früher Joseph Heinrich,

in Böhmen, zur Zeit Leipzig, Augustusplatz 5. Budenreihe Nr. 4, empfehlen eine reichhaltige Auswahl von Glaswaaren, welche größtentheils in Blumenvasen nebst andern in dieses Fach einschlagenden Gegenständen bestehen, wobei jedoch hauptsächlich auf Export-SENDUNGEN ab Steinschönau reflectirt wird.

Metall-Schreibfedern-Fabrikant



Die

Fabrik und Handlung

von

Jules Le Clerc

aus Berlin, Schlossplatz No. 11,

empfiehlt zur gegenwärtigen Leipziger Messe ihr grossartiges Lager Königlich englisch patentirter

kunstreicher Metall-Schreibfedern,

welche in jeder Härte, Weichheit und Spitzart, so wie vermöge eigenthümlicher Construction auf allen Papieren leicht, rasch und doch schön schreiben.



Als neueste Sorten offerire

König von Preussenfeder, Kaiser Alexanderfeder, Humboldt- und Schillerfeder, Victor Emanuel- und Garibaldi-federn;

ferner alle Sorten: Acton-, Adler-, Albion-, Alfred-, Amalgama-, Architekten-, Californien-, Canstet-, Cement-, Classical-, Le Clerc-, Commercial-, Comtoir-, Constantinopel-, Correspondenz-, Damen-, Diamant-, Dreispitz-, Eisenbahn-, Emanuel-, Expedir-, Fountain-, Galvanizas-, Georg-, Goldspitz-, Gutta Percha-, Mand-, Henry-, Herzsprung-, Hufeisen-, Kaligraphie-, Kronen-, Kupfer-, Löffel-, Lünar-, Messing-, Ministry-, Mitchell-, Mond-, National-, Noten-, Perry-, Post-, Regulator-, Riesen-, Schaufel-, Schollfisch-, Schul-, Stern-, Sultan-, Universitäts-, Victoria-, Zahlen-, Zeichnen- und Zinkfedern.

Federhalter

in grossartigster Auswahl zu allen Preisen

Jules Le Clerc,

Metallschreibfedernfabrikant aus Berlin,

No. 46, Auerbachs Hof No. 46.



Mordan & Comp.

aus Hamburg,
Engros-Lager

von englischen
Gold- u. Silber-Waaren,

bestehend in Gold-Medaillons, Crayons, Zahnstochern, Federn ic., Silber- und Eisen-Crayons, Zahnstocher, Federhalter, Obstmesser, Fib. Kästen ic. ic., halten jetzt auch Lager obiger Artikel von 14karätigem Goldgehalte.

Aufenthalt nur die beiden ersten Wochen dieser Messe.

Reichsstraße Nr. 21.

M. Schuster jun.

aus
Mark-Neukirchen.
Fabrik von Musikwaaren.
Petersstrasse No. 2, 1. Etage.



Filter-Bälle

aus plastischer Kohle
zur Trinkbarmachung des schlechtesten
Wassers, zur Klärung von Liqueur,
Branntwein, Wein, Bier, Essig ic.
empfehlen **Schimmel & Co.,**
Leipzig,
Hall. Straße 6.

Jacob Mönch & Co.

aus Offenbach a. M.
während der Messe
Petersstr. Nr. 14, 2. Etage.

Stepp-Hüte u. Mützen

eigener Fabrik

von
F. Wilh. Gammersbach

aus
Roisdorf bei Cöln a. Rhein
Markt S. Reihe Nr. 36,
Neckerleins Keller gegenüber.

Für Partiekäufer!

Damenschleifen, Manschetten, Goldgürtel
Markt S. Reihe, Bude 36,
vis à vis Neckerleins Keller.

Bronze-Galanterie-Waaren-Lager
eigener Fabrik.

Erhard & Söhne

aus Schw.-Gmünd
Neumarkt Nr. 5, 1. Etage,
gegenüber der großen Feuerkugel.

Nur eigenes Fabrikat

als
Holzwaaren, Cartonnagen

und andere ins Kurzwaarenfach einschlagende Artikel erlauben wir uns hiermit zu den billigst festgesetzten Preisen bestens zu empfehlen. Musterlager davon befindet sich während der Messe

Petersstrasse Nr. 37 in der 2. Etage.
Emil Hirschfeld & Co.

aus Berlin.

L. AVOLIO

aus NEAPEL.

Grosse Auswahl

in **KORALLEN,**

gefaßt und ungefaßt,

Hôtel de Bavière,

Zimmer 40.

Kurzwaaren Musterlager

W. Marquardt

aus Berlin
Barlissgässchen No. 2, II. Et.

Joh. Fischer & Co.

aus Offenbach a. M.

Fabrikanten von

feinen broncirten Eisenartwaaren, Imitation
Marmor ic., Tafelglocken u. Schellen neuester
Fagon.

Reichhaltiges Musterlager

Petersstraße 9, 1. Etage.

Das Lager Bielefelder Leinen, leinener Taschentücher, fertiger
Herren-Hemden und leinener Hemden-Einsätze von

S. Meyerson

aus Bielefeld

befindet sich Reichsstraße Nr. 1, erste Etage, Ecke
der Grimma'schen Straße.

N.S. Zurückgesetzte und etwas beschädigte Leinen,
einzelne Einsätze und Herren-Hemden zu bedeutend ermä-
ßigten Preisen.

Ludwig Heidsieck

aus Bielefeld,

Leinen- und Wäsche-Fabrikant,
empfeilt sein Lager von Leinen, Damastfachen, Taschen-
tüchern, Hemdeneinsätzen, so wie fertiger Wäsche aller
Art zu sehr billigen Preisen.

Stand: große Fleischergasse Nr. 1,
neben Stadt Frankfurt.

Das Strohhutlager

von

J. C. Helm

aus Dresden

befindet sich Auerbachs Hof Nr. 18, 1 Treppe.

Tapeten und Rouleaux

empfehlte in den neuesten Mustern bei größter Auswahl die Tapeten-Fabrik von
F. A. Schütz,
Markt Nr. 11, 1. Etage, Leckerleins Haus.

Ein Kampf auf Tod und Leben!!!!

Die immer mehr wachsende Concurrenz und Verschleuderungssucht im Herren-Garderobe-Geschäft, wobei selbstverständlich die Waare von Tag zu Tage schlechter wird, hat mehrere der bedeutendsten und reellsten Garderobe-Handlungen veranlaßt, diesem verderblichen Treiben vereint entgegenzutreten und demselben um jeden Preis ein Ende zu machen.
Zu diesem Zwecke haben sie gemeinschaftlich

einen großen Ausverkauf ausgezeichnet schöner Herren-Garderobe

in dieser Weise
Grimma'sche Straße Nr. 37

arrangirt und beschloss, ihre in jeder Beziehung tabellose Waare
stets 10 Procent billiger zu verkaufen, als dieselben Artikel von irgend einer Concurrenz offerirt werden.
Indem die vereinigten Handlungen auf diese Weise kein Opfer scheuen, um der Marktchreierei ein Ende zu machen, wünschen sie, daß das geehrte Publicum diese nie wiederkehrende Gelegenheit zum Einkauf ausgezeichnete Garderobe für ein fabelhaftes Spottgeld benutzen möge.

Das Lager enthält
feine Oberröcke, Fracks, Ueberzieher, Orloff, Bonaven und Schippmann-Paletots, Sommeröcke, Garten- und Regelöcke, Beinkleider, Westen, Haus- und Schlaf-öcke, Steppjacken, Bayerische Jopen etc.
Nr. 37! Grimma'sche Straße Nr. 37!

Richard Appunn,

Leipzig, Neumarkt, Auerbachs Hof Nr. 7, 1. Etage.

Fabriklager für Norddeutschland
von Bronzefarben, Blattmetall, Blattgold und Blattsilber
aus der Königl. Bayer. privil. Fabrik von **J. Brandels jun.** in Fürth.
Musterlager aller Sorten Bunt-, Carton- und Satin-Papiere
von **J. B. Weber** in Offenbach a/M.

Nicht zu übersehen.

No. 42, No. 42, Reichsstrasse No. 42, No. 42, 1 Treppe hoch.
**Grosser und gänzlicher Ausverkauf
von Frühjahrs-Umhängen u. Mantillen.**

Frühjahrs-Umhänge von 2-10 fl ,
Frühjahrs-Umhänge in hell von 11 fl ,
Cashmir-Mantelets von 4 fl .
Taffet-Mantillen von 2 1/2 - 4 fl ,
Taffet-Mantillen à Volants von 4-6 fl ,
Taffet-Mäntel von 5-10 fl .
Nur No. 42, No. 42, Reichsstrasse No. 42, No. 42, 1 Tr. hoch.
Auf Nr. 42 bittet man genau achten zu wollen.

J. F. Lenz,

Porzellanfabrikant aus Zell am Hammersbach,

Großherzogthum Baden,
empfehlte sein Musterlager französischer Porzellane eigener Fabrik, als: Kaffee- und Tafel-Service, Vasen etc., für
wohl in weiß als in echter Polirvergoldung
Stieglitzens Hof, Treppe A 2te Etage am Markt.

Muster-Lager.
Die Spielwaaren-Fabriken
 von
Scheller Wittich & Scherb

aus Schmalkalden und
Cassel,
 Hainstrasse No. 1, 2 Treppen,

empfehlen neben ihren bekannten Artikeln eine große Auswahl ihrer neuesten diesjährigen Erzeugnisse.

Patentirte Englische und Amerikanische
Crinolines

von **W. S. & C. H. Thomson**
 in **London und New-York.**

Commandite und Fabrik in Annaberg
 unter der Firma

Thomson & Co.

Musterlager für Engros-Verkauf
Markt No. 12694, Engel-Apotheke.

Muster-Lager
der Porzellan-Fabrik
 von **Kestner & Comp.**

aus Ohrdruf bei Gotha.

Figuren, Vasen, Spielwaaren, Luxus- und Gebrauchs-Artikel.
Thomasgässchen No. 10, 1 Treppe.

Katharinenstrasse Nr. 26, erste Etage.

Mantillen und Mäntel

neuester Façons

werden von heute ab auch im

Einzeln zu Engrospreisen

verkauft. Bitte genau auf die Haus-Nummer zu achten.

Katharinenstrasse Nr. 26, 1. Etage.



Amerikan. Nähmaschinen

aus der berühmten Fabrik der

Grover & Baker Company,

495. Broadway, New-York,

für Fabriken, Schneider, Schuhmacher und andere industrielle Zwecke, sich
 auszeichnend durch leichte Handhabung, Einfachheit und Eleganz, zum Preise von 70 bis
 125 Thlr. empfiehlt

W. Braunsdorf,

Neumarkt Nr. 3.

P. Tempelhagen aus Berlin,

Lager von Kleider-, Meubles- und Toilettenbürsten, Schrubber, Besen ic. aus Cocospfannern, Chili- und
 Wurzeln, Bahia und Para Pisqaba, eben so Rohmaterialien. — Kopf-, Taschen-, Nagel- und Zahn-
 bürsten, Horn- und Büffelkämme. Amerik. Gummi- und Guttaperche-Fabrikate und Ledertuche

Leipzig, Markt 12te Budenreihe.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Zweite Beilage zu Nr. 111.]

21. April 1861.

Bekanntmachung der Omnibus-Gesellschaft Heuer. Fahrplan der Linie Thonbergs-Straßenhäuser

(Herrn Bänders Restauration) nach Leipzig.

Fahrpreis für jede Tour 1 Mar. à Person.

Station nach Station	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.
Leipzig nach Thonbergs-Straßenhäuser	6 —	7 —	8 —	9 —	10 —	11 —	12 10	2 —	3 —	4 —	5 —	6 —	7 5	8 —	9 —	
Thonbergs-Straßenhäuser nach Leipzig	6 30	7 30	8 30	9 30	10 30	11 30	1 30	2 30	3 30	4 30	5 30	6 30	7 30	8 30	9 30	

Während der Messe beginnen die Touren Thonbergs-Straßenhäuser — Leipzig und Neuschönefeld — Leipzig an der Post, Ecke der Poststraße.
Den 22. April 1861.

Local-Veränderung. Das Band-, Stickerei-, Weiss- u. Modewaaren-Geschäft von Robert Goetze

befindet sich jetzt
unter dem Rathhause, Markt u. Grimma'sche Straßen-Ecke,
im früheren Gewölbe des Herrn Markendorf.

Hier ist Wahrheit,

keine lügnerische Zeitungs-Ente.

Nicolaistrasse No. 52, 52, 52,

nabe der Grimma'schen Straße,

während der Dauer der jetzigen Messe

Wirklicher General-Ausverkauf
von **4000 Stück** durchweg eleganter, gediegener und modernster
Herren-Garderoben aller Art
zu **30 Dreißig Procent** unter dem Selbstkostenpreise.

Der frühere Besitzer dieses Lagers, welcher am 12. März d. J. starb, und durch dessen Tod dieser Ausverkauf veranlaßt ist, war Inhaber eines der ersten und größten **Berliner Herren-Garderobe-Magazine** und hatte sich während seines 18-jährigen Bestehens des besten Renommés zu erfreuen. Es sind daher sämtliche Artikel von wirklich reellen, gediegenen Stoffen, guter sauberer Arbeit und neuesten Façons.

30 Procent unter dem Selbstkostenpreise.

Nicolaistrasse No. 52, 52, 52,

nabe der Grimma'schen Straße.

Master-Lager
von Herren- und Damen-Schuhen und Stiefeletten
von **Jos. Schumacher Sohn** in Mainz
Salzgässchen Nr. 1, 2 Treppen.



Aus der Parfumerie-Fabrik

von

Carl Süß,

Parfumeur in Dresden,

erhielt eine neue Sendung der beliebten

Neu erfundenen vorzüglichen Glycérine-Rasirstangen.

Durch Anwendung des Glycérine (ein Hautmittel, seit langer Zeit zur Erweichung und Conservirung der Haut angewandt) ist es mir gelungen, eine Rasir-Seife zu erzeugen, welche allen Anforderungen entspricht, selbst bei der empfindlichsten Haut nichts mehr zu wünschen übrig lässt. Solche erzeugt einen **schönen, fetten, lange anhaltenden Schaum**, erweicht die Haut und das Bart-haar vollständig, erleichtert dadurch das Rasiren wesentlich und hinterlässt nicht die geringste Schärfe oder Spannung der Haut, hat auch noch den Vorzug bei kaltem oder warmem Wasser gleich benutzt werden zu können. Diese Seife ist demnach jeder theueren englischen und französischen Rasir-Seife vorzuziehen und Jedermann anzuempfehlen, dem daran liegt eine **schöne, zweckmässige und billige Rasir-Seife** zu erhalten. Ein Versuch genügt, um sich davon zu überzeugen. Preis à Stange 5 Ngr.

Alleinige Niederlage bei

E. W. Werl,

früher G. B. Heisinger,
im Mauricianum.

Im Ausverkauf
7, Petersstraße 7, 1. Etage,
sollen und müssen die Restbestände der
neuesten **Mantelstoffe** zu Spott-
preisen ausverkauft werden und zwar
die Elle von 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. an.
Ellet! ehe es zu spät wird.

Brunner's neuerfundene Sparlampe

brennt ungereinigtes Raps-Öl, ohne Rauch, Fluss und Dampf zu erzeugen, consumirt pr. Stunde für weniger als 1 Kreuzer Öl mit einem Licht-Effect, der gleich fünf gewöhnlichen Öllampen ist. — Der Erfinder (Schweizer) beabsichtigt das Geheimniß der Construction dieser Lampe zu verkaufen. — In Ländern, wo Patente ertheilt werden, bietet sich für Unternehmer Gelegenheit zu einem sehr vortheilhaften Geschäft. — Darauf Reflectirende sind ersucht, sich in frankirten Briefen an mich zu wenden; ich sende ihnen dann einen gedruckten ausführlichen Bericht, worin die Resultate einer von Herrn Prof. Schibler in Karau vorgenommenen Probebeleuchtung mitgetheilt sind, nebst Zeugnissen über die Wahrheit der oben erwähnten Vorzüge.

F. G. Halbmeyer z. Krone in Karau.

(In Leipzig anwesend bis Ende April Poststraße Nr. 2).

Patent-Nähmaschinen,

eigene Erfindung, in verschiedenen Größen von 6 $\frac{1}{2}$ bis 15 Zoll Durchgangsräum, welche in allen Stoffen mit der größten Genauigkeit **gänzlich geräuschlos** gut arbeiten, empfiehlt unter Garantie zu billigsten Preisen

E. F. Schmidt & Theuerkorn

in Lindenau, früher in Gröbers.

Während der Messe Kaufhalle unterm Thorweg.

Brief-Copir-Maschinen

mit allem Zubehör,

Reise-Copir-Maschinen

à Stück 1 Eblr. 10 Ngr.,

Firma-Stempel-Pressen

empfehlen die Maschinen-Fabrik von

J. E. Partick aus Chemnitz,
Markt, Bühnengewölbe 32.

Sehr wichtig für Hausfrauen.

**Spar-Wäsch-Plätt-
Maschinen.**

Fabrik von

J. E. Partick a. Chemnitz,
Markt, Bühnen-Gewölbe 32.

Tapeten-Anzeige.

Während der jetzigen Messe bietet den geehrten Herrschaften von hier und außerhalb sich die Gelegenheit dar, in dem unten bemerkten Locale zu äußerst billigen Preisen

Gold-, Velour- und satinirte Tapete,
so wie auch

neu hinzugekommene Rouleaux

kaufen zu können, weil damit geräumt werden soll.

Katharinenstraße Nr. 17,
2. Etage.

Sommerhüte neuester Façon.

Mein Lager von **Sommer-Hüten**, auf eine ganz neue Art von Tuch und Tibet gemacht, welchen der Regen nichts schadet, befindet sich in der

4. Budenreihe.

Dieselben werden dort in sehr schöner Waare zu außerordentlich billigen Preisen abgegeben.

J. G. Bischoff a. Nürnberg,

4. Budenreihe auf dem Markte.

Die Schablonen-Fabrik

von

Carl Brockmüller,

[Hoflieferant aus Berlin,

empfehlen ihre Schablonen jeder Art zu den billigsten Preisen

Markt 10. Budenreihe

2. Gebude vom Barfußgäßchen.

Die Harmonika-Fabrik von Hermann Reinicke

aus Magdeburg

empfehlen alle Sorten Harmonika zu soliden Preisen

Kaufhalle Gewölbe Nr. 4.

Herrn- u. Knabenstiefeln, Stiefeletten und Schuhe

in größter Auswahl in Kalbleder, lackirtem und samischgarem-Leder
in größter Auswahl und den solidesten Preisen empfiehlt

Carl Hertzau aus Halle,
Kloßplatz, nahe der Königsstraße.



Beachtungswerth für Inhaber dunkler Locale.

Dunkle Locale und Räume jeder Art, hauptsächlich in engen Straßen, Höfen und Schuppen gelegen, können durch meine patentirte Vorrichtung, durch Spiegelreflex des Tageslichtes, vollständig erhellt werden. Zu Aufträgen empfiehlt sich

Otto Knöfel, Glasermstr.,
Hainstraße Nr. 5.

Amerikanische Handnähmaschinen

neuester Construction, für den Hausgebrauch

empfeht
J. D. Weickert,
Grimma'sche und Reichsstraßen-Ecke.

Bucher's

priv. Feuer-Lösch-Mittel

für

Behörden, Kaufleute, Fabrik- u. Hausbesitzer, Schiffsrheder u.
jeden Familienvorstand,

unentbehrliches Supplement zur Feuer-Versicherung und feuerfesten Geldschränken.
Musterausstellung: Hôtel de Pologne, 2 Treppen. | Hauptlager: an der Promenade, Lehmann's Garten.



Die rühmlichst bekannten

Army Razors,

welche nie geschliffen zu werden brauchen, von **John Heffor** in Sheffield, Verfertiger der neuen patentirten Modell-Nastrmesser, sind gleich diesen nur bei mir echt und zu folgenden Preisen zu haben:

Model Razors
No. 2 15 Sgr., No. 4 20 Sgr., No. 6 1 Thlr.

Army Razors
No. 410 1 Thlr.

E. M. Austrieh aus Berlin, Markt, neue Reihe, Mitteleckbude.

empfeht sein



Bandagist

Reichsstrasse No. 14

Magazin

von gut und passend gearbeiteten

Bruch-Bandagen

für beiderlei Geschlecht und jedes Alter;
ferner Bruchbandfedern, elastische Suspensorien von verschiedenen Stoffen, eine große Auswahl von den echten Dr. Zwanck'schen Hysterophoren (Mutterträger), chirurgische Instrumente von Gummi zur Krankenpflege, Gummistrümpfe, so wie alle andere in dieses Geschäft gehörende Artikel zu billigen Preisen.

Musterlager der Papiermaché- u. Spielwaarenfabrik

(feine Figuren zu Zusammenstellungen in Kästen)

von
E. J. Walther aus Rodach bei Coburg,
Hainstrasse Nr. 1, II. Etage, Eckhaus am Markt.

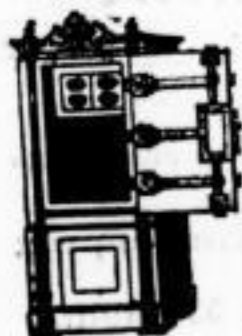
Feuerfeste, gegen gewaltsamen Einbruch sichere

Geld- und Documentenschränke

in jeder beliebigen Möbelfaçon, dergleichen Schreibtische solider und neuester Construction, bewährt bei den großen Bränden 1852, 1855 in Lengsfeld, 1858 in Letz, 1859 in Schönhaide und 1860 in Chemnitz, empfiehlt zu den billigsten Preisen

Carl Kästner aus Leipzig,

Messbude Markt, äußere Budenreihe,
schrägüber der Hainstraße.



Auswahl von Lorgnetten, Pince-Nez, Theaterperspectiven
in den neuesten elegantesten Formen und Fassungen, Brillen von 15 und 20 \mathcal{R} bis zu den feinsten, dem Auge genau angepasst, empfiehlt unter vollständiger Garantie
G. H. Meder, Optiker, Kaufhalle am Markt, Durchgang Gewölbe Nr. 14.

F. A. Schütz, Markt Nr. 11, 1. Etage, Aeckerleins Haus,
empfehlen sein reichhaltiges Lager von
Fussteppichen, Deckenzeugen u. Tischdecken.

Friedr. Wilh. Waldecker,

Leinen-Fabrikant aus Bleisfeld,
empfehlen sein Lager von Leinen, Taschentüchern, Wäsche und Einsägen zu den billigsten Preisen.

Stand: Brühl 79 neben Café Gösswein.

Für Hausfrauen!

Außer einem reichhaltigen Lager von dem beliebtesten
Pulsnitzer Gesundheits-Geschirr
empfehle ich auch von derselben schönen Masse als etwas ganz Neues:
Töpfe mit einer Vorrichtung, wodurch das so viel beklagte „Ueberlaufen“ verhindert wird, und welche sich vorzüglich beim Kochen der Milch sehr gut bewähren.
F. Mittag, Töpfermeister aus Pulsnitz,
Stand: Töpferplatz, Stadt Gotha gegenüber.

Carl Haag

aus Lichte b. Coburg,

reichhaltig sortirt in bemalten Porzellanplättchen für
Brochen, Bouton etc. und Bierglasdeckel,
Porzellan-Gemälde und Glaslichtbilder.
Thomasgäßchen 7, 2. Etage.

Das Musterlager von
Scheeren, Tafel- und Tischmessern

von
Peter Hendrichs & Grab
aus Solingen

befindet sich
Hôtel de Bavière Zimmer Nr. 111.

Bettfedern-Verkauf.

Franz Hahn & Panhans

aus Böhmen empfehlen sich mit feinen geschlossenen Bett-
und Flaumensfedern, Schwandauen en gros und
en detail zu den billigsten Preisen.

Lager: **Burgstraße Nr. 7.**

Das Musterlager der
Stock- und Dosenfabrik

von
Joh. Georg Frank

aus Offenbach a/M.
befindet sich während der Messe
Thomasgäßchen Nr. 7, zweite Etage.



Zur gefälligen Beachtung!

Die beliebtesten

Pyrmonter Gartenstühle

lagern zum Verkauf Frankfurter Straße 20
auf dem Holzhofe von

J. A. Senf.

Eine Partie
Spahn-Mützen und Hüte
sind ganz billig zu verkaufen
Petersstraße Nr. 41, 2. Etage, Hohmanns Hof, Vorderhaus.

Feine Erfurter Damenschuhe.
Die Schuhfabrik von H. Geller
aus Erfurt

empfehlen auch diesmal ihr reichhaltiges Lager von Damen-
und Kinderschuh in allen Sorten und Façons. Stand Hof-
platz, Königsstraße, zweite Bude.

Eine Partie seidner Slipse

ist billig zu verkaufen
Katharinenstraße Nr. 24, 2. Etage.

Ein an zwei der Königsstraße benachbarte Straßen angrenzendes
Haus- und Gartengrundstück

mit beträchtlichem Areal ist unter billigen Bedingungen zu ver-
kaufen durch **Adv. Emil Taube, Königsstraße Nr. 6.**

Zu verkaufen ist ein Haus in lebhaftester Lage einer
inneren Vorstadt mit Restaurationseinrichtung, Hof, Pferdebestall etc.
für 7500 \mathcal{M} mit etwa 2-3000 \mathcal{M} Zahlung durch
Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Ein kleines und größeres Haus mit Garten ist zu verkaufen
in Lindenau Nr. 163, unweit des Gasthofs.

Maschinen-Verkauf.

Eine $\frac{1}{2}$ breite Schlichtmaschine, Honeggers System,
eine Warming-Maschine,
eine $\frac{1}{4}$ Scheer-Maschine,
drei $\frac{1}{4}$ Handstühle mit Regulator,
ein $\frac{1}{4}$ mech. Wechselstuhl zu 6 Schützen
werden billig verkauft durch **H. Hölzel & Co.** aus Chemnitz,
Salzgäßchen- und Naschmarkt-Ecke.

Für Cello- und Violinspieler.

Ein Cello, Cabinetstück, ausgelegt mit Schildpatt und Elfen-
bein, Hals Schnitzwerk (aus dem Nachlass Friedrich II. König v. Preu-
ßen) eine Cremoneser Violine von Thomas Palestrini,
anno 1713, und eine alte deutsche Violine von Bauchels
in Würzburg (aus einem Kloster) stehen zum Verkauf in
Halle a/S., große Ulrichstraße Nr. 18.

Pianos

neuester Construction sind wieder vorräthig und unter mehrjähriger
Garantie zu verkaufen bei **W. Förster, Carolinenstr. 13.**

Pianoforte.

Eine Auswahl Flügel, Pianinos, Tafelform, u. Phis-
harmonika's von anerkannter Güte empfiehlt
die Pianoforte-Fabrik von **F. Leideritz**
(Firma J. G. Köfling), Reichels Garten, Vordergebäude 7.

Pianoforte,

neue, wie auch schon gespielte Pianoforte stehen in Auswahl
zum Verkauf bei
G. Löbner,
Grimma'sche Straße Nr. 5.

Ein feines Pianino

ist zu verkaufen Reichstraße Nr. 11, 3. Etage.

Pianoforte-Verkauf.

Ein guter Flügel ist billig zu verkaufen. Näheres beim Haus-
mann Stieglitzens Hof, Markt Nr. 13.

Zu verkaufen: Ein hübsches tafelförmiges Pianoforte, recht
passend für Anfänger, für 33 \mathcal{M} bei
Senfath, Querstraße Nr. 33 parterre.

Ein
Piano
unter Gar
Ein gu
steht billi
gebäude,
G
unter
ubren,
spiegel
billige
wert
ren
gekau
Ne
Ein
sehr pr
He
Reutir
Lisch
Bant,
Stü
G
von
im G
W
Hof
Zu
Schul
W
verkar
3
1 G
Hof
3
und
parte
sind
golde
S

Ein guter Flügel ist billig zu verkaufen
große Windmühlenstraße Nr. 33, links 2 Treppen.

Pianofortes neuester Bauart und vorzüglich im Tone sind
unter Garantie zu den annehmbarsten Preisen zu verkaufen bei
Georg Müller, Alexanderstraße Nr. 1.

Ein gut gehaltenes Pianoforte, 6³/₄ octav. mit Eisenplatte,
steht billig zu verkaufen Kopfplatz im Kurprinz, rechtes Seiten-
gebäude, letzte Thür 1 Treppe.

Billige Gold-Sachen



von gutem Golde,
neue sowohl als auch
gebrauchte

goldne u. silberne
Herren- und
Damenuhren



unter Garantie, so wie Stuh-
uhren, Spieldosen, Goldrahmen-
spiegel etc. zu außergewöhnlich
billigen Preisen, — auch werden
wertvolle Sachen zum höch-
sten Werth als Zahlung mit angenommen oder
gekauft bei

C. Ferdinand Schultze,
Neumarkt Nr. 17 im Gewölbe.

Noten-Maculatur.

Ein Pöstchen sehr schönes Noten-Maculatur empfiehlt
sehr preiswerth

Hermann Walther, Papierhandlung, Univers.-Str. 4.

Neukirchhof. Garten-Meubles-Verkauf. Tischlermarkt.
Tische, Stühle, 2- und 3sitz. Bänke, Sessel und Fußbänke, Tisch-
Bank, 1/2 Duzend Stühle, 6 Fußb. für 5 fl 22 kr bei
Stühle zu 11, 13 — 15 fl . **Louis Müller.**

Einige gebrauchte Möbel

von Mahagoni so wie andern Holzarten sind zu verkaufen
im Gewandhaus, Eingang Kupfergäßchen Nr. 7.

Meubles sind zu verkaufen Markt 8, Barthels
Hof links 2 Etage.

Zu verkaufen sind 3 Sophas und andere gebrauchte Meubles
Schulgasse Nr. 5.

Wegen Mangel an Platz steht ein fast noch neues Sopha zu
verkaufen Weststraße Nr. 47 parterre.

Zu verkaufen ist 1 Regal, 5¹/₂ Elle breit, 5 Ellen hoch,
1 Elle 4 Zoll tief, mit Schiebhüren und weiß lackirt, Selliers
Hof beim Markthelfer der Gebr. Passavant.

Zu verkaufen sind mehrere Gebett wohlhaltener Betten
und einige Bedeckte Damast- und Flächendrell Quersstraße Nr. 8
parterre.

Zwei große Messbuden

sind sofort billig zu verkaufen. Zu erfragen beim Hausmann im
goldenen Anker, Hainstraße Nr. 28.

5 Comptoirpulte und ein Doppelpult, sechs
Baarenregale in allen Größen, Sessel, Briefregale,
1 gr. Tafel-Waage, 3 eis. Geldcassen, Ver-
kauf Kupfergäßchen Nr. 7.

Wagen-Verkauf.

Ein gefahrener, zweispänniger, vierfüßiger Jalousienwagen ist
zu verkaufen und ertheilt der Hausmann in Stieglitzens Hof,
Markt Nr. 13, nähere Auskunft.

Ein neuer Victoria-Wagen,

verdeckt, steht zum Verkauf

Stadt Wien.



Pferde-Verkauf.

20 Stück elegante ostpreussische Reit-
und Wagenpferde stehen zum Verkauf im Dessauer Hof in
Leipzig.

Kieser & Redlich
aus Breslau.

Pferde-Verkauf.

Zwei junge elegante ungarische Wagenpferde, die auch als Reit-
pferde benutzt werden können, stehen zum Verkauf im Gasthaus
zum deutschen Haus am Königsplatz.



Zwei elegante, fein gerittene fehlerfreie Reitpferde,

7 Jahr alt, stehen Verhältnisse halber billig zu
verkaufen. Zu erfragen bei dem Hrn. Amts-Thier-
arzt **Schilling**, Moritzstraße Nr. 6.

Bei Karnagel in Ehrenberg sind eine neumelkende Kuh mit
Kalb und kleine Schweine zu verkaufen.

Eine neumelkende Ziege von süßer Milch ist nebst 2 schwarzen
Böckchen zu verkaufen

Brühl, Krafts Hof 64, 1 Treppe zu erfragen.



Ausländische Vögel,

als große Pariser Canarienvögel, gelernte Simpel,
Cardinale, Antilatus, Papageien, viele verschiedene
kleinere in allen Farben sind noch kurze Zeit zum
Verkauf Dessauer Hof, Holzgasse Nr. 1, ausgestellt.
Dieselben empfiehlt

Franz Maria.

Gut gelernte Simpel,

welche schöne Liedchen pfeifen, sind zu verkaufen in der Schloß-
gasse Nr. 5, Schuhmacher-Herberge.

Eine Partie trockene eichene Pfosten stehen wegen
Mangel an Raum zu verkaufen

Neufellerhausen Nr. 28.

Weiden-Verkauf.

9 — 10 Schock Bund weiße Weiden sind wegen Mangel an
Raum billig zu verkaufen beim
Korbmachermeister **A. Schneider** in Eilenburg.

Bisquit-Kartoffeln, beste Sorte, à Meße 4¹/₂ fl u.
à 3 fl , der Schffl. 1¹/₂ — 2 fl ,
reines Roggenbrot à Pfd. 9 kr empfiehlt **F. Hofmann**, Neukirchh. 6.

Wagen-Verkauf.

Eine Auswahl elegante, nach den neuesten Zeichnungen gebaute Wagen in verschiedenen Größen und Façons, ein- und
zweispännig zu fahren eingerichtet, stehen zum Verkauf bei **Aug. Wiedo**, Sattler und Wagenbauer, Müngasse Nr. 12.

Hier kann Niemand **Ganz was Neues!** concurriren:



Salontobler an Güte der Salesler gleich, rüchlichst bekannte, feinste und billigste
Zimmerfeuerung à Scheffel 15 fl , à Centner 10 fl , bei 10 Scheffel 14¹/₂ fl ,
20 Scheffel 14 fl , und 30 Scheffel 13¹/₂ fl , n. s. w. Patentirte beste böh-
mische Braunkohle von 1 — 10 Scheffel à Scheffel 11¹/₂ fl , à Centner 8¹/₂ fl ,
von 11 — 30 Scheffel à Scheffel 11 fl , und von 30 Scheffel und mehr à Scheffel
10¹/₂ fl , in ganzen Waggon à Centner 7 fl . Feinste Zwidauer Steinkohlen
à Scheffel 14 und 15 fl , im Detail die Meße 1 fl , richtiges Maß, Alles von
der schönsten Waare! frei bis ins Haus im
Grossen Hochfürstlich Clary'schen Kohlen-Magazin.

Für den Garten

empfehl. engl. Stiefmütterchen in großer Auswahl, Taufend schön, Alpenvergissmeinnicht, Primeln, Pechnelken, starke Nelkenfenker, schottische Pinksnelken, schottische Prachtmalven, Levkopffpflanzen, diverse perennirende Stauden, darunter das prachtvolle Delphinium formosum etc.
F. Mönch, Kunst- u. Handelsgärtner,
 Carolinenstraße Nr. 22.

Leucojipflanzen

in den schönsten Farben à Schd. 4 $\%$, Austerpflanzen à Schd. 4 $\%$, Kohlrabispflanzen à Schd. 2 $\%$, sowie Monatsrosen empfiehlt
C. Schoch, Löhrs Platz Nr. 5.

Stroh = Verkauf.

Trocknes Bett- und Langstroh, so wie auch Gerstenstroh in großen Gebinden
 große Windmühlenstraße Nr. 46.

Hamburger Cigarren.

Eine Partie feine Hamburger Cigarren sollen Abreise halber bedeutend unterm Preis verkauft werden

Nicolaistraße 49, 2. Etage.

Cigarren,

reichhaltig assortiert u. gut gelagert, so wie Ausschuss-Cigarren in verschiedenen Qualitäten empfiehlt billigst

Jullus Rinneberg,

Petersstraße Nr. 41, Hotel de Russie vis à vis.

Alte Ambalema - Cigarren

25 Stück 6 $\frac{1}{2}$ und 7 $\frac{1}{2}$ $\%$, mit Cuba 8 $\%$ (Ausschuss 5 $\%$), la Perla 10 $\%$, Uppmann 12 $\%$, El Globo 15 $\%$, importierte 25 Stück 25 $\%$ bis 40 $\%$ empfiehlt

Jul. Klessling, Dresdner Straße 7.

Feine abgelagerte la Rosita-Cig. (Nr. 12) 25 Stück 6 Ngr.,
 Ambalema-Cig. (Nr. 9) 25 Stück 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.,
 H. Uppmann-Cig. (Nr. 4) 25 Stück 10 Ngr.,
 F. Pluribus Unam (Nr. 3) 25 Stück 12 $\frac{1}{2}$ Ngr.

bei **C. W. Heyne,**

Königsplatz Nr. 7 im deutschen Hause.

Londres-Cuba-Cigarren 13 $\%$ pr. mille, 25 Stück 10 $\%$,
 Competentia do. No. 50, 13 $\%$ pr. m., 25 St. 10 $\%$,
 Ambalema do. - 13, 10 - - - 25 - 7 $\frac{1}{2}$ -
 Missouri do. - 20, 6 - - - 25 - 5 -
 empfiehlt **Friedr. Schuchard**, Markt 16
 unterm Café national.

Die Handelsgesellschaften

Fekete és Társai in Erlau

Burchard István és Társai in Tokaj

verkaufen ihre naturreinen, kräftigen Erlauer Rothweine, anerkannt die besten und gesündesten Sorten Ungarns, resp. die feinen, garantiert echten Tokajer Weine, in Sachsen und den sächs. Ländern, Preussen, Braunschweig, Hannover, Oldenburg, Mecklenburg, Schottland, Dänemark, Schweden und Norwegen, Hamburg, Bremen und Lübeck, contractlich nur durch die Herren

Hoffmann, Hefster & Co. in Leipzig,

Markt No. 13, Stieglitzens Hof,

von denen allein diese Sorten in gleich reinen, guten Qualitäten zu den Originalpreisen en gros u. en detail versendet werden. — Wir empfehlen insbesondere obige, so wie alle Sorten Ungar-, Roth- und Weissweine und die verschiedensten Gattungen von Ausbrüchen (süsse und herbe, rothe und weisse) in reinsten Qualitäten, die wir von 10 $\%$ an bis 5 $\%$ per Flasche en detail verkaufen.

Maitrank

aus frischem Waldmeister und Moselwein pr. Fl. 7 $\frac{1}{2}$ $\%$ empfiehlt

Franz Voigt, Dresdner Straße, goldnes Einhorn.

Feinsten Maitrank à Flasche 7 Ngr.

empfehl. als sehr billig die Weinhandlung von

Ebert, Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.

Maitrank von frischem Waldmeister feinsten Qualität à Fl. 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.,
 (13 Flaschen für 3 Tblr.),

Bischof von grünen Orangen in vorzüglicher Güte à Fl. 7 $\frac{1}{2}$ u. 10 Ngr.,
 feinste Simbeer, Limonaden, Essenz, wahrhaft fein und dickflüssig à Flasche
 20 Ngr. bei

C. W. Heyne,

Königsplatz Nr. 7 im deutschen Hause.

Eine neue Sendung von

türkischen Tabaken,

direct von Ibralla, ist eingetroffen.

Friedr. Schuchard, Markt No. 16.

Eine ausgezeichnete Cigarre

5 Stück 1 Neugroschen,
 100 Stück 19 Neugroschen,

empfehl.

Guldo Jentsch, Burgstraße Nr. 18.

Cuba - Cigarren

in feiner Qualität, gelagert und gut brennend, à mille 16 $\%$,

Cabannas - & Havanna - Cigarren

in schöner Waare à 20, 25 und 30 $\%$,

Ambalema von mildem Geschmack und gut gelagert à 3 $\%$,
 Ambalema mit Cuba-Einlage à 4 $\%$ empfiehlt

Oscar Maune, Thomasgäßchen,
 nahe am Markt.

Kaffee

rein und kräftig schmeckend à Pfd. 9 $\%$, bessere Sorten
 à 9 $\frac{1}{2}$, 10 und 11 $\%$, so wie

Geröstete Kaffees

in feinschmeckenden Sorten empfiehlt

Oscar Maune, Thomasgäßchen,
 nahe am Markt.

C. R. Kässmodel
 CONDITOR.

und

Chocoladen-Fabrikant

von hier, empfiehlt seine feinen engl. künstlichen

FRUCHT-BONBONS.

FABRIK BARFUSSMUEHLE

Messzeit Augustus-Platz

rechts, Ecke der 22. Baden-Ruhe.

Frische Sendung

Thüringer Nöstwürstchen empfing und empfiehlt
W. Hönemann, Hainstraße 16 und Thomasgäßchen 6.

D. Kauffmann a. Frankfurt a. M.

empfehle eine Partie 57er, 58er und 59er Rheinwein zu billigen Preisen. Der Keller befindet sich Reichstraße Nr. 52.

Maltrank v. frischem Waldmeister Fl. 6 Mgr.,

Frankfurter Apfelwein Flasche 4 Mgr.,
Weiß- und Rothwein Flasche 6 — 7 1/2, 10, 12 u. 15 Mgr.
empfehle C. H. Lucius, kleine Fleischergasse 15.

FrISCHE Holst. und Whitst. Mustern,
fetten geräuch. Rhein- u. Weser-Lachs,
frISCHE Trüffel
erhielt Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

Frischer
Astrach. Caviar, Mosk. Zucker-Schoten
und große pommer. Gänsebrüste
werden bestens empfohlen in der Bude Thomaskirchhof,
Thomaskäsechen vis à vis.

Große böhm. Pflaumen à Pfd. 18 Pf.,
sehr süßen Fruchtsyrup à Pfd. 16 Pf.
bei C. W. Heyne,
Königsplatz im deutschen Hause.

Hypotheken, Documente, Erbschaften u.
so wie liquide Wechsel und andere Forderungen, welchen in Preußen,
Hannover, Braunschweig, Anhalt u. zu zahlen sind, werden ge-
kauft. Näheres unter A. F. zur Zeit Hotel garni, Kaiser von
Oesterreich, Nicolaisstraße Nr. 41, Leipzig.

**Juwelen, Perlen, Münzen,
Gold, Uhren, Antiquitäten**
werden zum höchsten Preise gekauft bei
L. M. Rosenthal aus Berlin, Brühl 56, 1 Tr.

Alte Münzen
und Medaillen aller Art kaufen stets zu hohen Preisen
Zschiesche & Köder, Königsstraße Nr. 25.

Eine noch brauchbare eiserne Buchdruckpresse wird zu
kaufen gesucht. Adressen beliebe man baldigst in der Expedition
dieses Blattes unter Chiffre H. G. # 10. abzugeben.

Zu kaufen gesucht 1 Regal mit 30 — 50 Kästen kleine
Fleischergasse Nr. 15 im Gewölbe.

Zu kaufen gesucht werden mehrere Stuben- und Glashüren,
1 1/2 Elle breit und 3 1/2 Ellen hoch, Holzgasse Nr. 6 in der
Pianoforte-Fabrik.

Weinstöcke, Gutedel, Früh Leipziger u., so wie Rosen-
stöcke kauft Heinrich Diez, Glockenstraße 3.

1500 bis 2000 Tblr.
sind gegen sichere Hypothek an Landgrundstücken sofort auszuleihen
durch Adv. C. Bärwinkel, Grimm. Str. 29.

Heirathsgesuch.

Ein junger Professionist ersten Ranges auf hiesigem Plage
sucht, da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, auf diesem nicht
mehr ungewöhnlichen Wege eine Lebensgefährtin von verträglichem
Charakter und einem disponibeln Vermögen von 8 — 10,000 Tblr.
Gesuche, welche auf dieses reelle Gesuch reflectiren, werden gebeten,
nähere Mittheilungen vertrauensvoll unter Chiffre I. R. 28. franco
poste restante niederzulegen.

Anerbieten.

Zur Vergrößerung eines technischen Fabrikgeschäftes beabsichtigt
sich der Besitzer mit einem soliden bemittelten Mann der Art zu
verbinden, daß die Arbeit getheilt und die Capitale stets getrennt,
doch in einander greifend arbeiten. Capitaleinlage mindestens
4000 Mgr., jedoch nur nach und nach. — Das Capital würde bei
mäßiger Beschäftigung und wenig Spesen ca. 1200 Mgr. Nutzen
geben. Adressen unter „Fabrik 2“ poste restante franco.

Ein seit längeren Jahren in Wien etablirter Agent, der die
besten Referenzen geben kann, wünscht noch Agenturen für Wien
und die Provinzen zu übernehmen.

Offerten übernimmt aus Gefälligkeit die Cosmanoser Rattun-Fa-
brik-Niederlage in Wien unter Chiffre H. Bank.

Gesucht: 1 Kaufmann z. Uebernahme einer Commandite
mit Lager in Leipzig. Nur solche, welche als Kaufmann und
Verkäufer ganz tüchtig und gewandt, im Engros- u. Exporthandel
und wo mögl. einigen Sprachen vertraut u. im Besiz einiger Mittel
sind, finden sub L. & Co. 1861 Exp. d. Bl. fro. Berücksichtigung.

Eine bedeutende Fabrik von fertigen Semden

wünscht den Engros-Verkauf in Deutschland einem thätigen
Geschäftsmann zu übertragen. Offerten sind franco zu adressiren
an F. S. Salbmeyer, Poststraße 2 in Leipzig.

Gin seit vielen Jahren bestehendes, solides Agentur-Geschäft
in Amsterdam, welches alle Provinzen regelmäßig bereist,
mit der En gros- so wie Haupt-detail-Kundschaft durch
belgische und englische Artikel in steter Verbindung steht,
sucht zur Verretung für ganz Holland ein leistungsfähiges Haus
in wollenen Stoffen, so wie Eins in bedruckten Mousseline de
laine.

Herr L. A. Hedding hier erklärt sich bereit Reflectanten auf
schriftliche Anfragen nähere Auskunft zu geben.

Für Kaufleute und Fabrikanten.
Ein auf hiesigem Plage etablirter Kaufmann, welcher haupt-
sächlich Kurzwaaren führt, wünscht noch einige in dieses Fach
schlagende Artikel in Commission zu übernehmen, Lager spesen
werden nicht berechnet. Adressen unter K. & F. 60. werden in
der Expedition dieses Blattes entgegengenommen.

Agenturen- und Commissions-Waaren-Lager- Gesuch.

Von einem Handlungshause in Leipzig, welches in frequentester
Lage der Stadt ein offenes Geschäft besitzt, werden von auswärtigen
Fabrik- oder Handelshäusern solide Agenturen, auch
Muster- oder Waarenlager rentabler Artikel
zum Verkauf in Commission gesucht. Auf Verlangen werden
Baar-Vorschüsse auf dergl. Commissionswaaren gern geleistet.
Gütige Offerten erbittet man G. W. 40. poste rest. Leipzig.

Agentur roher Wolle.

Ein von seinen jetzigen Häusern bestens empfohlener Agent
sucht für die Städte Grimmschau, Werbau und Voigtland
Agentur in roher Wolle und Baumwolle. Gefällige Offerten
wolle man bei Herren Schömberg, Weber & Co. in Leipzig
niederlegen.

Agenturen aller Art

leicht abzuführender Artikel werden für die Städte Glauchau, Chem-
nitz, Zwickau, Meerane und Umgegend von einem bestens empfoh-
lenen Mann gesucht. Näheres unter Chiffre B. H. # 100. durch
die Expedition d. Bl.

Gesucht wird ein Ziehkind in Stötteritz obern Theils in
der langen Reihe Nr. 46, 1 Treppe.

Für ein Chemnitzer Manufactur-Waaren-
geschäft wird ein Provisions-Reisender gesucht, welcher Süd-
deutschland bereist. Offerten sind unter B. # 401. in der Expe-
dition dieses Blattes niederzulegen.

Für ein hiesiges Waarengeschäft wird ein junger Mann ge-
sucht, der mit den Comptoirarbeiten vertraut ist. Gewünscht
wird, daß derselbe im Laufe des Monats Juni eintritt.
Offerten sind unter Chiffre L. 4. in der Expedition d. Blattes
niederzulegen.

Für eine Cigarrenfabrik wird ein Factor gesucht, der in schrift-
lichen Arbeiten geübt und gleichzeitig auch praktischer Arbeiter sein
muß. Anmeldungen unter der Chiffre D. V. # 11. werden poste
restante entgegengenommen.

Einige gute Tischler finden dauernde Beschäftigung in
der Pianofortefabrik von J. S. Irmler, Holzgasse Nr. 6.

Ein fleißiger Tischler kann dauernde lohnende Stückarbeit er-
halten große Windmühlenstraße Nr. 31 bei A. Köppe.

Lehrling-Gesuch.

Ein junger Mann aus respectabler Familie und mit sehr guten
Schulkenntnissen ausgerüstet, wird für eines der ersten Kurzwa-
rengeschäfte Berlins als Lehrling verlangt.
Adressen sub M. D. 13 & 14 an die Exped. d. Bl.

In einer hiesigen Papierhandlung ist die Stelle eines Lehr-
lings vacant. Hierauf Reflectirende werden ersucht, selbst geschrie-
bene Offerten unter Chiffre T. H. in der Expedition dieses Blattes
niederzulegen.

Gesucht: Ein Lehrling,
der seine Bildung und Sprachkenntnisse besitzt, in ein hiesiges
Engros-Geschäft. Adressen H. H. No. 100 poste rest. franco.

Gesucht wird ein Bursche, welcher Lust hat Bäcker zu werden, zu sofortigem Antritt Nicolaisstraße Nr. 21 parterre.

Ein kräftiger mit guten Zeugnissen versehener Bursche, der bereits in einer Buchhandlung gedient hat, wird für eine solche als Markthelfer gesucht. Meldungen werden Mittags von 12—3 Uhr angenommen Petersstraße 19, 2 Treppen.

Zum sofortigen Antritt wird ein Feuermann gesucht, welcher zugleich vom Maschinenfache einige Kenntniß besitzt, Holzgasse Nr. 6, Pianoforte-Fabrik.

* Als **Markthelfer** und **Schreiber** findet ein gesunder, gewandter, lediger, gewes. Militair, der sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, dauernden Dienst. Derselbe muß zu Schrift- u. Bücherföhren befähigt und hinsichtlich Brauchbarkeit, Treue und Sitte ganz gut empfohlen sein. Nur solche mögen sich in A. & C. 1861. bez. Brief, enth. Angabe des Lebenslaufes und Zeugnisse, poste restante franco melden.

Kellner = Gesuch.

Ein solider zuverlässiger Kellner, der sich über moralische Führung ausweisen kann, wird bis 1. Mai gesucht. Franco-Briefe mit Abschrift der Zeugnisse sind zu richten: P. P. Theaterstr. 43 Chemnitz.

Gesucht wird gleich ein gewandter, gut empfohlener Bierkellner. **C. Weinert**, Universitätsstraße.

Gesucht wird im Gasthose zu Dölitz den 1. Mai ein zuverlässiger Kellnerbursche von 17 bis 18 Jahren.

4—5 geübte **Maschinennäherinnen** für eine Wäschefabrik werden nach außerhalb zu engagiren gesucht. Näheres in der Nähmaschinenfabrik von E. Schubarth, Grenzgasse Nr. 5.

Ein solides in Küche und häuslicher Arbeit erfahrenes Mädchen wird zum 1. Mai gesucht. Zu erfragen Braugasse Nr. 7, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. Mai ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen Weststraße Nr. 53 parterre.

Gesucht wird eine zuverlässige **Kindermuhme**. Zu melden von 1—3 Uhr Nachmittags lange Straße Nr. 10 parterre.

Gesucht wird zum 1. Mai oder später ein verständiges zuverlässiges solides Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Nur solche, welche gute Zeugnisse aufweisen können, mögen sich melden Poststraße Nr. 15, 1 Treppe.

Reisestelle = Gesuch.

Ein routinierter Reisender, der mehrere Jahre für eine der ersten Cravatten- u. Fabriken die Zollvereinsstaaten besuchte, gegenwärtig in ähnlicher Branche in denselben Gegenden thätig ist, wünscht zu changiren. Gefällige Adressen unter Chiffre D. No. 8. werden poste restante Leipzig erbeten.

Ein verheiratheter **Commis**, seit einer Reihe von Jahren in bedeutenden Fabrikgeschäften als Buchhalter thätig, sucht wegen eingetretener Geschäftsveränderung eine anderweitige Stellung. Die besten Empfehlungen stehen zur Seite und ertheilt Herr **Adolph Krieger** in Leipzig, Tauschaer Straße Nr. 27, auf gefällige Anfragen gern nähere Auskunft.

Ein junger **Commis**, dem gute Empfehlungen und Waarenkenntnisse zur Seite stehen, auch mit den Comptoirarbeiten vertraut ist, sucht in einem hiesigen oder auswärtigen Manufacturwaarengeschäfte ein gros Engagement für das Lager.

Gefällige Adressen beliebe man unter E. G. 13 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Mann, der bereits mehrere Jahre in einer der größeren Städte Preußens als **Commis conditionierte**, sucht am Lager oder als Verkäufer eine Stellung, entweder in einem Detail- oder Engros-Manufacturwaaren-Geschäft. Die besten Referenzen können gegeben werden. In der ersten Zeit wird weniger auf großes Salair gesehen.

Gefällige Offerten erbittet man unter der Chiffre H. A. 20 in der Expedition dieses Blattes.

Ein junger **Commis**, tüchtiger Verkäufer im **Tapissier-** und **Modewaarenfache**, sucht sofort Stellung. — Adressen sind unter H. G. 24 poste restante niederzulegen.

Gesuch.

Ein tüchtiger **Spinmeister**, welcher seither die Wigogne- und Streichgarn-Spinnerei größerer Etablissements selbstständig geleitet hat und eine solche gegenwärtig noch führt, wünscht sich in gleicher Weise anderweit zu placiren.

Auskunft ertheilt **Woldemar Kahlenberg** in Leipzig.

Stellegefuch.

Ein Mann in den 30er Jahren, welcher mehrere Jahre in einem hiesigen Engros-Geschäft thätig war und den Betrieb ausländischer Waaren genau kennt, sucht Geschäftsveränderung halber eine Stelle als Markthelfer; selbiger ist auch geneigt, eine Hausmannsstelle mit zu übernehmen. Ueber seine Tüchtigkeit, Treue und Fleiß wird ihn sein jetziger Principal selbst empfehlen. Werthe Adressen beliebe man unter D. 3. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein in den 30er Jahren stehender Mann, der in allen in einer Haushaltung vorkommenden Bauereien Kenntniß hat und dem gute Zeugnisse zur Seite stehen, sucht aus Mangel an Bekanntheit auf diesem Wege eine Stelle als Hausmann oder Markthelfer. Die Buchhandlung des Herrn **Otto Klemm** nimmt gef. Offerten unter C. R. an.

Ein junges gebildetes Mädchen sucht eine Stelle als **Erzieherin** und **Lehrerin** kleinerer Kinder, würde auch gern der Hausfrau helfend zur Seite stehen. Näheres Erdmannstraße 1, 3. Etage bei **Fräulein Fink**.

Ein Mädchen, nicht von hier, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht z. 15. Mai oder 1. Juni einen Dienst als **Jungmagd**. Gefällige Adressen bittet man unter A. B. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Es wird ein Local zu einer Restauration

oder eine Restauration, die zu übernehmen ist, gesucht. Verpächter oder Veffter werden gebeten den Preis und wo es ist versiegelt unter der Adresse **C. L.** beim **Schleifermstr. Hrn. Bötiger, Selliers Hof**, abzugeben.

Gesucht wird von jungen Leuten, die sich verheirathen wollen, sofort ein kleines Familienlogis oder Aftermieth. Adressen bittet man **Serberstraße Nr. 43, 2 Treppen** bei **Hrn. Bauer** abzugeben.

Ein Logis, 50—100 fl , wird von pünctlichen Leuten per **Johannis** zu miethen gesucht. Gefällige Adressen an **Hrn. Pappusch, Halle'sche Straße**, abzugeben.

Gesucht wird von kinderlosen Eheleuten ein sofort beziehbare Logis, 2 Stuben und Kammer, Stadt oder innere Vorstadt, für jährlich 100—120 fl . Adressen abzugeben bei **Herrn Kaufmann Walther, Thomasgäßchen Nr. 9**.

Garçon-Wohnung

von 2—3 Zimmern, elegant meublirt, auch unmeublirt, wird sofort oder in vierzehn Tagen gesucht.

Offerten poste restante **B. L. B.**

Montag den 22. April früh 8 Uhr wird das **Kartoffelfeld** am **Brandfeldwege** vergeben. **C. Nagel.**

In **Serhards Garten** ist noch ein **Gärtchen** zu vermieten. Näheres beim **Gärtner** daselbst.

Geschäftslocal-Vermiethung.

Ein am Markt in sehr günstiger Lage gelegenes, mit äußerst hellen, freundlichen Comptoir-, Lager- und Packräumlichkeiten versehenes Geschäftslocal ist sofort unter sehr günstigen Bedingungen zu vermieten und belieben Reflectanten ihre Adressen unter der Chiffre **C. B.** in der Buchhandlung des Herrn **Otto Klemm**, Universitätsstraße, niederzulegen.

Gewölbe-Vermiethung.

Ein geräumiges, freundliches **Gewölbe** ist für nächste und folgende Messen im **Schuhmachergäßchen Nr. 1** zu vermieten. Näheres daselbst eine Treppe hoch zu erfragen.

Zu vermieten

ist in der **Katharinenstraße Nr. 19** von nächster **Michaelis-Messe** an ein **Gewölbe**.

Näheres durch den **Hausmann** daselbst.

Meßvermiethung.

Ein freundliches Local, bestehend aus einer **Zfenstrigen** und einer daran stoßenden **1 fenstrigen Stube** nach der **Strasse** heraus, ist für nächste **Michaelis-** und folgende **Messen** zu vermieten **Hainstraße Nr. 1, 1. Etage**. Näheres beim **Hausmann**.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Dritte Beilage zu Nr. III.]

21. April 1861.

Ein kleines Messgewölbe

ist für nächste Michaels und folgende Messen Böttchergäßchen 2 zu vermieten. Näheres daselbst.

Ein Gewölbe in bester Lage der Reichstraße ist für die nächste und folgenden Messen zu vermieten. Nähere Auskunft erfolgt auf Anfragen unter der Chiffre V. F. # 110. poste restante Leipzig.

Gewölbe = Vermietung.

Ein kleineres Gewölbe am Markt ist für nächste Michaelismesse und folgende Messen zu vermieten. Näheres bei Friedrich Sieger am Markt, Salzgäßchen - Eck.

Messvermietung.

Für nächste Michaelismesse ist im Thomaskgäßchen Nr. 3 in 1. Etage eine große Stube nebst Schlafcabinet als Musterlager zu vermieten.

Messvermietung.

Zu vermieten ist noch für diese Messe eine Erkerstube mit Schlafstube Neumarkt Nr. 10, 2. Etage.

Messvermietung

eines freundlichen Locals 1. Etage, wo bis jetzt

Herr Itzig & Friedländer

aus Berlin gestanden, ist von nächster Michaelismesse an zu vermieten. Näheres durch den Hausmann Katharinenstraße Nr. 19.

Mess = Vermietung.

Hainstraße 28 ist für künftige Messen ein Lokal zu Verkauf oder Musterlager zu vermieten 2te Etage.

Messvermietung.

Für folgende Messen ist eine zweite Etage, bestehend aus einer Erkerstube mit Schlafstube und einer Nebenstube mit Alkoven, getheilt oder ganz, als Musterlager geeignet zu vermieten. Neumarkt Nr. 10, 2. Etage.

Messvermietung.

Eine große Stube nebst Schlafzimmer ist als Verkauflocal zu vermieten Reichstraße Nr. 21, 2. Etage.

Messvermietung.

Ein Theil eines Gewölbes im Schuhmachersgäßchen ist für nächstfolgende Messen zu vermieten. Näheres daselbst Nr. 5.

Für künftige Messen

sind mehrere Stuben mit Betten zu vermieten Poststraße Nr. 19, 3 Treppen.

Für die folgenden Messen ist eine große Stube mit Betten zu vermieten Brühl 83, Hof 3 Treppen.

Reichstraße 10,

Rochs Hof gegenüber, ist die helle und bequem eingerichtete 1. Etage als Geschäftslocal mit der Michaelismesse 1861 und weiter zu vermieten. Näheres daselbst.

Vermietung.

Die 1te Etage in Geschäftslage der inneren Stadt, bestehend aus 3 geräumigen nach der Straße zu gelegenen Stuben nebst großem Alkoven, ist von Johannis d. J. ab als Garçonlogis oder als Geschäftslocal entweder für das ganze Jahr oder für die Messen zu vermieten. Näheres Ritterstraße Nr. 7, 1. Etage.

Zu vermieten ist ein Familienlogis im Hintergebäude im Preise zu 40 fl . Zu erfragen Kirchstraße Nr. 4, 1 Treppe.

Eine große erste Etage in einer der lebhaftesten Straßen, Nähe des Marktes, ist ganz oder getheilt als Geschäftslocal zu vermieten u. Näheres unter L. O. poste restante zu erfahren.

Die 4. Etage im Rheinischen Hofe

ist als Familienlogis von Johannis d. J. ab zu vermieten durch Adv. Dr. Böcker, Reichstraße Nr. 45, 2. Etage.

Zu Michaelis d. J. ist in der Lauchaer Straße Nr. 5 die 1. Etage, bestehend aus 5 Stuben nebst Zubehör und nach Süden gelegen und mit einem Garten, zu vermieten. Näheres parterre daselbst zu erfragen.

Mendnis, Grenzasse 13, dem großen Kuchengarten gegenüber, sind 2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör, 2. Etage, von Johannis ab, so wie 1 Stube, 1 Kammer nebst Zubehör, parterre im Garten, sofort zu vermieten.

Zu vermieten

ist eine bequem eingerichtete Familienwohnung, 3 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, zu Johannis Sophienstraße Nr. 359B am bayerischen Bahnhof. E. Schumann.

Zu vermieten ist ein Logis und sofort zu beziehen für 56 fl jährlichen Miethzins Colonnadenstraße Nr. 6.

Zu Gohlis

ist Buchdrucker Keller ein herrschaftlich eingerichtetes Wohnhaus mit 2 größeren Familienlogis und hübschen Gärten, zusammen oder getrennt sofort zu vermieten oder auch zu verkaufen. Näheres bei Carl Sieger, Neumarkt Nr. 6.

Zu vermieten sind von Johannis ab in einem neuerbauten, in einer angenehmen Lage in Gohlis liegenden Hause mehrere bequeme Familienlogis durch den Hausmann Reichstraße 23.

Sommerlogis in Lindenau.

Zu bevorstehendem Sommer habe ich noch 3 schön gelegene Logis zu vermieten.

- 1) 3 Stuben, 2 Kammern und Zubehör und Mitbenutzung des Gartens. Preis 110 Thlr.
- 2) 4 Stuben, 4 Kammern und Zubehör nebst Mitbenutzung eines großen Obstgartens, Stallung, Remise u. s. w. Preis 130 Thlr.
- 3) 10 Stuben und Piecen, Stallung und alleinige Nutzung eines schönen großen Gartens. Preis 150 Thlr.

Agent Gustav Ad. Jahn, Gasthof zu Lindenau.

Zu vermieten ist in Gohlis ein Sommerlogis, 4 Stuben nebst Zubehör enthaltend; daselbst auch zwei Stuben für ledige Herren. Zu erfragen beim Restaurateur Herrn Albrecht in Gohlis.

Zu vermieten ist eine Stube nach der Promenade heraus, meßfrei, Neukirchhof Nr. 27, 1 Treppe.

Zu vermieten sind mehrere meublirte Zimmer Katharinenstraße Nr. 10, 2. Etage links.

Zu vermieten eine gut meublirte Stube nebst Schlafgemach an einem oder zwei Herren Frankf. Straße 5, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube an Herren Stuhrende Nicolaisstraße Nr. 11, 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist sogleich eine meublirte Stube mit Alkoven vorn heraus Schützenstraße Nr. 25, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten ist ein Garçonlogis mit separatem Eingang Theatergasse Nr. 5 parterre.

Zu vermieten ist vom 4. Mai ab ein freundliches Zimmer mit Aussicht auf die Promenade in der Nähe der Centralhalle an einem Herrn von der Handlung Neukirchhof Nr. 34, 2. Et.

Zu vermieten sind sofort zwei freundliche Stuben, meublirt, vorn herauf Hainstraße Nr. 22, 3. Etage.

Zu vermieten ist sofort eine meublirte Stube an einem oder zwei Herren Petersstraße Nr. 9 im Hofe quervor 1 Treppe.

ahre in
eb aus-
g halber
Haus-
Leue
Werthe
Blattes

in einer
nd dem
Bekannt-
Markt-
unt gef.

Erzie-
gern der
traße 1,

eiten er-
Junge-
Expd.

ation

erpächter
verfiegelt
ttiger,

n wollen,
en bitter
zugeben.

per Jo-
Dappusch,

t bezieht
Vorstadt,
en Kauf.

blirt,
er in

B.

egel.
ermiethen.

it äußerst
eiten ver-
ingungen
unter der
K l e m m,

J.
ist für
bergäß-
st eine

Michaelis-

und einer
eraus, ist
en Hain-

SLUB

Wir führen Wissen.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine fein meublierte Stube nebst Alkoven, Aussicht nach der Promenade, am liebsten an einen oder zwei Reisende, Theatergasse Nr. 4 parterre.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube an einen Herrn. Hainstraße Nr. 5 beim Hausmann zu erfragen.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen an Herren Reudnig, Kuchengartenstraße Nr. 132, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche meublierte Stube an einen einzelnen Herrn mit separ. Eingang Georgenstraße 7, 3 Tr. 1.

Zu vermieten ist für 1 oder 2 anständige Herren ein meubliertes Zimmer Schützenstraße Nr. 4, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube an 2 bis 3 anständige Herren Neukirchhof Nr. 40, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine Stube an einen oder zwei Herren sowie zwei Schlafstellen Böttchergäßchen Nr. 5, 3 Treppen.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine sehr freundliche unmeublierte Stube nebst Schlafgemach für Herren oder Damen Zeiger Straße Nr. 20, 3 Etage.

Eine freundliche Stube ohne Meubles, mit oder ohne Kammer, ist zu vermieten Lauchaer Straße Nr. 8, 3 Treppen rechts.

Eine schön meublierte Stube mit Kammer, schönste Aussicht, ist sofort oder bis 1. Mai an einen oder zwei ledige Herren zu vermieten Emilienstraße Nr. 2, 4 Treppen.

Reudniger Straße Nr. 1 a, 2 Treppen ist ein meubliertes Garçonlogis, Stube und Kammer, vom 1. Mai o. ab zu vermieten.

Eine schöne Stube mit separatem Eingang, ganz nahe der Stadt, ist sofort zu beziehen Neuschönfeld Nr. 4, 2 Treppen.

Ein meubliertes Zimmer nebst Schlafkammer, groß und freundlich, ist zu vermieten Johannisgasse 25, 3. Etage.

Eine freundlich meublierte Stube ist an 2 solide Herren als Schlafstelle zu vermieten Brühl 83, Hof 3 Treppen.

Zu vermieten ist an einen soliden Herrn eine, sehr freundliche Schlafstelle allein. Näheres Neukirchhof Nr. 46, 4 Tr.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle für 1 oder 2 Herren Mittelstraße Nr. 20 im Hofe links parterre.

Zu vermieten sind zwei Schlafstellen mit separ. Eingang Neukirchhof Nr. 12 und 13, 1 Treppe.

Zu vermieten sind zwei Schlafstellen für Herren Petersstraße Nr. 42, im Hofe rechts 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle Lurgensteins Garten Nr. 7, 3 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen in einer freundlichen Parterrestube, separater Eingang nebst Hauschlüssel, den 1. Mai zu beziehen alte Burg Nr. 13 rechts parterre.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle mit separatem Eingang für Herren Halle'sches Gässchen Nr. 11, 3 Treppen.

Offen sind freundliche Schlafstellen für Herren, mit oder ohne Kost, Lauchaer Straße Nr. 8, 3 Treppen rechts.

Offen ist eine Schlafstelle vorn heraus mit Hauschlüssel Gerberstraße Nr. 43, 1 Treppe.

Offen sind 2 Schlafstellen in einer Stube für Herren, Eingang separat, große Fleischergasse Nr. 19, im Hofe rechts 1 Tr.

Offen sind Schlafstellen an solide Herren Petersstraße Nr. 32. Zu erfragen im Bäckerladen.

Stockholm,

ein großes Rundgemälde von 1200 Quadratfuß Inhalt, eine der schönst gelegenen Städte Europas, und die 7 Wunder der Welt werden täglich bis 9 Uhr Abends in der Rotunde auf dem Königsplatz gezeigt. Entrée ist 2 1/2 Ngr.

B. Heute 6 1/2 Uhr Soirée.
Große Funkenburg.

Heute von 6 Uhr. Leichsenring.

C. Schirmer. Heute 6 Uhr.

Kunstaussstellung von London.

Das grosse und kunstvolle Linien-Kriegsschiff mit 120 Kanonen

ist täglich während der Messe zur Schau aufgestellt. Das Schaulocal ist am **Rossplatz** vor dem Cafe royal in der erbauten Bude. Geöffnet von Morgens 9 bis Abends 9 Uhr. Entrée 2 Ngr., Kinder zahlen die Hälfte. **Ergebnis Pavlowitz & Lindner.**

Circus Renz

auf dem Königsplatze in Leipzig.

Sonntag den 21. April.

Der Gymnastiker Herr **N. Olmar** wird die schwierigsten, staunenerregendsten Uebungen unter einer 40 Fuß hoch über der Erde unter der Decke des Circus angebrachten Horizontal-Leiter ausführen. — Das Schulpferd **Troubadour**, geritten von Mad. **Adeline Koiffet**. — Der Rapphengst **Drulaby**, vorgeführt von **E. Renz**. — Die amerikanischen urkomischen **Violin-Virtuosen** und **Sänger Clowns** Herren **Gebrüder Daniels**. — **Saladin**, arabischer Schimmelhengst, vorgeführt von **E. Renz**. — **Le vainqueur du feu, ou l'homme incombustible dans le cage de feu**. Derselbe wird sich in einem Käfig von 6 Fuß Durchmesser, in dem 15,000 Gasflammen brennen, produciren, außerdem wird er durch Maschinen mit Spiritus angeschüttet, wodurch in dem Flammenmeer allerhand Farben erzeugt werden.

Anfang 7 Uhr.

Ende nach 9 Uhr.

Heute Nachmittags 3 1/2 Uhr, in dem neu errichteten Hippodrom auf dem Exercirplatz vor dem Gerberthore

Großes Wettrennen.

Bei etwa eintretendem Regenwetter findet das Rennen nicht statt, dagegen eine Vorstellung im Circus, welche um 4 Uhr beginnt. Morgen: Zwei Vorstellungen, von denen die erste um 4 Uhr, die zweite um 7 Uhr beginnt.

Ernst Renz, Director.

Die große Menagerie von C. Renz

(die größte aller in Deutschland existirenden).

Heute und die folgenden Tage

Daniel in der Löwengrube,

oder der Thierdämbiger mit dem in kurzer Zeit dressirten 2 Afrikaner Löwen, zusammen in einem Käfig die Exercitien ausführend. Nachmittags 4 und Abends 7 1/2 Uhr Fütterung.

Hochachtungsvoll

Christ. Renz,



Kunst-Anzeige.



Heute Sonntag den 21. April große Vorstellung auf der großen Funkenburg von der Gesellschaft des **Kolter-Weizmann**, verbunden mit einem brillanten Feuerwerk, betitelt: **Der nicht Feuer scheuende Ritter**, ausgeführt auf dem Seile von **Robert Weizmann**. Da ich schon bei meinem früheren Hiersein jedes Mal mit meinen selbstangefertigten Feuerwerken einen großen Beifall erhalten und als Pirotechniker glaube eine hohe Stufe erreicht zu haben, so sehe ich einem recht zahlreichen Besuche entgegen, um so mehr, da es bis jetzt die Witterung nicht gestattete, meine Vorstellungen vollständig zu geben. Anfang 5 1/2 Uhr. Bei Beginn der Vorstellung steigen 2 schön decorirte Luftballons. Die Casse wird um 4 1/2 Uhr geöffnet. Um recht zahlreichen Besuch bittet

Robert Weizmann, Director.

Hôtel de Pologne.

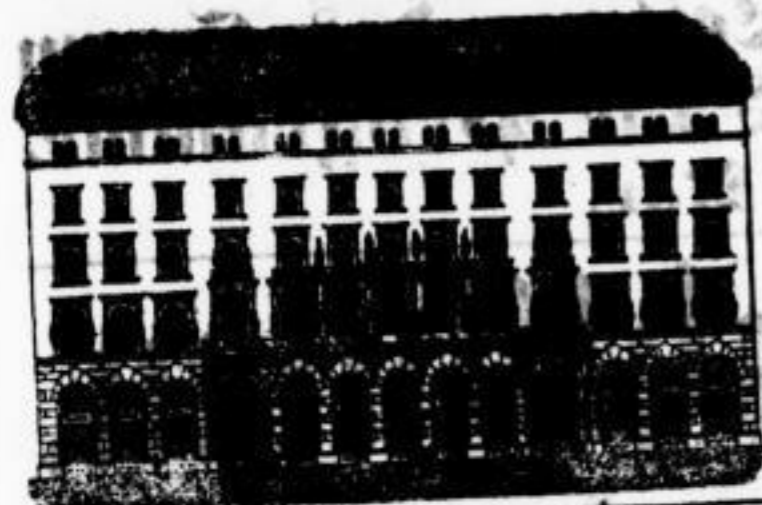
Decoration: Italienische Landschaft.

Extra-Concert

von **Carl Welcker.**

Anfang 1/2 8 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr. Näheres die Programme.

Table d'hôte Mittags 1 Uhr bei Unterhaltungs-Musik. Im Tunnel humoristische Vorträge.



CENTRAL-HALLE.

Heute Sonntag

Extra-Concert von Fr. Riede

unter Mitwirkung

des Ophicleiden-Virtuos Professor **Colosanti** aus Petersburg.

Anfang 1/2 8 Uhr. Entrée 5 Ngr. Alles Nähere das Programm.

Central-Halle.

Heute so wie jeden Abend während der Dauer der Messe

Grosses Extra-Concert von Fr. Riede,

wobei im elegant decorirten großen Saale à la carte gespeist wird. Für gute Speisen und Weine, so wie für aufmerksame Bedienung werde ich bestens zu sorgen bemüht sein.

G. S. Reusch.

Schützenhaus.

Während der Messe täglich

Grande Soirée

und

Amusement musical.

Alles Nähere besagt das Programm.

Entrée à Person 5 Ngr. Anfang 1/2 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Bei günstiger Witterung wird auch der Garten zur Promenade geöffnet sein und in demselben Illumination durch Gasflammen in den verschiedensten Formen, so wie Spiel der Fontaine mit neuen Abwechslungen stattfinden.

In den Parterre-Salons Instrumental- und Gesangsvorträge — namentlich im heitern Genre — von der Sänger-Gesellschaft des Herrn **Pringnitz** aus Hamburg.

Für die Säle der ersten und zweiten Etage Extra-Concert mit stark besetztem Orchester von der Capelle unter Leitung des Herrn Director **Menzel**.

Concert

der

französischen Sängergesellschaft

im komisch-burlesken Genre

im Saale des Hôtel de Prusse.

Mit verändertem Programm. Anfang des Nachmittags-Concerts 4 Uhr, Ende 1/2 7 Uhr. Anfang des Abend-Concerts 1/2 8 Uhr, Ende 11 Uhr. Entrée 5 Ngr.

Gute Restauration.

Silvain Vasserot.

Forsthaus Kuhthurm.

Heute Nachmittag von 3 Uhr an große Vor-
stellung des berühmten

Feuergängers Herrn Hilbert,

verbunden mit Concert unter Leitung des Herrn
Musikdir. Menzel. Näheres die Programme.

Entree à Person 2½ Ngr.

Forsthaus Kuhthurm.

Heute Abend von 6 Uhr an

Concert im grossen Saale,

gegeben vom

Musikdirector **Meissner** aus Hohenmölsen.

Entree à Person 2 Ngr.

Forsthaus Kuhthurm

empfiehlt

Bockbier

aus der Brauerei des Herrn H. Menzinger in Erlangen.

C. D. Schatz.

ODEON.

Heute Sonntag den 21. April

Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr. Ende 2 Uhr.

A. Herrmann.

Feldschlößchen.

Heute am Sonntag laden zu verschiedenen warmen und kalten Speisen
nebst Getränken ein. Freundlichst grüßt
H. Schulze.
NB. Von 3 Uhr an Concert, später Ball.

Heute Sonntag den 21. April
so wie morgen Montag

TIVOLI. Concert und Tanzmusik.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von M. Wenck.

TIVOLI.

Heute Sonntag

Extra-Concert von Fr. Riede.
Anfang 2 Uhr.

Schweizerhäuschen.

Heute Sonntag

Extra-Concert von C. Welcker.
Anfang 2 Uhr. Näheres die Programme.

Hierbei empfehle ich
echt bayerisches Bier
à Seidel 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

H. Valkr.

Wiener Saal. Heute Sonntag
Concert u. Tanzmusik.
Anfang 4 Uhr. Ende 2 Uhr.
Das Musikchor von M. Wenck.

COLOSSEUM. Heute
Ballmusik.
Anfang 4 Uhr, Ende 2 Uhr.
NB. Morgen Nachtbesuche Ballmusik.
Prager.

ODEON.

Heute Sonntag

Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr.
Das Musikchor E. Starke.

Tills Salon in Volkmarzdorf.
Heute Sonntag Soirée dansante. Anfang 4 Uhr.
S. Schmidt.

Meusdorf.

Heute Tanzmusik, wozu ergebenst einladet
C. S. Kämpf.

Brandbäckerei.

Heute Sonntag Dresdner Giebkuchen, Fladen, u. verschiedenen
Kaffeebuchen.
Eduard Hentschel.

Insel Buen Retiro.

Heute Sonntag ladet zu gutem Kaffee und Kuchen, Beefsteak,
Cotelettes, Kal, Karpfen und Backfisch, Bier ff., ergebenst ein
F. G. Dietze.



**Bayerische Bier-
und Wein-Stube**
von
J. G. Petzold,
Sporengäßchen 7.
Heute
musikalische
Abend-Unterhaltung.

Kleiner Kuchengarten

empfehle Fladen, div. Kaffeebuchen, verschiedene warme
und kalte Speisen und vorzügliches Dresdner Felsens-
keller- und Vereinsbier, wozu freundlich eingeladen wird.

Oberschenke Gohlis.

Heute Sonntag ladet zu einer Auswahl warmer und kalter
Speisen, gutem Kaffee, verschiedenen Sorten Kuchen und feinen
Bieren und Gose ergebenst ein
Wilhelm Kühne.

Restauration v. F. L. Schulze in Lindenau

ladet heute zu frisch gekochtem Schinken, verschiedenen Speisen,
Fladen, div. Kaffeebuchen, Maitrank, ff. Bieren ergebenst ein.
Zugleich empfehle meine neuerbaute
Regelbahn.

Großer Kuchengarten

ladet zu Fladen, div. Kaffeebuchen und reichhaltiger Speisekarte
freundlichst ein. Bier und Gose ist ff. Auch ist daselbst Brod
2 Pfd. 17 S zu haben. NB. Die Regelbahn ist ausgezeichnet.

Gasthaus zur Stadt Riesa.

Einem geehrten Publicum die Anzeige, daß ich obiges Gasthaus
übernommen habe. Es wird mein Bestreben sein, meine werthen
Gäste durch prompte Bedienung mit einem guten Mittags-
tisch, sowie ausgezeichnetem Biere aufzuwarten.
NB. Heute Abend Karpfen und frischen Lachs.
A. Steinbach.

„Stadt Wien.“
Table d'hôte

präcis 1 Uhr.

Möblus.

Petersschiessgraben.

Heute Sonntag grosser Messball,

wobei Concert und Ballmusik mit außerordentlich verstärktem Orchester. Anfang 4 Uhr. Ende 2 Uhr.
Gleichzeitig werde ich mit guten Speisen, ff. Weinen und Bieren bestens aufwarten.
C. A. Gratschel.

Heute grand Ball à la Française
im Salon Windmühlenstraße Nr. 7. Anfang 8 Uhr. Ende 2 Uhr.
Dabei empfiehlt Speisen und Getränke in bekannter Güte
achtungsvoll Herrmann Hoffmann.

Hotel de Saxe.

Heute Sonntag den 21. April
Quartett und humoristische Gesangsvorträge der Herren Strack, Stahlhoner, Ruste und Giacca.
Anfang 7 Uhr. Entrée 3 Ngr.

Cajeri's Restauration und Kaffeegarten.



Heute Abend
humoristische Gesangvorträge
des
Sängers Herrn **Ring** und des
Komikers Herrn **Müller** aus Berlin.

Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Mgr.
Auf obiges Concert Bezug nehmend, empfehle ich eine reichhaltige
Speisekarte, worunter **Cotelettes oder Hühnerbrust** mit
Allerlei, nebst ausgezeichnetem bayerischen und Lagerbier (Bereinsbier),
wozu ganz ergebenst einladet
H. Cajeri.

Echt bayer. Bier, Wein- u. Kaffeehaus

von
C. G. Thiele,

Kleine Fleischergasse Nr. 18,
empfehle ein ausgezeichnetes Bier aus der Brauerei des Herrn
J. M. Hübner jun.
in Culmbach.

Die Damen-Capelle (Geschwister **Wittig**) wird die Ehre
haben, während der Dauer der Messe meine werthen Gäste mit
ihrem Gesang, Musik und Vorträgen zu beschiedigen. **D. O.**



Bier-Tunnel Hainstrasse Nr. 5.

Heute Abend musikalische Abend-Unterhaltung der Tyroler Sänger-Familie **Pitzinger** aus dem Pustertal,
3 Damen, 2 Herren, und bitten um vielen Besuch.

Gerhards Garten.

Concert

gegeben von dem Komiker **Trini** mit Gesellschaft im Verein mit dem Tonkünstler **Zeni**.
Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Mgr.

Walhalla, Klosterergasse Nr. 9, 1. Etage.

Heute Abend musikalische Abendunterhaltung von der Tyroler Sänger-Gesellschaft **Pitzinger** in ihrem
National-Costüm. Anfang 7 Uhr.

Heute Concert in Stötteritz

„von dem beliebten Schwarzenberger Bergmannschor“ Abends **Ballmusik**,
wobei Fladen, Spritz- und mehrere Kaffekuchen, div. warme Speisen, vortreffliche Biere, feine Weine, vorzüglicher Weintrauf etc.
Die Omnibusse gehen um 2, 4 und 6 Uhr vom Café français aus. **Schulze.**

Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute grosses Concert und Ballmusik vom Musikchor des 4. Jägerbataillons.
Anfang 8 Uhr. Näheres durch Programm. **C. Schlegel.**

Waldschlösschen zu Gohlis. Heute Sonntag eine Auswahl Kuchen, so wie verschiedene warme
Speisen und morgen Montag Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
NB. Von früh 10 Uhr an Speckkuchen und echt bayerisches Bier. **A. Heyser.**

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Sonntag **Concert** und **Tanzmusik**. Das Musikchor von **C. Haustein**.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Sonntag **Concert** und **Tanzmusik**, wobei mit einer Auswahl Speisen, gutem Kaffee, Fladen, Propheten- und ver-
schiedenen Sorten Kaffekuchen ergebenst aufwarten wird **Julius Jaeger.**

Restauration in Schönefeld.

Heute Sonntag **Concert** und **Tanzmusik**; für Kaffee und Kuchen, gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. **Ch. G. Müller.**

Bergschlösschen zu Neuschönefeld.

Heute von 4 Uhr an **Concert** und **Ballmusik**; zu div. Speisen und ausgezeichneten Getränken ladet ergebenst ein **S. Kühn.**

Schönfelders Restauration in Neuschönefeld.

Heute **Concert** und **Tanzmusik** von **C. Haustein**.
Dabei empfiehlt eine Auswahl von Kuchen und Speisen, feines Bernergrüner und Vereinsbier **G. Schönfelder.**
NB. Die Omnibusse, welche jede Stunde vom Waageplatz abfahren, fahren bis an meine Thüre à Person 1 M.

Möckern zum weissen Falken.

Heute Sonntag **Concert** und **Tanzmusik**. Dabei empfehle ich verschiedenen Kuchen, guten Kaffee, diverse Speisen nebst
feinen Bieren und lade ergebenst ein. **A. Schröder.**

Plagwitz. Heute empfiehlt guten Kaffee, Fladen, Propheten- und andern Kuchen, div. Speisen, so wie ganz vor-
zügliche Biere und ladet freundlichst ein **J. G. Düngefeld.** Heute starkbesetzte **Tanzmusik**.

Heute
ladet ergebenst

Th

ladet zu

Tal
und La

T
bese

C

Zeit
empfehle
Kenz,

empfehle
Ne

Lager

Salz
empfehle
M

Mi

Go

I

Zu

Her

St

Rönig

empfehle

empfehle

Trost's Salon in Neusellerhausen.

Heute Sonntag Concert und Ballmusik, wobei ich mit verschiedenen Speisen und Getränken bestens aufwarte; es ladet ergebenst ein **E. G. Trost.**

Thonberg.

Heute Sonntag ladet zu Fladen, Propheten, div. Kaffee Kuchen, vorzügl. Kaffee, einer Auswahl Speisen und ff. Bieren ergebenst ein **L. Füssel.**

Heute

ladet zu Fladen und Kaffee Kuchen, Kaffee und guten Bieren ergebenst ein **F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.**

Restauration zur grünen Schenke

ladet zu Kaffee und verschiedenen Sorten Kuchen, div. warmen und kalten Speisen, ff. Bernesgrüner und Lagerbier freundlichst ein.

Zum Johannisberg.

Petersstraße No. 12.

Meine Weinhandlung, verbunden mit Weinstube und Restauration; halte ich bei bestens empfohlen. **J. C. Andrae.**

Gerhards Garten.

Abends eine reichhaltige Speise-Table d'hôte 12 $\frac{1}{2}$ Uhr, Couv. 10 Rgr. Karte, vorzüglich echt bayerisches Lagerbier empfiehlt **Moritz Vollrath.**

Hôtel de Prusse.

Table d'hôte 1 Uhr im Gartensalon und stark besetzte Tafelmusik. **A. Hauffe.**

Conditorei und Café von J. L. Hascher,

Zeitzer Straße Nr. 56, in der Nähe des Circus des Herrn Benz, empfiehlt täglich frische Backwaaren, so wie warme und kalte Getränke. Gleichzeitig empfehle ich das Buffet im Circus des Herrn Benz, indem ich dasselbe übernommen und auch dort für frische Backwaaren so wie warme und kalte Getränke bestens gesorgt habe.

Conditorei und Café

von **J. A. Dietzsch, Petersstraße Nr. 39,**

empfehle eine reiche Auswahl seiner Bäckereien und div. Kuchen, so wie täglich Bouillon mit Pasteten und Maitrank.

Restauration, Deutsches Kaffeehaus! Restauration,

Grimmasche Straße Nr. 5, 1. Etage, vis à vis dem Naschmarkt.

Heute großes Amusement im freundlichen Locale, wobei alle ff. Getränke verabreicht werden, ff. bayerisch und Lagerbier mit schneller Damenbedienung, es ladet ergebenst ein **J. C. Grassmay, Cafetier und Restaurateur.**

Salzgässchen Nr. 4. Café Russie

empfehle alle Sorten Kuchen, Torten und Theebäckereien, so wie warme und kalte Getränke. Maitrank von frischem Waldmeister, Schlummerpunsch von bekannter Güte. Auch nehmen wir Bestellungen für Wiederverkäufer an und geben besonderen Rabatt.

Salzgässchen Nr. 4. **Mittagstisch.** Heute Topfbraten mit Klößen, Abends Bratwurst, wozu ergebenst einladet **J. Schröder, Burgstraße Nr. 25.**

Goldner Ring

empfehle einen billigen Mittagstisch und fein ausgezeichnetes echtes Zerster Bitterbier und Lügshener von wohlbekannter Güte. Ergebenst **L. Hobusch, Nicolaisstraße Nr. 38.**

Ragout fin und von Mittag an Allerlei mit Cotelettes oder Zunge empfiehlt heute F. Trietschler, Petersstraße Nr. 22.

Heute Abend Karpfen poln., wozu ergebenst einladet **Wive Käster, Johannisgasse Nr. 12 u. 13.**

Stadt Cöln, Brühl Nr. 25, zwischen Reichs- u. Nicolaisstraße gelegen.

Heute Abend Auswahl warmer und kalter Speisen. Mein Mittagstisch beginnt um 12 Uhr. Bayerisches Bier aus der königl. Brauerei in Nürnberg empfehle ich als ganz vorzüglich. **C. A. Mey.**

Restauration zur Thieme'schen Brauerei

empfehle nebst einer reichhaltigen Speisekarte heute Roastbeef und Cotelettes mit Allerlei. NB. Bier ff.

Bockbier aus der Trillerbrauerei in Gadersbach

empfehle als ausgezeichnet schön **A. Pfau, Böttchergässchen Nr. 4, 1. Etage.**

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Vierte Beilage zu Nr. 111.]

21. April 1861.

Die Ausstellung

derjenigen Gegenstände, welche zur Erhaltung unserer Kleinkinderbewahranstalt und zur Beschäftigungsschule für arme Mädchen zu Gutritsch verlost werden sollen, beginnt mit dem 5. Mai 1861.

Eingedenk der vielen Liebesgaben und der so freundlichen Zusicherungen, erlauben wir uns die ergebene Bitte, diejenigen Gaben, welche uns zu diesem mildthätigen Zwecke gütigst zugebracht werden, uns gefälligst zukommen zu lassen. Die Annahme besorgt unsere Vorsteherin Louise Engler, und sind Loose à 5 $\frac{1}{2}$ bei Frau Dr. Ziegler zu haben.

Der Vorstand des Frauenvereins zu Gutritsch.

Entlaufen

ist am 18 d. M. in der Nähe des Petersthores ein braun und weiß gefleckter Wachtelhund. Man bittet ihn gegen Belohnung kleine Windmühlengasse Nr. 6a, 3 Treppen abzugeben.

Ein schwarzer Pudel hat sich verlaufen. Gegen Belohnung abzugeben Lurgensteins Garten 6 parterre rechts.

Herr Ad. Nordmann

wird in seinem Interesse von einem seiner Freunde gebeten, seine gegenwärtige Adresse an Herrn Redacteur Schanz, Dresden, Schloßstraße Nr. 22, I. gelangen zu lassen. Alle Freunde des Genannten werden ersucht, ihn auf diese Annonce aufmerksam zu machen.

Die echten Tyrolerlänger Familie Wiginger aus dem Pustertale, welche in Wahrheit vor Kaiser und Könige gesungen haben, verdienen, ihre Leistungen öffentlich anzuerkennen. Vorzüglich ist es die Anna mit ihrer schönen Altstimme, die im Verein mit dem Zitherspieler des 13jährigen Franzl uns unwillkürlich in das liebliche Tyrol versetzen. Mögen sie hier wie überall einen recht zahlreichen Zuspruch und Würdigung ihrer Leistungen empfangen.

Bretenb.: Sag mir e mal Nudlich, haste denn och das Neepolitische Fruchtlager uffen Augustsplatz gesehen?

Nudl.: Ei ja, nu die Sache is nich schlecht, aber über Eins muß ich lachen; bei den wachsen die Apeltessin uffen Rosenstöcken.

Bretenb.: Ja da haste recht; ich hadde och gelacht; der is noch schlimmer wie Bosco.

Es gratulirt Wilhelmine Jbbe zum heutigen Wiegenfeste ein Unbekannter und doch Bekannter.

Fräulein Jbbe die besten Wünsche zum 27. Wiegenfeste. Denk ä bisel nach.

Herrn Klempnermeister Bär nebst Gemahlin zur heutigen silbernen Hochzeit ein donnerndes Hoch.

Von einem Dresdner Bürger und Biertrinker im Tunnel.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Montag: Nudeln mit Rindfleisch, von 11 bis 1 Uhr. — Der Vorstand. Schäfer.

An —. Erster Brief 412.

Auf andere Weise kann ich mir nicht mehr helfen, da meine letzten Briefe nicht in Ihre Hände gelangt sind. Schweigend habe ich Alles verfolgt und fürchte, daß wir Beide das Opfer einer fein gesponnenen Intrigue werden, die für die Betroffenen so unwürdig ist, daß ich es immer noch nicht glauben kann. Schreiben Sie mir, bitte! einige Worte; sie machen Alles wieder spiegelklar und eben. Mich hält ja nur mein unerschütterlicher Glaube aufrecht; denn ich habe nichts als Seufzer und Thränen, Sie im Stillen zu beweinen.

2ter 29/1. ?

Als Verlobte empfehlen sich

Marie Gaisch,
Heinrich Klipp.

Rötha bei Leipzig.

Schönfeld bei Sandau.

Als Neuvermählte empfehlen sich

Johann Gottlob Sesselbarth,
Wilhelmine Sesselbarth,
geb. Lindner.

Taucha und Schönfeld, den 20. April 1861.

Als Neuvermählte empfehlen sich

Louis Krägschmar,
Pauline Krägschmar, geb. Peggold.

Leipzig.

Heute beschenkte mich meine liebe Frau, Agnes geb. Schäfer, mit einem kräftigen Mädchen. Dies lieben Verwandten und Freunden nur hierdurch zur schuldigen Mittheilung.

Leipzig, den 19. April 61.

Guido Hüling,
K. S. Postsecretair.

Heute Morgen 2 Uhr nahm Gott unser einziges Kind, unsere gute Doris wieder zu sich.

Leipzig, am 20. April 1861.

Carl Jund.
Clara Jund
geb. Nothe.

Angemeldete Fremde.

Aberhold, Kfm. a. Berlin, an der Pleiße 2.
Achelrad, Kfm. a. Jassy, Ritterstr. 30.
Appelhaus, Kfm. a. Dahme, Ritterstr. 37.
Kronsohn, Kfm. a. Kalwari, ndr. Park 9.
Algiert, Kfm. a. Prag, Dresd. Str. 9.
Arnheim, Kfm. a. Zepniß, Brühl 52.
Aga, Kfm. a. Odessa, Brühl 42.
Archenhold, Kfm. a. Lichtenau, Reichstr. 23.
Anzig, Kfm. a. Warschau, Ritterstraße 19.
Alexander, Kfm. a. Liegniß, Ritterstraße 10.
Aronhold, Kfm. a. Königsberg, Bachhofgasse 4.
Ascher, Hblsm. a. Kunik, Ritterstraße 7.
Abling, Posament. a. Ehrenfriedersdorf, Neumarkt 22.
Archehold, Kfm. a. Lichtenau, Reichstr. 23.
Arnsberg, Obligcommis a. Aveloben, Hall. Str. 8.
Andriessen, Kfm. a. Grefeld, Petersstr. 37.
Apel, Strohhutfabr. a. Dresden, Ritterstr. 5.
Awtisch, Kfm. a. Odessa, neue Straße 14.
Auerberg, Fabr. a. München, und
Anschütz, Kfm. a. München, schw. Kreuz.

Aberhold, Fabr. a. Weidau, Stadt Gotha.
Biesenthal, Dr. phil. a. Berlin, und
Boitsch, Kfm. a. Kremnitz, blauer Harnisch.
Brünner, Hblsm. a. Brody, Ritterstr. 29.
Bekert, und
Beyer, Kfz. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.
Bekert, Kfm. a. Weidau, Stadt Gotha.
Bogacz, Hblsm. a. Brody, Ritterstr. 11.
Böhne, Fabrikbes. a. Rudolstadt, Markt 14.
Beyer, Druckereibes. a. Greiz, gr. Reiter.
Bock, Kürschner a. Potsdam, Nicolaisstr. 17.
Bant, Kfm. a. Berlin, Ritterstr. 4.
Bütter, Frau a. Annaberg, Täubchenweg 3.
Bauer, Steinhdlr. a. Schmalkalden, Thomaskirchhof 12.
Bromberg, Kfm. a. Lublin, Ritterstr. 34.
Briepfauer, Maschinenbauer a. Berlin, Hotel de Pologne.
Billhardt, Conditore a. Aschersleben, St. Köln.
Büttner, Kfm. a. Elbing, und
Böhme, Kfm. a. Deberan, Stadt London.

Brückner, Kfm. n. Frau a. Mylau, S. de Russie.
Bracker, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
Birnbäum, Kfm. a. Teplitz, Stadt Rom.
Berger, Mühlenbes. a. Gräfenhainchen, weißer Schwan.
Brand, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Berger, Frau a. Dschaz, Stadt Gotha.
Bernstein, Kfm. a. Waldislawona, Ritterstr. 33.
Basch, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 8.
Böhmer, Fabr. a. Gildau, Brühl 33.
Blosch, Hdlr. a. Wilna, Brühl 2.
Bergmann, Kfm. a. Kerke, Grimm. Str. 2.
Böhne, Kfm. a. Potsdam, Klosterstraße 9.
Berliner, Lederhdlr. a. Breslau, Preußerg. 6.
Blumenfeld, Hblsm. a. Augusta, Ritterstr. 19.
Bär, Fabr. a. Bischofau, Nicolaisstr. 43.
Bock, Hblsm. a. Halle, Ritterstr. 7.
Badurger, Kfm. a. Fürth, Nicolaisstr. 43.
Brill, Hblsm. a. Bodtli, Ritterstr. 33.
Blumreich, Steinhdlr. a. Reichenberg, Brühl 28.
Berndt, Leinwöhlr. a. Ober-Derwitz, Markt 2.

- Brauer, Fabr. a. Meerane, Reichstr. 47.
 Burgschwidt, Kfm. a. Nürnberg, II. Fischgr. 6.
 Bergmann, Kfm. a. Ebersbach, Nicolaisstr. 1.
 van Biems, Kfm. a. Leer, gr. Fischgr. 7.
 de Bruyn, Frau a. Korkkopping, Thomaskirch. 4.
 Brosim, Kfm. a. Bleicherode, Hall. Gäßch. 4.
 Fuziger, Fabr. a. Ebbau, Katharinenstr. 9.
 Bardin, Hblsm. a. Seyn, Brühl 50.
 Braun, Hblgerstr. a. Düsseldorf, Nicolaisstr. 51.
 Braun, Hblsm. a. Brody, Ritterstr. 35.
 Becker, Fabr. a. Greiz, Reichstr. 16.
 Böttiger, Kfm. a. Hamburg, Markt 8.
 Bodemer, Fabr. a. Großenhain, Brühl 74.
 Bein, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 16.
 Beck, Kfm. a. Hohenstein, Reichstr. 34.
 Bloch, Utwifabr. a. Berlin, Reichstr. 11.
 Dieber, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 19.
 Böhme, Fabr. a. Frankenberg, Neulirchhof 34.
 Bedmann, Kfm. a. Barmen, Grimm. Str. 1.
 Buchheim, Kfm. a. Auerbach, gr. Fischgr. 10.
 Bentermann, Kleiderhändler a. Berlin, Grimm.
 Straße 21.
 Compart, Handelsm. a. Rüdigerzhagen, Ritters-
 straße 31.
 Citron, Fabr. a. Amsterdam, Brühl 30.
 Cassiter, Kfm. a. Weuthen, Katharinenstr. 16.
 Cohn, Kfm. a. Schönbank, Hall. Gäßch. 4.
 Carnecki, Kfm. a. Danzig, Grimm. Str. 1.
 Cohn, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 26.
 Czerny, Kfm. a. Igumen, Ritterstraße 19.
 Caro, Hblgerstr. a. Berlin, Goldhahng. 1.
 Element, Hblgerstr. a. Gladbach, Nicolaisstr. 42.
 Cohn, Kfm. a. Delitzsch, Ritterstr. 30.
 Claus, Hblr. a. Rodewisch, Petersstr. 1.
 Cohn, Kfm. a. Breslau, Nicolaisstr. 39.
 Cohen, Kfm. a. Ettelbrück, Brühl 3/4.
 Cohn, Kfm. a. Aichersleben, niederer Park 7.
 Cronheim, Kfm. a. Berlin, Petersstr. 15.
 Claus, Kfm. a. Zeiz, grüner Baum.
 Cannaß, Kfm. a. Madrid, Hotel de Baviere.
 Crystall, Kfm. a. Königsberg, Stadt Berlin.
 Dzialowski, Hblgerstr. a. Kempen, Ritterstr. 38.
 Dittelbrand, und
 Dittmann, Kfste. a. Berlin, Katharinenstr. 16.
 David, Hblste. a. Halle, Ritterstr. 7.
 Darschau, Strumpfwfabr. a. Baugen, Ritterstr. 5.
 Drecher, Strumpfwfabr. a. Lhum, Ritterstr. 23.
 Dunger, Weber a. Treuen, Neumarkt 22.
 Duffis, Kfm. a. Berlin, an der Pleiße 2.
 Debele, Kfm. a. Gmünd, Burgstr. 27.
 Dubois, Kfm. a. Hamburg, Petersstr. 19.
 Diehl, Maschinensfabr. a. Chemnitz, Markt 17.
 Diegel Kfm. a. Reval, Hall. Str. 14.
 Duween, Kfm. a. Zwolle, Wiesenstr. 23.
 Diegel, Einkäuferin a. Treuen, Reichstr. 11.
 Dreißig, Meerschamufabr. a. Ruhl, II. Fleisch-
 gasse 9.
 Düring, Kfm. a. Bittau, Palmbaum.
 Duisburg, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
 Dreßel, Kfm. a. Sonnenberg, S. de Baviere.
 Dückmann, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
 Ehrig, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Hamburg.
 Erfel, Kfm. a. Dresden, Stadt Gotha.
 Eichler, Fabr. a. Seiffenhersdorf, Brühl 33.
 Eger, Leppichfabr. a. Dederan, Ritterstr. 33.
 Ebel, Kfm. a. Berlin, Nicolaisstr. 35.
 Engler, Fabr. aus Nieder-Sunnersdorf, Katha-
 rinenstraße 16.
 Eckstein, Kfm. a. Goldingen, Petersstraße 19.
 Eckardt, Posament. a. Berlin, Petersstr. 15.
 Elbe, Fabr. a. Hamburg, Brühl 81.
 Eriendach, Kfm. a. Fürth, Hall. Gäßchen 8.
 Epstein, Kleiderhändler a. Brandenburg, Grimm.
 Straße 21.
 Epstein, Kfm. a. Prag, Brühl 78.
 Ehrhardt, Kfm. a. Berlin, Ritterstr. 22.
 Funke, Strohhutfabr. a. Dresden, Kirchstr. 6.
 Frankfurter, Kfm. a. Steinau, Böttchergr. 3.
 Fischweiler, Kfm. a. Lublin, Ritterstr. 33.
 Fiatow, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 26.
 Fall, Fabr. a. Greiz, Böttchergäßchen 5.
 Körner, Buchbinder a. Baugen, II. Fischgr. 29.
 Friedrich, Bleichwälder a. Baitersfeld, obr. Park 1.
 Friedrichs, Hblgerstr. a. Frankfurt a/M., Pe-
 tersstraße 37.
 Frauen, Kfm. a. Hamburg, Reichstr. 50.
 Fürth, Kfm. a. Hanau, Goldhahng. 1.
 Fiele, Kfm. v. Breslau, Brühl 77.
 Feinwelsohn, Kfm. a. Warschau, Ritterstr. 14.
 Friedländer, Posament. a. Bosen, Hall. Gäßchen 12.
 Flath, Posament. a. Annaberg, Reichstr. 33.
 Funke, Nadler a. Glauchau, II. Fischgr. 2.
 Fittighauer, Kfm. a. Berlin, Brühl 14.
 Fischer, Schneider a. Bremen, goldnes Sieb.
 Frank, Kfm. a. Witzlich, Brühl 3/4.
 Fink, Holzhändler a. Hamburg, Magazingasse 3.
 Fellheimer, Kfm. a. Fürth, Nicolaisstr. 20.
 Fischer, Dosenfabr. a. Aue, Querstr. 34.
 Fagon, Student a. Heidelberg, und
 Fürmann, Lehrer a. Dresden, St. Nürnberg.
 Fischer, Kfm. a. Königshaym, S. j. Kronpr.
 Frankenstein, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg
 Fischer, Kfm. a. Glauchau, Stadt Gotha.
 Fuchs, Haarthdr. a. Dremkau, schw. Kreuz.
 Friedrich, Fabr. a. Verdau, Stadt Gotha.
 Ferber, Kfm. n. Frau a. Gera, und
 Friederici, Justiz-Commiff. a. Gera, Restaur. des
 Thüringer Bahnhofes.
 Fischer, Privatm. a. Altenburg, blaues Kop.
 Georg, Handelsm. a. Löhnitz, weißer Schwan.
 Graf, Director a. Mering, Stadt Hamburg.
 Goldschneider, Kfm. a. Fürth, Stadt Gotha.
 Grothoff, Fabr. a. Grüne, Stadt Berlin.
 Gruber, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.
 Gräfer, Fabr. a. Langensalza, Hainstr. 31.
 Gddelt, Kfm. a. Hamburg, II. Fischgr. 22.
 Giersleben, Kfm. a. Fürth, Brühl 65/66.
 Günther, Fabr. a. Glauchau, Katharinenstr. 9.
 Günther, Hblsm. a. Oybau, Hainstr. 28.
 Gütler, Hblsm. a. Ebersbach, Brühl 2.
 Goldschmidt, Einkäufer a. Neustadt, Werberstr. 60.
 Grundmann, Fabr. a. Grnathal, Reichstr. 16.
 Grotowizna, Hblsm. a. Warschau, Ritterstr. 30.
 Gerber, Fabr. a. Ringenheim, Katharinenstr. 6.
 Goldschmidt, Hblsm. a. Berna, Hall. Str. 4.
 Grauer, Hblsm. a. Jaroslaw, Ritterstr. 40.
 Gibion, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 21.
 Gedenbeck, Kfm. a. Glauchau, Reichstr. 55.
 Gauert, Kfm. a. Berlin, Grimm. Str. 10.
 Gomolinski, Hblsm. a. Pietrikow, Brühl 39.
 Griesel, Uhrenfabr. a. Chaur de fonds, Reichs-
 straße 23.
 Genssch, Fabr. a. Greiz, Katharinenstr. 5.
 Goldberg, Kfm. a. Berlin, und
 Gabel, Fabr. a. Dresden, Palmbaum.
 Gohn, Fabr. a. Baden, Stadt Nürnberg.
 Gleiwitz, Kfm. aus Magdeburg, Hotel zum
 Kronprinz.
 Gurau, Kfm. a. Hamburg, Ritterstr. 38.
 Geyer, Hblsm. a. Ronneburg, Burgstr. 25.
 Ginsberg, Hblr. a. Warschau, Ritterstr. 37.
 Güriler, Glaswälder a. Haida, Poststr. 5.
 Golde, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 26.
 Günther, Wandhändler a. Pulsnitz, Ritterstr. 5.
 Glier, Kfm. a. Klingenthal, 3 Könige.
 Gerne, Nadler a. Ronneburg, Petersstraße 43.
 Grüneberg, Kfm. a. Arnberg, II. Fischgr. 9.
 Gabilowicz, Kfm. a. Königsberg, Brühl 48.
 Guttmann, Kfm. a. Lissa, Brühl 47.
 Grunglas, Hblsm. a. Lissa, Ritterstr. 33.
 Gräbe, Kfm. a. Bremen, Hotel de Baviere.
 Goldstein, Hblsm. a. Verditschhoff, Brühl 49.
 Grösch, Kfm. a. Belgitz, Königsstr. 24.
 Goldberg, Hblsm. a. Berlin, Ritterstr. 21.
 Günsberg, Hblsm. a. Brody, Brühl 59.
 Groh, Fabr. a. Grimmitzschau, Theaterpl. 1.
 Gersfeld, und
 Groß, Kfste. a. Berlin, Katharinenstr. 16.
 Gollanz, Kfm. a. Berlin, Brühl 86.
 Goldberg, Hblsm. a. Warschau, Brühl 50.
 Glaser, Leinwandfabr. a. Oppach, Ritterstr. 13.
 Halbmeier, Buchhändler a. Aarau, Poststr. 2.
 Heuser, Kfm. a. Barmen, Grimm. Str. 1.
 Herzheim, Kfm. a. Dessau, Ritterstr. 37.
 Haufen, Kürschner a. Lissa, und
 Hensch, Beutler a. Lucka, Ritterstr. 30.
 Huth, Fabr. a. Stendal, Nicolaisstr. 51.
 Heilbrun, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 10.
 Hoffmann, Frau a. Grimma, Neulirchhof 6.
 Hohlfeuer, Frau a. Seiffenhersdorf, und
 Hempel, Frau a. Oppach, Ritterstr. 13.
 Heine, und
 Heyn, Kfste. a. Berlin, und
 Hirt, Kfm. a. Bittau, Rosenthalg. 6.
 Heimbald, Hblsm. a. Ulsterlein, II. Fischgr. 6.
 Hager, Kfm. a. Chemnitz, Klostergr. 11.
 Helfer, Kfm. a. Warschau, Ritterstr. 32.
 Heller, Kfm. a. Teplitz, Hall. Str. 4.
 Hahn, Fabr. a. Langensalza, Neulirchhof 34.
 Hatscher, Hblsm. a. Haida, Poststraße 5.
 Herz, Handschuhfabr. a. Halberstadt, Reichstr. 43.
 Herzberg, Hblsm. a. Wulsen, und
 Herzberg, Kfm. a. Götzen, Brühl 31.
 Hamburger, Kfm. a. Kosen, Brühl 34.
 Hecker, Strupffabr. a. Auerbach, Ritterstr. 23.
 Horwitsch, Kfm. a. Sagarren, Brühl 38.
 Horwitz, Einkäuferin a. Aichersleben, Schulgasse 1.
 Hoppert, und
 Hess, Fabr. a. Ruhl, Markt 9.
 Hagelber, Frau a. Aichersleben, Nicolaisstr. 38.
 Heilmann, Hblsm. a. Schermeisel, und
 Hirschmann, Goldarb. a. Jaroslaw, Ritterstr. 37.
 Heynemann, Kfm. a. Breslau, Georgenstr. 23.
 Hojadur, Kfm. a. Wien, Katharinenstr. 2.
 Holey, Bäcker a. Riesa, goldnes Sieb.
 Haarhaus, Kfm. a. Köln, Stadt Nürnberg.
 Hondes, Frau a. Greiffenberg, S. de Baviere.
 Hoffstedt, Kfm. a. Stettin, Hotel de Baviere.
 Harrison, Kfm. a. London, Stadt Rom.
 Hartung, Kfm. a. Alstedt, weißer Schwan.
 Hingemann, Fabrikbes. a. Hannover, schw. Kreuz.
 Houben, Kfm. a. Köln, Stadt Hamburg.
 Hoffschild, Kfm. n. Sohn aus Stettin, Hotel
 de Baviere.
 Hennig, Privatm. a. Berlin, Lebe's S. garni.
 Hoffmann, Kfste. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.
 Heinig, Oekonom a. Weingossa, und
 Hahn, Fabr. a. Scheibenberg, Damberger Hof.
 v. Henning-Heidenreich, Edler, Kfm. a. Kiew,
 Hotel de Prusse.
 Hirschfeld, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 5.
 Haller, Fabr. a. Plauen, Reichstraße 16.
 Hirsch, Frau a. Liebau, Reichstraße 47.
 Hawel, Kfm. a. Warschau, Ritterstraße 40.
 Herold, Strumpffabr. a. Grüne, Nicolaisstr. 12.
 Hugo, Kfm. a. Frankenberg, Neumarkt 40.
 Hufnagel, Kfm. a. Sulzfeld,
 Hecht, Kfm. a. Mühlhausen,
 Hirzel, Kfm. a. Stuttgart, und
 Hofmann, Kfm. a. Dillenburg, Palmbaum.
 Heintz, Hofdrechsler a. Altenburg, und
 Heu, Maschinensbauer a. Altenburg, gr. Baum.
 Henneberg, Porzellanmaler a. Poppelsdorf, St.
 Magdeburg.
 Holländer, Kfm. a. Dorum, Stadt London.
 Höpfer, Pferdehändler a. Frankf. a/M.,
 Hensch, Ratsbes. a. Windischleube, und
 Hofmann, Def. a. Ober-Wiera, deutsches Haus.
 Horowitz, Kfm. a. Hamburg, Stadt Freiberg.
 Hecker, Kfm. a. Brody, Brühl 42.
 Herz, Kfm. a. Berlin, Brühl 14.
 Hoffmann, Fabr. a. Ebersbach, Katharinenstr. 16.
 Heinrich, Fabr. a. Seiffenhersdorf, Brühl 33.
 Hoffmann, Bernsteinfabr. a. Danzig, Grimm.
 Straße 1.
 Hadam, Weißwälder a. Plauen, Burgstr. 11.
 Holz, Kfm. a. Kempen, Brühl 64.
 Hering, Weber a. Hartha, II. Fleischgr. 6.
 Händler, Kfm. a. Delitzsch, Brühl 71.
 Henoch, Posament. a. Baugen, Brühl 50.
 Höding, Kfm. a. Annaberg, Petersstraße 6.
 Hirschberg, Hblsm. a. Schermeisel, und
 Hirschberg, Hblsm. a. Frankf. a/M., Brühl 51.
 Horrell, Kfm. a. London, Stadt Rom.
 Jüttner, Hblsm. a. Zeiz, Fleischergäß 5.
 Jaffe, Kfm. a. Krotoschin, Neulirchhof 42.
 Janper, Bernsteinhändler a. Danzig, Königspfl. 14.
 Joachimsthal, Kfm. a. Breslau, gr. Fischgr. 5.
 Juch, Fabr. a. Wittweida, Lohrs Platz 1.
 Joel, Fabr. a. Grimmitzschau, Kupferg. 6/7.
 Jachensci, Kürschner a. Krakau, St. Riesa.
 Jubelt, Fabr. a. Zeiz, Grimm. Straße 5.
 Jacoby, Kfm. a. London, Stadt Rom.
 Jonas, Kürschner a. Lemberg, Ritterstr. 41.
 Jacob, Kfm. a. Stettin, Brühl 42.
 Joachim, Kfm. a. Bosen, Nicolaisstr. 11.
 Jacobi, Kfm. a. Danzig, Thomasgäßchen 10.
 Jacobi, Kfm. a. Johannsburg, Werberstr. 13.
 Jacoby, und
 Jacob, Kfste. a. Berlin, Katharinenstr. 16.
 Jäger, Kfm. a. Barmen, Klostergr. 5.
 Jürgens, Hblgerstr. a. Braunschweig, Frankf.-
 Straße 80.
 Keller, Kfm. a. Mylau, Hotel de Russie.
 Kunath, Steinseger a. Naumburg, w. Schwan.
 Körner, Geh. Rath a. Dresden, St. Hamburg.
 Körner, Post-Director a. Magdeburg, Restaur.
 der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Kiesel, Buchhalter a. Hamburg, St. Hamburg.
 Kreuels, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Kellner, Geschäftstreich. a. Schönheide, und
 Kauffmann, Fabr. a. Berlin, schw. Kreuz.
 Krug, Maschinen-Inspector a. Chemnitz,
 Köttig, Kfm. a. Oberschlema, und
 Kies, Polizei-Commiff. n. Fam. a. Magdeburg,
 Hotel de Prusse.
 Kay, Kfm. a. Poskurow, und
 Koch, Kfm. a. Hamm, blauer Harnisch.
 Kaufmann, Weinhändler a. Frankfurt a/M., Ni-
 colaisstraße 51.
 Kronemann, Kfm. a. Kalisch, Ritterstr. 19.
 Krall, Hblsm. a. Sommerfeld, Brühl 52.
 Klein, Bijoutfabr. a. Oberstein, Erdmannstr. 5.
 Keiner, Kfm. a. Rotterdam, Hall. Str. 8.
 Kronenberg, Kfm. a. Königsberg, Ritterstr. 33.
 Kandel, Kfm. a. Jassy, Ritterstraße 14.
 Küchler, Fabrik. a. Zimenu, weißer Adler.
 Kay, Hblsm. a. Mohilew, Ritterstraße 33.
 Kern, Kfm. a. Langersfeld, Klostergasse 5.
 Klausner, Kfm. a. Wien, Ritterstraße 33.
 Kiefling, Leinwandfabr. a. Sedniz, Nicolaisstr. 48.
 Kiez, Soafabr. a. Scheuditz, Brühl 29.
 Krollapp, Strickgarnfabr. a. Wochitz, Werberstr. 6.
 Kay, Kfm. a. Königsberg, Werberstraße 51.

Kirchner,
 Kohn, R
 Kugung
 Klug, R
 Kühn, R
 Köhler,
 Kallenbe
 Kuhn, G
 Kaminof
 Knöfel,
 Krieger,
 Klarfeld,
 Kehler,
 Köhner,
 Kubfabr,
 Köber,
 Kreischw
 Kronpr
 Krongol
 Kuschn
 Kläusel,
 Klinger,
 Kallmet
 Karpen,
 Klug, J
 Köhner,
 Linnstr
 Löfler,
 Mar
 Köben,
 Köster,
 Rauch,
 Kleinb
 Köhler,
 Leibold
 Lipich
 Lapsch,
 Lorenz,
 Lechn
 Legel,
 Lewin
 Ludwig
 Br
 Lind,
 Löwen
 Landw
 Levy,
 Liebch
 Lippel
 Löbeck
 Leucht
 Laure
 Leonh
 Löfler
 gaf
 Löffel
 Liebo
 Lewin
 Leop
 Lenz
 Loh,
 Lunge,
 Locke
 Lachn
 Löb,
 Leja,
 Lewin
 Land
 Lang
 Löw
 Loui
 Lab
 Land
 Ludw
 Lang
 Lant
 Lee,
 Lar,
 Lutz
 Lub
 Lew
 Lich
 Re
 Ra
 Re
 Ri
 Re
 M
 M
 M
 M
 M

Kirchner, Kfm. a. Schneeberg, Markt 2.
 Kohn, Kfm. a. Sidney, Neumarkt 2.
 Kugungloglu, Kfm. a. Wien, Katharinenstr. 2.
 Klug, Kfm. a. Werdau, Hall. Gäßchen 9.
 Kühn, Buchhalter a. Steinbühl, Ritterstr. 38.
 Köhler, Fabr. a. Berlin, Katharinenstr. 9.
 Kallenberg, Kfm. a. Langensalza, Hainstr. 31.
 Kahn, Einkäufer a. Aden a/G., Brühl 26.
 Kaminski, Kfm. a. Babrußk, Brühl 2.
 Knöfel, Fabr. a. Großschönau, Hall. Str. 12.
 Krieger, Weber a. Cunewalde, Hall. G. 11.
 Klarfeld, Kfm. a. Brody, Ritterstraße 14.
 Kessler, Uhrmacher a. Berlin, Nicolaisstr. 19.
 Köhner, Kfm. a. Wilna, Ritterstraße 19.
 Kuhfahl, Def. a. Mupfchen, und
 Kölber, Kfm. a. Pekk, Palmbaum.
 Kretschmar, Maler a. Braunschweig, Hotel zum
 Kronprinz.
 Kretzenburg, Kfm. a. Rio de Janeiro, Petersstr. 19.
 Krongold, Kfm. a. Warschau, Ritterstr. 34.
 Kuschnier, Kfm. a. Teichen, Ritterstr. 18.
 Kläusel, Fabr. a. Chemnitz, Ritterstr. 16.
 Klingner, Tuchfabr. a. Wittenberg, St. Magdeburg.
 Kallmeyer, Kfm. a. Mitau, Grimm. Str. 5.
 Karpen, Kfm. a. Posen, Ritterstraße 38.
 Klug, Kfm. a. Chemnitz, Stadt London.
 Köhner, Kfm. a. Gainschen, Nicolaisstraße 18.
 Kinnström, Part. a. Hamburg, Stadt London.
 Köpfer, Leinwandhändler a. Ober-Cunnersdorf,
 Markt 2.
 Köben, Hdlsm. a. Lissa, Ritterstraße 35.
 Köpfer, Hdlsm. a. Glauchau, Fleischplatz 5.
 Kausch, Hdlsm. a. Ruhla, Salzgäßchen 7.
 Kleinhausen, Kfm. a. Warby, gold. Einhorn.
 Köhler, Hdlsgreis. a. Berlin, Stadt Freiberg.
 Leidhold, Candidat a. Altenburg, v. Haus.
 Lipschütz, Kfm. a. Bialystok, Ritterstraße 44.
 Lapsch, Einkäufer a. Ruda, Petersstraße 35.
 Lorenz, Fabr. a. Greiz, Katharinenstraße 14.
 Lachmann, Kfm. a. Halle, Ritterstr. 35.
 Legel, Kfm. a. Amsterdam, Schützenstr. 1.
 Lewinsohn, Kfm. a. Kafel, Brühl 59.
 Ludwig, Leinwandhändler aus Ober-Oberwitz,
 Brühl 30.
 Lind, Kfm. a. Berlin, Grimm. Straße 31.
 Löwenthal, Kfm. a. Warwalde, Neufirchhof 12.
 Landmann, Kfm. a. Stuttgart, Palmbaum.
 Levy, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
 Liebsher, Leinwandhändler a. Wittenberg, Brühl 50.
 Lippelt, Kfm. a. Glauchau, Stadt London.
 Löbbecke, Hdtbes. a. Löbnitz, Hotel de Pologne.
 Leucht, Kunsthdler. a. Dresden, Katharinenstr. 24.
 Laurence, Kfm. a. Stettin, Wiesenstraße 23.
 Leonhardt, Fabr. a. Grimma, Reichstr. 11.
 Löffler, Kfm. n. Frau a. Greußen, gr. Fleischers-
 gasse 12.
 Loffow, Kfm. a. Glauchau, Grimm. Str. 4.
 Liebold, Steinguthändler a. Reichenbach, Poststr. 10.
 Lewin, Hdlsm. a. Stettin, Nicolaisstr. 27.
 Leopold, Kfm. a. Rachen.
 Lenzel, Privat. a. Paris, und
 Lob, Uhrenfabr. a. Triberg, schwarzes Kreuz.
 Lutz, Frau a. Hofweil, Liger.]
 Locke, Musikus a. New-York, St. Hamburg.
 Lachmann, Kfm. a. Posen, Brühl 41.
 Löh, Kfm. a. Bonn, Theatergasse 5.
 Leja, Kfm. a. Stockholm, Petersstr. 30.
 Lewinski, Hdlsgreis. a. Berlin, Petersstr. 15.
 Landesberg, Kfm. a. Brody, Ritterstraße 29.
 Langer, Kfm. a. Berlin, Grimm. Str. 10.
 Löwin, Hdlsm. a. Wilna, Ritterstraße 7.
 Louis, Hdlsm. a. Wandsbeck, Nicolaisstr. 26.
 Laband, Buchhalter a. Berlin, Poststr. 12.
 Landau, Kfm. a. Kallisch, Ritterstraße 19.
 Lubmir, Kfm. a. Dössa, Brühl 42.
 Langer, Hdlsm. a. Jöhstadt, Poststr. 18.
 Landauer, Kfm. a. Berlin, Nicolaisstr. 51.
 Lee, Rent. a. Washington, neue Str. 13/14.
 Lar, Kfm. a. St. Etienne, Katharinenstr. 9.
 Lutewiezi, Uhrenhdler. a. Chemnitz, Goldhahng. 7.
 Luboldt, Fabr. a. Gera, Hainstr. 18.
 Lewinsohn, Kommissionshdler. a. Berlin, Rit-
 terstr. 33.
 Liedl, Kfm. a. Warmbrunn, Schützenstr. 1.
 Meyer, Kfm. a. Breslau, Neufirchhof 35.
 Marsland, Agent a. London, Grimm. Str. 4.
 Mann, Leinwandhändler a. Cunewalde, Hall. G. 9.
 Meyen, Kfm. a. Merseburg, Katharinenstr. 24.
 Mikan, Kfm. a. Chemnitz, Reichstr. 33.
 Meier, Fabr. a. Chemnitz, Ritterstr. 16.
 Melchior, Kfm. a. Ober-Cunewalde, Gerichts-
 weg 9.
 Meyerstein, Kfm. a. Hannover, oberer Park 3.
 Mosberg, Kfm. a. Bielefeld, und
 Mosberg, Kfm. a. Paderborn, Petersstr. 40.
 Merschel, Hdlsm. a. Kallwaryski, Ritterstr. 10.
 Mathes, Fabr. a. Saugen, Neumarkt 42.
 Müller, Gutfabr. a. Pyrmont, Hainstr. 22.

Mehlig, Kfm. a. Mitleslaw, Brühl 60.
 Michel, Handelsm. a. Ebersbach, Ritterstr. 33.
 Manfiewitz, Kfm. a. Mühlhausen, Reichstr. 43.
 van der Moolen, Kfm. a. Selbern, St. London.
 Mar, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 28.
 Müller, Modistin a. Liebenwerda, Ritterstr. 37.
 Mautner, Zahnarzt a. Dessau, Nicolaisstr. 41.
 Müller, Kfm. a. Halle, Ritterstraße 40.
 Münzel, Zwirnhändler. a. Daubitz, Gerberstr. 54.
 Martin, Leinwandhändler. a. Mittelfirchne, Burgstr. 28.
 Marder, Kürschner a. Warschau, Ritterstr. 20.
 Marcus, Kfm. a. Gomburg, Hall. Str. 15.
 Mathiasen, Kfm. a. Hamburg, Brühl 65/66.
 Mayer, Kfm. a. Pforzheim, Reichstraße 43.
 Meyer, Kfm. a. Glauchau, Reichstraße 6/7.
 Müller, Hdlstrin a. Zeiz, Markt 16.
 Mettler, Fabr. a. Bischofenthal, und
 Michael, Kfm. a. Dresden, Reichstr. 40.
 Michaelis, Hdlsm. a. Sagan, Brühl 51.
 Reinhardt, Fabr. a. Naumburg, Burgstr. 7.
 Röttig, Fabr. a. Groß-Schönau, Brühl 7.
 Merseburger, Buchbinder a. Golditz, g. Einhorn.
 Müller von Bernack, Kfm. a. Chemnitz, Stadt
 London.
 Moris, Director a. Petersburg, G. de Pologne.
 Menfing, Kfm. a. Frankfurt a/M., G. de Russie.
 Menger, Kfm. a. Berlin, und
 Mather, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Mittler, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
 Munkoff, Fabrikbes. a. Hannover, schw. Kreuz.
 Meßner, Webermeister. a. Lichtenstein, Liger.
 Meß, Instrumentenmacher n. Bau a. Dresden,
 Stadt Berlin.
 Mimmer, Fabr. a. Erfurt, Reichstr. 16.
 Moro, Kfm. a. Radan, Ritterstraße 40.
 Möbius, Kfm. a. Würzen, Neumarkt 16.
 Mieses, Kfm. a. Riasno, Grimm. Str. 37.
 Manne, Krämer a. Krakau, Ritterstr. 38.
 v. Mosel, Fabr. a. Werdau, Zeiger Str. 56.
 Moor, Frau a. Zeiz, H. Fleischerg. 6.
 Meße, Kfm. a. Dresden, Gerberstr. 14.
 Marcus, Kfm. a. Bukarest, Wintergartenstr. 9.
 Müller, Hdlsm. a. Limbach, Brühl 39.
 Mettler, Fabr. a. Bischofenthal, Reichstr. 40.
 Nipsche, Fabr. a. Altenburg, grüner Baum.
 Nipanic, Kfm. a. Warschau, Ritterstr. 18.
 Root, Kfm. a. Solingen, Petersstr. 40.
 Rürnberg, Kfm. a. Groshobdingen, weißer Adler.
 Neumann, Kfm. a. Lilsit, Hall. G. 4.
 Nathan, Kfm. a. Hamburg, Nicolaisstr. 49.
 Nolte, Kfm. a. Wildershausen, Bahnhofstr. 16.
 Noreus, Frau a. Norrlöpping, Thomastirchhof 4.
 Noack, Kfm. a. Hamburg, Palmbaum.
 Noa, Uhrenfabr. a. Berlin, Reichstr. 26.
 Nelsen, Kfm. a. Breslau, Ritterstr. 33.
 Nebenzahl, Hdlsm. a. Larnow, Ritterstr. 12.
 Neumann, Handschuhfabr. a. Limbach, Raga-
 zingasse 4.
 Nelhey, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Russie.
 Otto, Rent. a. Charlottenburg, Lebe's G. garni.
 Dertel, Buchhdlerin a. Zeiz, Neumarkt 40.
 Oberländer, Fabr. a. Greiz, Katharinenstr. 5.
 Osterseger, Kfm. a. Brody, Ritterstr. 35.
 Orlinky, Hdlsm. a. Gzchanowitz, Ritterstr. 19.
 Ohmann, Hdlstrin a. Brandis, Königplatz 11.
 Ostermann, Kfm. a. Selbern, Neumarkt 8.
 Otto, Einkäufer a. Dornburg, Burgstr. 5.
 v. Obfelder, Fabrikbes. a. Jächtershausen, Nico-
 laistr. 32.
 Ozanski, Labachhdler. a. Berlin, Ritterstr. 44.
 Ottenberg, Kfm. a. Berlin, Brühl 3/4.
 Oppenheimer, Kfm. a. Hamburg, Neumarkt 2.
 van Ophuyzen, Kfm. a. Amsterdam, Nicolai-
 straße 43.
 Paul, Fabr. a. Nieder-Cunnersdorf, Katharinen-
 straße 16.
 Poler, Kfm. a. Langensalza, Hainstr. 31.
 Pippel, Kfm. a. Merseburg, Katharinenstr. 24.
 Partsch, Fabr. a. Chemnitz, Markt 17.
 Plachte, Schnittwaarenhändler a. Groß-Slogau,
 Ritterstraße 21.
 Plaut, Kfm. a. Nordhausen, Brühl 64.
 Preische, Kfm. a. Saugen, Hall. G. 13.
 Peltejohn, Kfm. a. Berlin, niederer Park 7.
 Palis, Kfm. a. Magdeburg, Nicolaisstr. 45.
 Podolsky, Kfm. a. Bialystok, Ritterstr. 44.
 Puritz, Kfm. a. Dössa, Brühl 42.
 Prawitz, Kfm. a. Berlin, Brühl 58.
 Picanowsky, Hdlsm. a. Warschau, Brühl 50.
 Plachte, Hdlr. a. Gr.-Slogau, Ritterstr. 21.
 Pistor, Kfm. a. London, und
 Prince-Smith, Privatgel. a. Berlin, G. de Bav.
 Pallson, Fabr. a. Rumburg, schw. Kreuz.
 Plachte, Kfm. a. Larnow, Ritterstr. 12.
 Proße, Fabr. a. Plauen, Burgstraße 11.
 Pinner, Kürschner a. Gammeln, Hall. Str. 14.
 Prager, Hdlsgemis. a. Larnow, Reichstr. 28.
 Perle, Kfm. a. Larnapol, Ritterstraße 17.

Paß, Kfm. a. Neuscheid, Petersstraße 30.
 Quos, Kfm. a. Zittau, Restaur. der Leipzig-
 Dresdner Eisenbahn.
 Quaadt, Kfm. a. Berlin, Markt 3.
 Reuter, Kfm. a. München, und
 Reiz, Kfm. a. Dresden, Palmbaum.
 Raß, Uhrmacher a. Zeiz, grüner Baum.
 Reiz, Kfm. a. Genthin, Stadt Freiberg.
 Raab, Stöbes. n. Tochter a. Rechelgrün, und
 Reichard, Kfm. a. Chemnitz, Stadt London.
 Ruvi de Belacco, Kfm. a. Madrid, G. de Bav.
 Richter, Färber a. Zittau, Restaur. der Leipzig-
 Dresdner Eisenbahn.
 Reifert, Kfm. a. Rachen, schwarzes Kreuz.
 Rawack, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 5.
 Rudolph, Fabr. a. Meerane, Reichstr. 16.
 Ratholy, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 55.
 Rogner, Weißwaarenhdler. a. Falkenstein, Peters-
 straße 1.
 Rosenberg, Kfm. a. Grodno, Ritterstr. 34.
 Rosenzweig, Kfm. a. Brody, Ritterstr. 38.
 Rosenberg, Kfm. a. Bukarest, Hall. Str. 13.
 Rubin, und
 Rabin, Handelsleute a. Wilna, Ritterstr. 19.
 Rosenberg, Kfm. a. Wilki, Ritterstr. 10.
 Riegler, Kfm. a. Wattenheim, Neufirchhof 31.
 Raddag, Kfm. a. Rostock, oberer Park 3.
 Rosenberg, Kfm. a. Werlig, Brühl 52.
 Riez, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 16.
 Reichel, Weber a. Ober-Oberwitz, Markt 2.
 Rosenstein, Kfm. a. Bialystok, Ritterstr. 44.
 Reyerbach, Handelsm. a. Oldenburg, Ritterstr. 40.
 Raps, Goldarbeiter a. Lemberg, Ritterstr. 13.
 Rehsfeld, Kfm. a. Dessau, Brühl 52.
 Richter, Frau a. Gienburg, Poststr. 12.
 Rubinstein, Kfm. a. Bialystok, Ritterstr. 21.
 Rachwulski, Kfm. a. Galatz, Ritterstr. 19.
 Romak, Kfm. a. Posen, Hall. G. 13.
 Riez, Kfm. a. Berlin, Petersstr. 49.
 Rahmig, Weber a. Treuen, Petersstr. 1.
 Rudolph, Fabr. a. Meerane, Nicolaisstr. 8.
 Reinisch, Drechsler aus Georgenthal, Neufirch-
 hof 42.
 Rosenstein, Kfm. a. Cassel, Petersstr. 40.
 Reinhardt, Kfm. a. Hamburg, Burgstr. 8.
 Rietschel, Kfm. a. Gera, Universitätsstr. 10.
 Ritter, Kfm. a. Schneeberg, Markt 2.
 Rößler, Weber a. Ober-Soland, Ritterstr. 33.
 Radefeld, Pfeifenfabr. a. Ruhla, weißer Adler.
 Roy, Kfm. a. Berlin, Nicolaisstr. 38.
 Rosenbergs, Kfm. a. Berlin, Goldhahng. 1.
 Seydel, Kfm. a. Glauchau, Reichstr. 33.
 Schlessinger, Kfm. a. Posen, Nicolaisstr. 31.
 Schumann, Hdlsm. a. Altenburg, Böttcherg. 3.
 Steindach, Strumpfwarenfabr. a. Markersdorf,
 Nicolaisstr. 8.
 Schulze, Frau a. Gienburg, Reichstr. 17.
 Salomon, Kfm. a. Lissa, Brühl 25.
 Sachs, Kfm. a. Botoschau, Ritterstr. 23.
 Schwesewsky, Kfm. a. Tauroggen, Ritterstr. 42.
 Sachs, Bäcker a. Marolowisch, gr. Fleischers-
 gasse 7.
 Steller, Fabr. a. Reichenbach, Katharinenstr. 8.
 Stief, Fabr. a. Gainschen, Katharinenstr. 1.
 Spiro, Kfm. a. Posen, Brühl 57.
 Smeibidl, Kfm. a. Breslau, Reichstr. 11.
 Storbek, Kfm. a. Stendal, Nicolaisstr. 51.
 Stolze, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 16.
 Schwarz, Kfm. a. Kempen, Ritterstr. 33.
 Strauß, Kfm. a. Bamberg,
 Sternsdorff, Kfm. a. Brandenburg,
 Sauermann, Fabr. a. Rumburg, und
 Straube, Kfm. n. Familie a. Brehna, Palmb.
 Sonnenfals, Adv. a. Ronneburg, St. Nürnberg.
 Seeliger, Kfm. a. Bayreuth, Stadt London.
 Samml, Kfm. a. Berlin, Stadt Freiberg.
 Schrid, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.
 Suarez, Kfm. a. Paris, und
 Spiger, Kfm. a. Wien, Hotel de Baviere.
 Schuster, Frau a. Neufirch, St. Hamburg.
 Seigmann, Referend. a. Berlin, St. Wien.
 Spingler, Kfm. a. Frankf. a/M., w. Schwan.
 Schreyer, Kfm. a. Falkenau, und
 Schärner, Kfm. a. Hersbruck, St. Hamburg.
 v. Schonberg, Frau a. Lannenhayn, und
 Säuberlich, Kfm. a. Löbau, Restaur. der Leipzig-
 Dresdner Eisenbahn.
 Simon, Kfm. a. Hamburg, G. de Baviere.
 Schanz, Kfm. a. Chemnitz, und
 Schmidt, Fabr. a. Chemnitz, G. de Prusse.
 Schulnecht, Smeidmstr. a. Ossa, Bamb. Hof.
 Staudt, Defonom a. Altenburg, blaues Roß.
 Stiasny, Kfm. a. Wien, Hotel de Prusse.
 Schlessinger, Kfm. a. Mühlhausen, Reichstr. 55.
 Strobelt, Fabr. a. Greiz, Reichstr. 16.
 Steinberg, Reis. a. Berlin, Katharinenstr. 5.
 Sommer, Kfm. a. Hildesheim, Hall. Str. 14.
 Schwarz, Weißwaarenhdler. a. Pausa, Burgstr. 11.

- Schottländer, Handelsm. a. Bodtki, Ritterstr. 19.
 Schwarz, Handelsm. a. Brody, Ritterstr. 35.
 Schott, Kfm. a. Köln, Reichstr. 6/7.
 Schönemann, Wärmewaarenfabr. a. Magdeburg, Thomaskirchhof 13.
 Störing, Kfm. a. Iserlohn, Nicolaiskirchhof 9.
 Seidler, Geschäftsr. a. Chemnitz, Mühlg. 1.
 Stephan, Fabr. a. Meerane, Nicolaisstr. 8.
 Seelig, Kfm. a. Breslau, Grimm. Str. 20.
 Spieckler, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.
 Seifarth, Fabr. a. Meerane, Katharinenstr. 9.
 Sonnenthal, Kfm. a. London, H. Fleischerg. 25.
 Schneid, Tuchfabr. a. Schwebus, Hall. G. 10.
 Schnabel, Agent a. Bittau, Petersstr. 16.
 Schütte, Kfm. a. Havelberg, Nicolaisstr. 49.
 Schumann, Handelsm. a. Dresden, Schulg. 3.
 Schubert, Kfm. a. Weida, Königsstr. 21.
 Schurig, Bandfabr. a. Großröhrsdorf, und
 Sabor, Handelslste. a. Tilsenburg, bl. Paratsch.
 Schulze, Kfm. a. Görlitz, Schützenstr. 1.
 Schulz, Kfm. a. Gießen, Thomasg. 5.
 Schirmer, Schirmfabr. a. Naumburg, Ritterstr. 7.
 Sternberg, Buchhalter a. Königsberg i/Pr., und
 Schwarze, Strohhutfabr. a. Dresden, Grimm.
 Straße 32.
 Schöne, Bandfabr. a. Großröhrsdorf, Poststr. 20.
 Stern, Hblgde. a. Wien, Petersstr. 33.
 Schuster, Strohhutfabr. a. Dresden, Quersstr. 12.
 Schulte, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 18.
 Schurter, Kfste. a. Gglifau, Brühl 18.
 Simon, Kfste. a. Dobrian, Ritterstr. 14.
 Seisert, Strumpfwaaarenfabr. a. Wilschensdorf,
 Schuhmann, Hutfabr. a. Gilenburg, und
 Schwing, Uhrmacher a. Barby, goldn. Ginhorn.
 Striewing, Tischler a. Bremen, goldnes Sieb.
 Seidenberg, Handlungscomm. a. Kreuzberg, kleine
 Fleischergasse 6.
 Schwarz, Gastw. a. Waltersdorf, und
 Spindler, Radler a. Treuen, Neumarkt 40.
 Salberg, Frau a. Warschau, Ritterstr. 34.
 Schmidt, Schnittwldr. a. Lobenstein, Hall. G. 14.
 Salomon, Hblsm. a. Neu-Beckela, Ritterstr. 35.
 Seid, und
 Schulte, Kfste. a. Elberfeld, Neumarkt 13.
 Sulzbacher, Kfm. a. Fürth, gr. Fleischerg. 12.
 Schubert, Posament. a. Geier, Ritterstr. 10.
 Schiffner, Kfm. a. Groß-Schönau, Brühl 59.
 Seidel, Fabr. a. Antersachsenberg, Bachhofplatz 2.
 Scharoga, Kfm. a. Kaminez, Ritterstr. 37.
 Schradiek, Frau a. Hamburg, Karolinenstr. 2.
 Slowis, Kfm. a. Bialystok, Ritterstr. 44.
 Streit, Fabr. a. Mittweida, Brühl 7.
 Schmidt, Fabr. a. Reichenbach i/W., Burgstr. 7.
 Schladebach, Kfm. a. Glauchau, Reichstr. 6/7.
 Salinger, Kfm. a. Zilkenshagen, Neufirch. 12/13.
 Schick, Kfm. a. Plots, Brühl 52.
 Schenk, Meerschaaumfabr. a. Nubla, Markt 17.
 Schwerin, Kfm. a. Breslau, Goldhahng. 6.
 Stephan, Weber a. Gilenburg, Quersstr. 3.
 Schwarz, Kfm. a. Mühlhaußen, Theaterg. 5.
 Simon, Kfm. a. Berge, Ritterstr. 20.
 Spanier, Kfm. a. Liverpool, Hall. Str. 15.
 Schmidt, Kfm. a. Lichte,
 Seippel, Kfm. a. Frankfurt a/M., und
 Sangiorgio, Kfm. a. Wiesbaden, Hainstr. 3.
 Samuel, Kfm. a. Grätz, Brühl 51.
 Strauß, Weber a. Köllig, gr. Fischg. 8/9.
 Schages, Kfm. a. Kolak, Ritterstr. 41.
 Sachs, Hblsm. a. Posen, Brühl 53.
 Schindler, Kfm. a. Lengensfeld, Reichstr. 3.
 Schapier, Kfm. a. Wien, Reichstr. 30.
 Sachheim, Kfm. a. Bialystok, und
 Schmidt, Hblsm. a. Plauen, Ritterstr. 19.
 Stude, Kfm. a. Gothenburg, Grimm. Str. 2.
 Sacki, Kfm. a. Oberkreid, und
 Simson, Kfm. a. Suhl, Klosterg. 9.
 Scheibe, Kfm. a. Berlin, Grimm. Str. 1.
 Schmidt, Teppichfabr. a. Dederan, Ritterstr. 33.
 Safrin, Kfm. a. Jassy, und
 Stein, Kfm. a. Wien, Ritterstr. 14.
 Sonnemann, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 26.
 Schlesinger, Kfm. a. Neustadt b/Mgdbg., und
 Sonnenberg, Kfm. a. Götten, Brühl 31.
 Stein, Fabr. a. Grimmitzschau, Dresd. Hof.
 Saperischi, Kürschner a. Kratau, St. Niesja.
 Saphirstein, und
 Solnizki, Hblste. a. Bialystok, Ritterstr. 33.
 Schade, Kfm. a. Schneeberg, und
 Schlesinger, Kfm. a. Hamburg, Markt 2.
 Salzer, Fabr. a. Löbnitz, Reichstr. 11.
 Trautmann, Kfm. a. Dresden, Reichstr. 3.
 Theising, Meerschaaumfabr. a. Nubla, Markt 17.
 Treppenhauer, Kfm. a. Liebenwerda, Ritterstr. 37.
 Lauf, Hblsm. a. Berlin, Sporerg. 3.
 Teppich, Kfm. a. Anclam, Brühl 57.
 Tempel, Leinwldr. a. Gypau, Poststr. 20.
 Teichmann, Kfm. a. Aue, Quersstr. 34.
 Teubel, Strumpfwaaarenfabr. a. Ndr.-Rabenstein,
 Nicolaisstraße 8.
 Tischmeier, Kfm. n. Frau a. Alstedden, große
 Fleischergasse 12.
 Liebe, Portfeuillefabr. a. Gilenburg, Grimm.
 Straße 10.
 Trinsteller, Kammfabr. a. Weisensfeld, Brühl 54.
 Trewlan, Rent. a. London, S. de Pologne.
 Träger, Kfm. a. Limbach, Stadt London.
 Thierfelder, Kfm. a. Ronneburg, Lebe's H. garni.
 Unger, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.
 Uhlig, Fabr. a. Ginstedel, Nicolaisstr. 43.
 Upmeier, Kfm. a. Dissen, Hall. Str. 8.
 Uhlig, Fabr. a. Löbau, Katharinenstr. 9.
 Vogelgesang, Posament. a. Berlin, Neum. 7.
 Vogler, Einkäufer a. Berlin, Nicolaisstr. 8.
 Vogel, Fabr. a. Gernsthal, Reichstr. 16.
 Vogel, Weber a. Gitterberg, Brühl 38.
 Voigt, Hblste. a. Roda, Reichstr. 3.
 Witt, Lederwfabr. a. Gilenburg, Dr. Str. 50.
 Vogel, Hblsm. a. Schmiedeberg, Mittelstr. 25.
 Voigtländer, Schnurfabr. a. Golditz, glb. Ginh.
 Walker, Fabr. a. Berlin, Palmbaum.
 Wolff, Kfm. a. Berlin, Stadt Eöln.
 Wallerstein, Kfm. a. Dresden, Stadt Rom.
 Wirth, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Walker, Pastor n. Tochter a. Kyhna, und
 Weigel, Destillat. a. Böhla, weißer Schwan.
 Willige, Privat. a. Hannover, Restauration der
 Leipziger-Dresdner Eisenbahn.
 Winnoth, Kfm. a. Bforzheim, Stadt Hamburg.
 Weber, Del. a. Kolka, Bamberger Hof.
 Wolff, Fabr. a. Meerane, Katharinenstr. 28.
 Wolf, Fabr. a. Treuen, Reichstr. 16.
 Würker, Fabr. a. Werdau, Zeiger Str. 56.
 Wäse, Kleiderhldr. a. Merseburg, Poststr. 12.
 Westphal, Fabr. a. Stolp, Petersstr. 15.
 Weinberg, Kfm. a. Vorkorf, Theaterpl. 6.
 Wieruszowski, Kfm. a. Kempen, ndr. Pari 9.
 Wehde, Fabr. a. Seiffhennersdorf, Petersstr. 15.
 Wolf, Kfm. a. Hamburg, Brühl 48.
 Weinbaum, Hblsm. a. Warschau, Ritterstr. 40.
 Wunschel, Kfm. a. Langensalza, Neufirch. 34.
 Wiruszowski, Kfm. aus Berlin, Katharinen-
 Straße 16.
 Waldstein, Hblr. a. Berlin, Reichstr. 40.
 Willner, Goldschm. a. Brezegand, Ritterstr. 41.
 Wagner, Kfm. a. Glauchau, Reichstr. 6/7.
 Wäntig, Fabr. a. Großschönau, Brühl 7.
 Wecker, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 43.
 Weisgold, Juw. a. Warschau, Ritterstr. 20.
 Wittcox, Kfm. a. Brüssel, Universitätsstr. 23.
 Wolf, Fabr. a. Eibenshof, Brühl 56.
 Weinberg, Kfm. a. Warschau, Brühl 57.
 Winter, Fabr. a. Chemnitz, Preuserg. 48.
 Wettstein, Zinngießer a. Löbnitz, Petersstr. 43.
 Würkert, Kammfeger a. Leisnig, und
 Wisbach, Bandhldr. a. Pulsnitz, Ritterstr. 5.
 Wagner, Tuchfabr. a. Seiffhennersdorf, Brühl 33.
 Bauer, Leinwldr. a. Ober-Derwitz, Markt 2.
 Weil, Kfm. a. Merzig, Brühl 3/4.
 Wessel, Uhrmchr. a. Nertheim, Klosterg. 5.
 Wittig, Fabr. a. Mittweida, Löhr's Platz 1.
 Wetschner, Kfm. aus Frankfurt a/M., Neu-
 markt 11.
 Wulf, Kfm. a. Lenzen, Goldhahng. 8.
 Wolf, Kfm. a. Berlin, Grimm. Str. 31.
 Schweigert, Kfm. a. Plauen, Grimm. Str. 4.
 Zierfuß, Kfste. a. Sondershausen, Markt 17.
 Zschorsch, Fabr. a. Zeitz, Grimm. Str. 21.
 Zwiebel, Kfm. a. Faltischeny, Brühl 36.
 Zaha, Kfm. a. Angersburg, Hainstr. 22.
 Zeller, Hblsm. a. Turnau, obr. Part 5.
 Zurbelle, Kfm. a. Lippstadt, Neumarkt 42.
 Zipsel, Fabr. a. Meerane, Katharinenstr. 5.
 Zeitschel, Fabr. a. Mittweida, Reichstr. 16.
 Zwickler, Privat. a. Altenburg, blaues Hof.

Leipziger Sonntagsblatt.
 Herausgegeben von Albert Traeger.
 Preis vierteljährlich 5 Ngr.
 Jahrgang 1860 compl. à 12 Ngr.

Inhalt von Nr. 16:
 Zwei Lieder von Albert Traeger. — Ein Erbe, Novelle von J. E. Mand (Fortsetzung). — Ein Studentenkravall, ein Blatt aus der Geschichte Wiens, von L. von Uvensleben. — Sonntags-Plauderei.
 Expedition des Leipziger Tageblattes.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 20. April. Ank. 3 Uhr 10 Min. Berl. Anhalt. E.-B. 117; Berl.-St. 110¹/₄; Köln-Mind. 136³/₄; Oberschl. A. u. C. 120; do. B. —; Destr.-franz. 124; Thüringer 104; Friedr. Wilt. Nordbahn 43⁵/₈; Ludwigsh.-Berz. 128; Mainz-Ludw. 99¹/₂; Desterreich. 5⁰/₁₀ Met. —; do. National-Anleihe 50; Destr. 5⁰/₁₀ Lotterie-Anl. 53; Leipziger Credit-Actien 59¹/₄; Destr. do. 52³/₄; Dessauer do. 13¹/₄; Genfer do. 25³/₄; Weim. Bank-Actien 73; Braunschw. do. 66; Geraer do. 69; Thür. do. 51³/₄; Nordb. do. —; Darmst. do. 72¹/₄; Preuss. do. —; Hannov. do. —; Dessauer Landesbank 18¹/₂; Disconto-Comm.-Anth. 80³/₄; Desterreich. Bankn. 66¹/₄; Poln. do. 86¹/₂; Wien österr. Währ. 8 Tage 66; do. do. 2 Mt. 65¹/₂; Amsterd. f. S. 141¹/₄; Hamb. f. S. 150¹/₄; London 3 Mt. 6.18¹/₂; Paris 2 Mt. 79¹/₁₂; Frankfurt a. M. 2 Mt. 56.20; Petersburg 3 W. 94¹/₈.
 Wien, 20. April. 5⁰/₁₀ Metall. 63.60; do. 4¹/₂ 54.50; Nat.-Anleihe 75.70; Loose von 1854 85.25; Grundentl.-Obligat. div. Kronl. —; Bankactien 720; Desterreich. Credit-Actien 161. —; Destr.-franz. Staatsb. 280. —; Ferd.-Nordb. 205.40; Elisabethb. 182.50; Lomb. Eisenbahn 188. —; Loose der Credit-
 Anst. 115.75; Neueste Loose 81. —; Amsterd. —; Augsburg. —; Frankfurt a. M. —; Hamburg 113. —; London 150. —; Paris 59.50; Münzducaten 7.9; Silber 149.50.
 London, 19. April. Nachm. 3 Uhr. Silber 61⁵/₈. Consols 92; 1⁰/₁₀ Span. 41¹/₄; Mexicaner 23⁷/₈; 5⁰/₁₀ Russen 101; 4¹/₂ 90¹/₂.
 Paris, 19. April. Die 3⁰/₁₀ eröffnete zu 67.90, stieg auf 68.25 und schloß fest zur Notiz. 4¹/₂ 95.20; 3⁰/₁₀ do. 68.20; 1⁰/₁₀ Spanier —; 3⁰/₁₀ do. 47³/₈; Destr. Staats-Eisenbahn 472; Desterreich. Credit —; Credit mobil. 668.
 Breslau, 19. April. Destr. Bankn. 66³/₈ B.; Oberschl. Act. Lit. A. u. C. 120³/₈ B.; do. Lit. B. —.
 Berliner Productenbörse, 20. April. Weizen: loco 70 bis 84 ¹/₂ Geld. — Roggen: loco 46³/₄ ¹/₂ G., April-Mai 46¹/₈, Mai-Juni 46¹/₈; gel. 200 W. — Spiritus: loco 19⁵/₈ ¹/₂ G., April-Mai 20¹/₁₂, Mai-Juni 20¹/₈ flau. — Rüböl: loco 10¹/₁₂ ¹/₂ Geld, April-Mai 10¹/₁₂, September-October 11⁷/₁₂ höher. — Gerste: loco 38 bis 44 ¹/₂ Geld. — Hafer: loco 23—27 ¹/₂ Geld, April-Mai 25, Mai-Juni 25¹/₄.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionlocal: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
 Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.